

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 161.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Freitag, den 5. April.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldhalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankünfte fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

368

Goupil, Léoni Fils & Co.

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11.

4170

Caspar Führer's Riesen-Bazar

34. Kirchgasse 34.

Oster-Ausstellung.

Hasen zum Füllen in allen Grössen von 10 Pf. an, Eier in vielen Sorten, leer und mit Inhalt, für Knaben und Mädchen; Glasier mit Bonbons gefüllt zu 5 u. 10 Pf.; ferner: Hasenpuppen, Hühner, Küchlein, Körbchen u. Atrappen zum Füllen in grossartiger Auswahl für Kinder u. Erwachsene.

Reizende Oster-Nippes-Gegenstände.

Der grösseren Nachfrage nach Ostergeschenken Rechnung tragend, habe ich eine bedeutende Collection Neuheiten in allen Preislagen angeschafft und bitte ich um gef. Berücksichtigung meiner Ausstellungen.

3756

Preise wie bekannt billigst.

Ein grösseres Sortiment bietet Niemand.

Alle Neuheiten in Sommer-Spielwaaren sind eingetroffen.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Preise von 8 Mk.

Friedrichstr. 47, n. Woche Friedrichstr. 14. Fr. Rend. Meyer.

Heinrich Lembke,

Weingrosshandlung, Rostock.

F 488

Bordeaux, Cognac, Rum.

Vertreter: Adolf Berg, Wiesbaden,

22. Michelsberg.

Schulberg 9.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

365

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

1ster. Blütenhonig p. Pfd. Mk. 1.20. Phil. Schlick,
49. Kirchgasse 49. Kaffeehandlung u. Brennerei. 3536

Zur Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravüren, Photographien, Farbenbrude u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w.

367

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung des Hauses wird leider seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch willkommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben wir in einige Räume des ersten Stockes unseres Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit geschehen kann, als dies bisher in dem unruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

Goldgasse
20.

Friedr. Engel,

Goldgasse
20.

Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Trauringe. — Billigste Preise.

Neubau Ecke Langgasse.

3905

Bekanntmachung.

Samstag, den 6. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr
anfangend, werden aus dem Nachlasse des **Dr. med. Paul Heinrich** von hier verschiedene Haus- und Küchengeräthe, als:
Tische, Stühle, Betten, Waschtische, Kommoden, Gaslampen,
Spiegel, sowie Bücher, Glas- und Porzellanachen,
Bilder u. s. w.
in dem Hause **Adelshaidstraße 4** hier gegen Baarzahlung
versteigert. F 312

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Im Auftr.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Neues Evang. Gesangbuch

in jeder Preislage vorrätig bei

3065

Christian Schiebeler,

Buch-, Papier- und Schreibmat.-Handlung,

51. Langgasse 51,

vis-à-vis dem Restaurant „Engel“.

Unser Tapezirer- und Decorations-Geschäft
befindet sich von heute ab

Louisenstrasse 24, Vorderhaus Part.

Gleichzeitig erlauben wir uns auf ein reichhaltiges Lager
ergebenst aufmerksam zu machen.

Plüsch- und Kamelstisch-Garnituren, Sophas,

Ottomane und Chaiselongues.

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile.

Polirte, lackirte und eiserne Bettstellen.

Bettfedern und Daunen.

Spiegel, Kleider- u. Küchenschränke, Verticows,

Büffets, Schreibtische, Kommode, Wasch- u.

Nachttische (mit und ohne Marmor), vier-

eckige und ovale Tische, Stühle und

Spiegel etc. etc.

Ueberrahme ganzer Ausstattungen!

Billigste Preise!

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Kolb & Petit.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

14406

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. **Burgstrasse 10.**
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte.

geschmackvollst und hochelegant

4000

nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel

zu bekannt billigen Preisen.

Ein ersterer Haften, Reiterhut, mit verstellbarem Deckel, circa
1 Gdmt., 1000 Ltr., haltend, sowie eine Gattungsart für Fuß- und
Wollstückenverriegelung, für Sattler und Wollstücken geeignet, zu verkaufen
Sowas gut erhalten. Näh. Jahnstraße 22, Part.

Wein-Versteigerung.

Kommenden Montag, den 8. April,
Morgens 10 u. Nachm. 3 Uhr anfangend,
läßt Herr **Carl Ed. Herm. Dötsch**
wegen Räumung seiner Kellereien, Geis-
bergstraße 3, in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nochmals **20,000 Liter** in kleinen
Fässern u. **5000 Flaschen** Rhein-,
Bordeaux- u. Südweine, sowie franz.
Champagner öffentlich meistbietend gegen
Baarzahlung versteigern.

Proben werden **Samstag Nachmittag**
von **3—5 Uhr**, sowie vor u. während
der Versteigerung verabreicht.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Ver-
steigerungen, die ich prompt und gewissenhaft
ausführe, nehme jederzeit entgegen. F 304

Grosse

**Pflanzen- u. Lorbeerbäume-
Versteigerung.**

Mittwoch, den 10. April cr., Morgens 9 1/2 u.
Nachmittags 2 1/2 anfangend, versteigere ich in meinem
Auktionslokalitäten

3. Adolphstrasse 3

nachfolgende, sehr gut entwickelte Pflanzen in und ohne
Kübel, als:

Coniferen in divers. Dimensionen, Het
Aquifolia, Rhododendrom, Azaleen, eine
prachtv. Collection Trauerrosen, Stamm-
und Strauchrosen, ferner Hydrangea
Paniculata grandiflora, Syringa
Dentrea gracilis, Prunus sinensis
Flora rosea plena, Tiburnum, Opulus
Magnolia, saulangeana, Pyramide
Birken, -Kirschen, -Äpfel, Kletter-
pflanzen in div. Sorten und Clematis in
Fruchtsorten, ferner Aucuba, Phormium,
Chamerops, Taxus, Yucca, Dracaena und
Buxus, eine grosse Anzahl Kronen- und
Pyramiden-Lorbeerbäume

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Corsetten.

Reparatur u. Wäsche.

anerkannt beste Qualitäten,
vorzüglich. Schnitt und Sitz,
das Stück à Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc.,
empfiehlt in Auswahl 1723

Carl Claes,
Bahnhofstrasse 3.

zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrock und Weste
Herrnschneider Kießer. Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 3926

Eine schöne Blüsch-Garnitur (Kupfer) ist wegen Platzmangel
billig zu verkaufen Weggasse 20.

Das Seiden-, Band-, Spitzen- und Moden-Geschäft

von

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse,

beehrt sich hiermit den Empfang seiner Nouveautés für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison anzuzeigen und empfiehlt folgende neue Artikel zu ganz aussergewöhnlichen billigen Preisen:

I. Seidenwaaren.

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Reinseidene schwarze Damassé-Seidenstoffe, feine gute Qualität, in den neuesten Dessins | per Meter Mk. 2.50. |
| 2. Reinseidener schwarzer Nerveilleux, zu Blousen u. Ausgarnirungen | " " " 1.50. |
| 3. Reinseidene schottische Seidenstoffe in Surah in den neuesten Dessins | " " " 2.50. |
| 4. Reinseidene schwere gemusterte Seidenstoffe mit schönsten Farben-effecten, prima Waare | " " " 3.—. |
| 5. Reinseidener schwerer Armure (schwarz) zu Roben, prachtvolle Qualität | " " " 2.75. |
| 6. Reinseidene indische Seidenstoffe in allen Farben, 54 Cmtr. breit | " " " 1.25. |
| 7. Reinseidener getupfter Foulard zu Roben und Blousen | " " " 1.60. |
| 8. Chinesische Rohseide zu Roben, per Stück à 17 Meter | " " " 15.—. |

II. Modenwaaren.

- | | |
|---|-------------------|
| 9. Schwarze Bourdon-Spitzen, sehr elegant, zu Kleider- und Juponbesatz, 12 Cmtr. breit 50 Pf., 14 Cmtr. breit 60 Pf., 17 Cmtr. breit 75 Pf., 30 Cmtr. breit 90 Pf | |
| 10. Schwarzes reinseidenes Moiréband No. 20, für Hüte | 60 Pf. per Meter. |
| 11. Gestickte Tüll-Application- u. Spachtel-Spitzen in crème, erstere von 30 | " " " an |
| 12. Schwarzer gemusterter Spitzentüll zu Kleidern, Reinseide, 160 Cmtr. breit | 6 Mk. " " |
| 13. Alle Arten Blumen zu Hüten, feine Rosen | 1 " Dtzd. |
| 14. Grosse Auswahl in Schleiertüllen in getupft und glatt | à 40 Pf. " Meter. |

Stickereien auf Battist u. Gaze zu Kleiderbesatz u. Hüten.

Tüllfaçons, garnirte u. ungarnirte Damen-Hüte.

Alles zu billigen, festen Preisen.

Bei aussergewöhnlicher Preiswürdigkeit in unübertroffener Auswahl, tadellosem Sitz und sehr aparten Formen

empfehlen:

Farbige Kragen (Capes)

aus ganz wollenem Tuch, Cheviot oder Covert-Coat, in Mode, grau u. marine, das Stück 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— und 25.— Mk.

Schwarze Kragen (Capes)

aus ganz wollenem Tuch oder Coating, in Mode, grau und marine, das Stück 3.75, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 15.— und 20.— Mk.;

aus vorzüglichem Sammet oder Velours du Nord, mit Perlen und Spitzen garnirt, das Stück 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 40.— u. 60.— Mk.

Farbige Jaquettes.

helle englische Muster, zweireihig, mit Sammetkragen, auch in glatten u. Fantasiestoffen (Sackformen), das Stück von 6.75, 9.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 25.—, 30.— bis 80.— Mk.

Schwarze Jaquettes

aus ganz wollenem Coating, Cheviot oder Rips, das Stück 9.—, 12.—, 15.—, 18.— u. 30.— Mk.;
mit Seide gefüttert das Stück 19.—, 25.—, 32.— und 36.— Mk.

Schwarze Umhänge

aus ganz wollenem vorzüglichem Coating, Rips oder Foulé, mit Tuch-Application, das Stück 9.—, 11.—, 13.—, 15.—, 18.—, 20.— u. 30.— Mk.;
dergleichen mit Seide gefüttert 25.—, 30.—, 40.—, 45.—, 50.—, 60.— bis 100.— Mk.;
aus vorzüglichem Seiden-Rips das Stück 15.—, 20.—, 25.—, 30.— bis 80.— Mk.

Regen-Paletots

aus eleganten Stoffen, zweireihig, hoch geschlossen mit Sammetkragen, das Stück 12.—, 15.—, 18.—, 20.— bis 30.— Mk.

Regen-Mäntel,

Hohenzollernform, mit abnehmbarer Pelerine, in engl. Mustern, das Stück 18.—, 25.—, 30.— und 40.— Mk.;

in melirten Tuchen 25.—, 30.—, 35.— und 50.— Mk.

Baumwoll. Morgenkleider

aus baumwollenem Flanell, schwarz oder blau, gestreift, mit Sammet, Kragen, Manschetten und Gürtel 7.50 Mk.

Wollene Morgenkleider

aus ganz wollenem Tuche oder Foulé, in Lavendel, marine oder rothbraun, das Stück von 13.50, 17.—, 20.— und 25.— Mk.

Costüme

aus Loden, Cheviot, Covert-Coat, in allen Farben und sehr aparten Formen, das Stück von 15.—, 20.—, 25.— bis 40.— Mk.

Verkauf zu festen anerkannt niedrigsten Preisen.

Gebrüder Reifenberg Nachf.,

Special-Geschäft für Damen-Confection,
S. Webergasse 8.

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.
Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die
Restauration im Rathskeller.

Specialität: **Moselweine.**

Lager in **Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.**

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

3690

Fernsprech-Anschluss No. 72.

Comptoir und Lager Oranienstrasse 33.

Vom **Stadtbanamt, Abtheilung für Canalisation**, hierselbst mit der
 Lieferung der nöthigen **Thonröhren, Setz- und Sandfänge, Hoffinkasten** und
 den completen **Eisengarnituren** etc. etc. betraut, unterhalte ich in den genannten Artikeln,
 wie auch in allen anderen **Baumaterialien** das reichhaltigste Lager und empfehle
 dasselbe unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung.

Ludwig Usinger Nachfolger.

Spezialgeschäft für Ausführung von Fussbodenbelägen und Wandverkleidungen seit 1868.

Alleiniges Lager der ächten Mettlacher Fussboden- und Wandplatten von Villeroy & Boch, Mettlach.

Lager in **Thonplatten, Trottoirsteinen, Portland-Cement** verschiedener Fabriken, **Kalk, Tuff-**
steinen, feuerfesten Steinen, feuerfestem Cement, Dachpappe, Gipsdielen, Gips etc. etc.

Engros-Verkauf

von **Falzziegeln** aller Gattungen, **Verblendsteinen** und aller vorgenannten Artikel.

3984

Spangenberg'sches Conservatorium
für Musik,

Taunusstrasse 40.

Heute **Freitag, den 5. April, u. Samstag,**
den 6. April 1895, im Saale des „Casino“
 (Friedrichstrasse):

Prüfungen.

Freitag, den 5. April, Nachmittags 2 Uhr: Mittel-
 und Oberclasse,

Freitag, den 5. April, Nachmittags 4 Uhr: Mittel-
 und Oberclasse,

Freitag, den 5. April, Abends 7 1/2 Uhr: Oberclasse,

Samstag, den 6. April, Nachmittags 2 Uhr: Elementar-
 und Mittelclasse,

Samstag, den 6. April, Abends 7 1/2 Uhr: Oberclasse.

Der Eintritt ist frei und Jedermann gestattet
 gegen Vorzeigen des Programms, welches in allen
 hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Anstalt,
Taunusstrasse 40, gratis erhältlich ist. 4114

Der Director:

H. Spangenberg.

Vorzüglihe Gemüse-Pudeln
 in großer Auswahl, ausgezeichnetes Weizenmehl,
 in feinst. Zwetschen, sowie die so rasch beliebt gewordenen
 in Bruch-Maccaroni empfiehlt zu bekannten, sehr
 billigen Preisen 2635

A. Mollath, Michelsberg 14.

Mittagstisch, kräftig, bürgerlich, bei besserer Familie.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3191

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. April 1895:

The two Wellingtons, Hand- u. Kopf-Akrobaten. (Grossartig.)

Mr. Jackley-Roston, Affen-Imitator. (Das Non plus ultra.)

Anna und Siegmund Linné, die originellsten Duettisten
 (prolongirt).

Mr. Edgar Jones, Original-Neger, musikal. Excentrique (Nicht
 imitirt. Urkomisch.)

Anna Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist.

Little Nanon, Miniatur-Soubrette (gen. das Wunderkind).

NB. Die sog. Abonnements-Büchelehen haben nach dem 15. Mai cr.
 keine Gültigkeit mehr. F 340

M. Auerbach,

Herrenschneider, Friedrichstrasse 8,

empfiehlt in tadelloser, elegantester und solider Arbeit:

Anzüge aus besten neuesten Stoffen von Mk. 65,

Herbst- und Sommer-Paletots von Mk. 45. 3992

Schneiderei nur für Anfertigung nach Maass.

Zurückgekehrte Glasbilder

mit kleinen Schäden weit unter dem Preise bei

Gisbert Noertershaeuser,

Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstr. 10. 3542

Zwei Federrollen zu verkaufen Bellrichstrasse 15.

Grosse Trier Geld-Lotterie.

Gewinne insgesamt baar:

1 Mill. 680,000 Mk.

Haupt-Ziehung: 8., 9. und 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose z. amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$
Mk. 35.20, 17.60, 8.80, 4.40.

Porto und Liste 30 Pf. extra.

F 158

M. Meyer's Glücksscolle, Berlin O.

Telegr.-Adr.: Glücksscolle—Berlin.

Grüner Weg 40.

Hauptgewinne in baar:

ev. M. 500,000
300,000
200,000
100,000
50,000
25,000
15,000
10,000
5,000
3,000
2,000 etc.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Pünktliche Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Asssekuranz.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer hochverehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens gestatte ich mir
ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage

Goldgasse 20, Ecke der Langgasse,

im Neubau des Herrn Fuhweller Engel.

ein Placirungs-Büreau etablirt habe, in welchem ich Personal für
Geschäften, Hotels, Restaurants und bürgerliche Haus-
haltungen verfügbar halten werde.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen,
sichere ich allen an mich ergehenden Aufträgen prompte Regulirung zu.

Hochachtungsvoll

Frau Sinss.

Gute Qualitäten.

Neue Segrasmatratzen 10 Mt., Strohlücke 5 Mt., Kissen 6 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Rohrühle 3 Mt., polirte und lackirte Bettstellen,
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren,
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mt., Herren-Anzüge
10 bis 30 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-
Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Zugstiefel 3 1/2
bis 5 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segetuchschuhe 2 1/2 Mt.

Großes Gutlager, Hemden, Schürzen etc.

Maharbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und
Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe ich
meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie Interessenten zur ge-
kennntnisknahme, daß sich meine Wohnung nunmehr

Höderstraße 20

befindet.

Hochachtungsvoll

C. Schmidt, Herren-Schneider.

Piano und alte Violine billig zu verk. Emserstraße 4 n. 8.

Webergasse
34.

Mein

Hut-, Mützen-, Schirm- und Pelz-Lager

befindet sich vom 1. April ab

4099

34. Webergasse 34, nahe Langgasse.

P. Schmidt.

Webergasse
34.

Webergasse
34.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Buch- und Kunsthandlung habe ich von **Webergasse 11** in meine neuen und grösseren Räumlichkeiten **4047**

Bärenstrasse 3

verlegt.

Heinr. Lützenkirchen,
vorm: W. Roth's Buchhandlung (Heinr. Lützenkirchen).

Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art.

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. Stock.

Komplete Betten	50—170 M.	Verticow, Büffet billigt.	
Nacht-Kommoden	26—54	Herren-Schreibtische, 1a,	120 M.
Wohnzimmern von 170 M. ab.		Kleider-Spiegelschränke	20—100 "
schöne große Divans 100—120 M.		Trümeau-Spiegel	42—64 "
Sofas, Ottomane von	36 "	Spiegel verschiedener Art	4—35 "
Speisetische, 6 Stück,	48 "	Kommoden, groß u. stark,	33 "
Wasserpumpen Tische 18—25 "		Matrassen u. Sprungr.	5—30 "
Stühle zu 3, Handtuchb. 3 u. 4 "		Küchenschränke mit Säulen	34 "

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unsädhlich. Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis n. x. Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.

B. Oschmann, Ronsanz. (F. & 261/3) F 99

Ein transportables Verkauf-Geschäft ist billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3456

Das zur **S. Halpert'schen** Concursmasse hier, **Neugasse 7a, 1. Etage**, gehörige Waarenlager, bestehend aus:

Möbel und Polsterwaaren, Manufacturwaaren, Herren- u. Damen-Confection, Schuhwaaren etc. etc.

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Waschbütten, Waschkuber, Waschkammern, Waschbürsten

empfehlen

3428

H. Becker, Kirchgasse 8.

Die Weinhandlung von Jacob Stuber

(Inhaber Johann Wilhelm Jacob Stuber)

gibt vom 1. bis 13. April, Vormittags 9—12, Nachmittags 4—6 Uhr, in ihren Bordeaux-Kellern **Friedrichstrasse 25, Hinterhaus**,

Original-Bordeaux-Weine

der Jahre 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891

unter Garantie für absolute Reinheit und Originalität, vom Flaschenstoss, ohne Ausstattung, gemäss Verzeichniss zu mässigen Preisen ab. 3964

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

3200 Flaschen 1891er Villeneuve Bourgeois Valeyrac.

1200 " 1890er Bas Medoc.

4000 " 1889er Côtes de Quinsac, Bariadoz Lamarque, La combe 2^{me} crû Pomerol und Château Canon Bodet Fronsac.

4700 " 1887er Moulis Medoc, Subervie Guerot, Arbanat, Carmail St. Seurin de Cadourne, Château Vincent Margaux, Château Mouton d'Armailhac Pauillac und Château Pontet Canet.



Specialitäten der Firma Caspar Führer, Kirchgasse 34.

Kinderwagen — Kinderstühle

müssen Sie nur im Specialgeschäft kaufen, weil da die grösste Auswahl und die billigste Bedienung.

Grösstes Geschäft dieser Art am Platz.

Stets eine Auswahl von ca. 150 Kinderwagen und Kinderstühlen in allen Arten und Preislagen von **9 Mk.** an bis **120 Mk.**, passend für alle Stände.

Meine bedeutenden Lagerräume ermöglichen mir grosse Quantitäten dieser Artikel auf einmal abzunehmen, **ich geniesse dadurch bei den Fabriken Ausnahmspreise**, die mich in den Stand setzen

aussergewöhnlich billig zu verkaufen.

Hübsche Kinderwagen aus Weide oder Rohr Mk. 9.—, 12.—, 14.—, 16.—, 20.— etc.

Hochfeine do. mit Gummirädern u. neuen Verdecken von 30 Mk. an.

Elegante englische Kastenwagen zum Liegen u. Sitzen von 25 Mk. an.

Besonders vortheilhafte Sorten in eigener Zusammenstellung in der Preislage von **16 bis 30 Mk.**, concurrenzlos.

Neue Farben. — Neue Verbesserungen.

Neue Ausstattungen.

Nur neue Wagen, da Vermieten u. Umtausch gebrauchter Wagen aus sanitären Gründen nicht stattfindet.

Alle Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen sofort.
Cataloge gratis und franco. 3884



Reform-Kinderstuhl,

dient als hoher und niedriger Stuhl und Fahrstuhl, mit grossem Spiel- u. Esstisch für ein oder zwei Kinder von **Mk. 8.—** an. Einfachere Kinder-Stühle von **Mk. 1.—** anfangend. Absolute Sicherheit gegen das Herausfallen des Kindes.

Aechte

Besuch meiner Lagerräume auch ohne zu kaufen gerne gestattet.
und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Manergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
zögling werden daselbst entgegengenommen. F 278

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an

Säfnergasse 7, nächst der Bärenstrasse.

Hochachtungsvoll

W. Frohn, Schuhmacher.

Limburger Käse, la, per Pfd. 40 Pf., bei Mehrabnahme billiger, Schwalbacherstrasse 71.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25,

schöne Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit Stallung, Remise und Kutscherwohnung per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Weggerladen. 1313

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

umfasst und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Villa zu vermieten.

Die Villa Frorath, Loeberberg 7, mit 16 neu hergerichteten Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Auskunft Kirchgasse 49, 1. Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier, Wilhelmstraße 40. 1735

Reinertstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Grund mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten, event. zu verkaufen. 8158

Grund auf H. Anhöhe, dicht an den Kurort, bei Villa mit 1 Morg. gr. Wald, enth. 7 B., 3 Manj., Stall, f. 2 Pferde, Rem., Kutscherst., verk. mit Gas, Wasser, elektr. Sch., geb. Veranda, Balkon, sofort od. später anzuw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern sofort oder später zu verm. 1305

Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 7389

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu vm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 375

Kleine Burgstraße 8 schöner Laden, daranstoßende Räume, sowie 4 Zimmer, Küche etc. zu verm. Näh. Philippsbergstraße 43, 1. r. 1637

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 8420

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. hoch. 197

Kirchgasse 48 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1336

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 9071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. Näh. im 1. St. 7299

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Michelsberg 9 Laden mit oder ohne Parterrewohnung von sofort bis 1. Oct. d. J. zu einem Ausverkauf billigt zu vermieten. Näh. bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 1417

Morikstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Norikstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623
Saalgasse 3 Laden mit Wohnung billig zu vermieten. 1799
Spiegelgasse 6 11. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftslokal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
 Emserstraße 4a, Part.

Reilstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Reilstraße 6, 1. 896
Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. **Adolf Limbarth,** Ellenbogengasse 8. 628

Laden Kirchgasse 40 (ev. bauliche Veränderung) zum October 1895 andersweitig zu verm. Näh. Auskunft bei **Gerhardt,** Dranienstraße 23, 1. Et., oder Taunusstraße 25. 1663

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder später anderweitig zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

Laden mit anst. Wohnung, 3 kl. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwalbacherstraße 4. 1471

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem **Christmann'schen Hause,** Ecke Webergasse, Eingang Al. Burgstraße, per jetzt oder später sehr preiswürdig (event. für 2000 Mk.) zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr **W. Thomas.** 1414

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbefall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8068

Ein **Parterre-Raum** als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei **Oscar Siebert,** Taunusstraße 42. 851

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 16, 1. Et. 7385

Dohmeimerstraße 3 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1848

Dohmeimerstraße 3 große Werkstätte mit Wohnung, Magazin u. auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717

Friedrichstraße 25

ein großer heller **Parterre-Saal** jet. od. später zu verm. Näh. bei **M. Baum,** Ellenbogeng. 11. 42

Selenenstraße 18 eine große Werkstätte, für Schreiner geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. 1802

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 1777

Reilstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 870

Romerberg 29 ist eine Werkstätte auf sofort oder später ev. auch mit Wohnung zu verm. Näh. daselbst beim Buchbinder **Mähler.** 1800

Helle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1831

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 316

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 725

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 478

Dranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 821

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum sof. od. später zu verm. 9233

Kleine Webergasse 16 (Verbindung zwischen untere Weber- u. Spiegelgasse) ist ein heller Part.-Raum sofort zu verm. 1673

Für Bureau, Lagerraum u. c. sind 3—4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. 1. 8160

Für Weinhändler.

Friedrichstraße 35 sind die von der Firma **Aug. Poths** benutzten Geschäftsräume, Keller für ca. 30 Stück, Flaschenkeller, Lagerräume, Comptoir nebst **Parterre-Wohnung** von 7 Zimmern nebst Zubehör und Garteneinkunung per 1. October oder früher zu vermieten, auf Wunsch auch Wohnung allein. Näh. das. oder beim Rechtsanwält **Dr. Alberti,** Kirchgasse. 1880

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Weggerladen. 5792

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftliche eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 7200

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager daselbst. 933

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern u. Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 1800

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,

hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 804
L. Stemmler.

Louisenplatz 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, auf 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwält **Kullmann,** zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. 1880

Nerothal 6, 2. Et. von 8 Zimmern (ev. 11) nebst Zubehör, abgeschlossen, auf October zu vermieten. 1800
Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. ebener Erde.

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort od. später zu vermieten. Sehr gelegen für Ärzte oder Bahnärzte. Näh. im Laden bei **Georg Bücher Nachf.** 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet u. c. per sofort od. später zu verm. 200
 Leben von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags.

Adolphsalce 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf sofort od. später, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 2 Et.

Nachstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.
Näh. Rheinstraße 82, Part. 8807

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nachfragen Delaspestraße 11, im Bureau. 8884

Emmerstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

Villa San Remo,

Poststraße 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschastl. Bel-Etage aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055

Villa Lanzstraße 13, Bel-Et.,

1 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1125

Nicolasstraße 31

sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller etc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße 84, 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplazes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sof. od. später zu verm. Anz. zwisch. 10 u. 11 Uhr Vormittags. Näh. 8005

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Neuz. entspr., eing., ist zu vm. R. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., 3. vm. 215

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubeh., für M. 800 p. sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Laden, nahe Große Burgstraße 6. 1719

Adelheidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. R. bei W. Nocker, Wwe., Helenestr. 10, 1. 1527

Adolphsalce 23 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, etc., zum 1. Juli Wegzugs halber zu vermieten. Näh. Adolphsalce 41, B. 1642

Adolphsalce 47 ist die Bel-Etage auf soaleich, die 3. Etage ab 1. Juli zu vermieten. 1 Salon, 5 Zimmer, 1 Badecabinet, 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplazes und des Trockenpellers. 1856

Albrechtstraße 7, 3. Et., Wohnung von 6-7 Zimmern, auch getheilt, zu vermieten. 1710

Augustastraße 13, 2. Et., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon etc., sofort oder später zu verm. Näh. daselbst u. Augustastraße 11, 2. 559

Schöne Aussicht 22, elegante herrsch. Bel-Etage u. Parterre, à 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

Alte Straße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. i. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Gleichstraße 26, 1. Et., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichl.lichem Zubehör zu vermieten. 1592

Große Burgstraße 13

hab per sofort oder später 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

1. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör, 1. Et. mit 6 Zimmern, Salon, Küche etc.,

zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur etc. etc. Näh. Al. Burgstraße 2. 70

Adelheidstraße 1b, nächst der Adolphsalce, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Adelheidstraße 1c ist die hochgelegene Wohnung im 2. Gesch. von sechs Zimmern, Bad, sof. od. später zu v. Näh. Schlichterstr. 10, B. 1585

Adelheidstraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 Et., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Augustastraße 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisek., Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplazes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die hochelegante 3. Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Bad, Parquetböden und größtem Comfort, sowie reichlichem Zubehör u. Garten zu verm. Anzusehen täglich. 1173

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstock mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

Kapellenstraße 69, Part.,

gesundeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4-6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 1814

Kirchgasse 2c, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. 3. zu vermieten. 1883

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,

erste Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör. 1730
L. Stemmler.

Langgasse 3 ist der 2. Stock, best. aus 4 Zim. 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz od. geth., zu vm. Näh. d. H. Leicher, Langgasse 25. 7240

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 7666

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Badecabinet und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör sof. od. später, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Befichtigung nach 11 Uhr. Eigenthümer daselbst 2 Tr. 8903

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schwalbacherstraße 24, Allee-Seite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Waldfußstraße 3, Villa, Hochparterre u. unterf. Sou terrain, 6 Zimmer, Bad, und Zubehör, Hälfte des Gartens, sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7. 9165

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1521

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per sofort oder später. Näh. 1. Et. 8566

Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Bad, zu vermieten. 706

Adolphsalce 51, Bel-Etage, 5-6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon etc. zu vermieten. Näh. Diebicherstraße 3. 1803

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 Et. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mani. u. sammtl. Zub. (Closset im Abfchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 Et. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Diebicherstraße 10 Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, evtl. mit Sou terrain od. schönen Giebelzimmern im Dachstock, sofort od. später zu verm. Einzusehen von 10-12 u. 3-5 Uhr. 8999

Gleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Viebricherstraße 25 ist der Parterrestock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Vel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, sofort oder später billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

Bleichstraße 2 schöne Vel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder später ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Barterre. 8081

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 18 ist die Vel-Etage, best. aus 5 Piecen, 1 gr. Siebel-, 3 Manf., 2 Keller, Speisek. auf 1. October zu vermieten. 1811

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern zc. mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., evtl. mit großem Obstgarten, per 1. Juli billigt zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gürtner**, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Vel-Etage v. 5 Zimmern, verschloß. Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden zc. preiswerth für gleich od. später zu verm. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kurze**, Friedrichstr. 4. 8644

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Vel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Cloiset im Abfluß und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Balk., r. Bbh. (freie Lage) z. v. 7939

Selenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 8314

Sellmundstraße 24, Bdh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 1. 9203

Zahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, a. sof. o. sp. zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 8350

Zahnstraße 29 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8688

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 7, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, Trockenspeicher zc. auf 1. October event. auch früher zu vermieten. 1758

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohnraum, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 833

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf sofort oder später 1895 zu vermieten. 8113

Wilhelmsberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

Wilhelmsberg 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, auch können davon 2 Zimmer abgegeben werden. 1733

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 8, 2. 8705

Möhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontispiz- und Badeg., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Moritzstraße 28, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1. St. 1704

Nerostr. 20, 2. St., 5 Z., Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli od. später zu verm. Näh. bei **Schade** daselbst. 1841

Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Beschäftigung von 2-4 Uhr Nachm. 1460

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolasstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 71 oder Moritzstraße 29, Part. 784

Odranienstraße 39, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u. Zub. z. v. 1804

Ecke der Nicolassstraße und Herrngartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenleits), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf sof. od. sp. zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11-1 Uhr. 8349

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 M. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 228

Odranienstr. 44 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer und 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, zc. zu vermieten. 865

Odranienstraße 50

Vel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8733

Odranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre bei **Neigenfind**. 1249

Philippbergstraße 7, 1. Stock (Vel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenen Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 9060

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Karte** bewohnt u. durch Verlegung leer geworden, a. sof. o. sp. anderweit zu verm. 1049

Rheinstraße 69 5 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. 7200

Rheinstraße 73 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8898

Schlichterstraße 17, Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., 1. Stock, 5 Zimmer u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Vel-Etage. 7688

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7057

Wellrigstraße 22, 2 St., Edwohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), auf sofort zu vermieten. Preis 650 M. per Jahr. 822

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 888

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Vel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Manf., 2 Kellerrabtheilungen, nebst Waschküche und Speichereinteilung zu vermieten. 1683

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei **A. Fahrmann**, Emserstraße 24. 8898

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf sofort oder später zu vermieten Wellrigstraße 1.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidsstraße 33, Südseite, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, Balkon u. Vorgarten, per sof. od. später zu vermieten. 1630

Adelhaidsstr. 42, mit Vorgarten zu vermieten. 8778

Albrechtsstraße 2, Vel-Et., 4 oder 3 Zimmer, Küche, Manf. u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 168

Albrechtsstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Ebenso eine heizbare Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 96

Albrechtsstraße 10 Bezug halber Vel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Kellern und Zubehör, per sof. o. sp. zu verm. Näh. im Baden. 8000

Albrechtsstraße 12 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8778

Albrechtsstraße 23 im Hinterb. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabfluß per sof. od. später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 8000

Albrechtsstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 780

Albrechtsstraße 34 ist die Vel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7130

Albrechtsstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 8000

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10-12 Uhr. 8000

Viebricherstraße 4a Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8000

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhaus mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399

Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad zc., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofjuwelier **Heimerdinger**. 8801

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Die Wohnung kann 14 Tage vorher bezogen werden. Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirchg. 18, o. im Wdh. Part. 1242

Friedrichstraße 14, Mtlb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8551

Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1840

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 101

Goldgasse 9 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche zc., event. auch mit Werkstatt zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8969

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per sofort oder später billig zu vermieten. 8661

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8799

Julius Müller, Glasermeister.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Harlingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

Selenenstraße 6, Wdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wdh. 1. St. 9313

Selenenstraße 7, Wdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manfarden auf sofort oder später zu vermieten. 260

Sellmundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Sellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8983

Sellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später. Näh. Wehringstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Sermannstraße 13, 1. St., sind 3 Zimmer u. Küche auf sofort, bezgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Sermannstraße 21, am Bismarck-Ring, 2. oder 3. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub. zu verm. Näh. Parterre. 1532

Sermannstraße 24, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1388

Sermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Manfarden zu verm. 8934

Herrngartenstraße 13, 1. St., schöne Wohnung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1747

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 42 eine Manfarden-Wohnung, 3 Z. u. Küche, nur 2 Treppen hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 1809

Jahnstraße 44 im Hinterhaus eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1323

Kaiser-Friedrich-Ring 19

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 3 Zimmern, 2 Manf. u. Küche per 1. Juli zu verm. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 1852

Karlstraße 5, Part. r., Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1715

Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Manfarden. Näheres Gde Jahn- und Wörthstraße 13. 844

Karlstraße 36, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. Gartenbenutzung. 89

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7036

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Martstraße 22 Frontspitze (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mk. 8450

Mehrgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Morikstraße 8 eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. Manfarden, zu vermieten. 1200

Morikstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 589

Morikstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 585

Morikstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderb., sowie eine Wohnung im Hinterh. auf sof. o. sp. zu verm. Näh. daselbst. 462

Morikstraße 64, Gartenb., 3 event. auch 4 Zimmer auf sof. o. sp. zu verm. 406

Nerostraße 15 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf sof. o. sp. zu v. 1588

Nerostraße 18, Hinterh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 299

Nerostr. 21 drei Z., Küche, Keller, Zubeh. auf gl. event. später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1588

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden zu vermieten. 963

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 270

Oranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 8876

Oranienstraße 35, Vorderb. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Werkstatt; dieselbe auch zum Aufbewahren von Maschinen u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746

Oranienstraße 37

ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8930

Oranienstraße 42, Stb., Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort o. später an ruhige Leute zu vermieten. 8

Philippbergstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippbergstraße 20 drei Zimmer, Küche, Bleichplatz zc. zu verm. (Pr. 450 Mk.). Näh. Philippbergstraße 43, 1. r. 1638

Philippbergstraße 21 schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Manfarden, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 9215

Philippbergstraße 23 eine schöne Frontspitzenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 6

Philippbergstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 35. 1161

Philippbergstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8731

Platterstraße 52, Bleichplatz, auf Bunisch Garten, für 390 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271

Platterstraße 56, Part., Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Kapellenstraße 54. 1736

Rheinstraße 44, 1. St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. od. P. 1718

Rheinstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 972

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Wdh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Hds. auf sof. o. später zu verm. 8840

Röderstraße 20, im Gld., bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., nach der Lehrsstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8130

Ecke Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, per sof. o. später zu verm. 1584

Römerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1. St. 9132

Roosstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Kammer p. sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Part. 1164

Schachtstraße 13 drei Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Et. 3

do. 7 Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei 1288

S. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 925

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 9040

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manfarden an eine einz. Person abzugeben. 7473

Schwalbacherstraße 7 im neuen Hinterhaus Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., sofort zu vermieten. 1778

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 28, Hth. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 1660
Schwalbacherstraße 49 eine Mansardewohnung, 3 Z., K. u. K., sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714
Sedanstraße 4 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit oder ohne Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 8731
Sedanstraße 13, Hth., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1854
Steingasse 14 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832
Steingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1819
Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278
Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 832
Stiftstraße 15, Gartenhaus Frontipage, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß, Mitebr. von Waschküche, Trockenspeicher, sofort oder später. Näh. Part. 1779
Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mans. und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 1. Etage. 1548
Waldramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sof. o. später zu verm. 897
Waldramstraße 8, 2. Et., 3 Zimmer u. Küche mit oder ohne Mansarde für 1. Juli b. zu vermieten. 1771
Waldramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 8613
Waldramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8638
Waldramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parterre. 9154
Weilstraße 14, Hth., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche zc. sofort zu vm. N. Wdh. P. 1433

Weilstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf sofort zu vm. 379
Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. i. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 446
Weilstraße 29 eine Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vm. 9023
Weilstraße 38 frendl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1652
Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 231
Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9148
Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 20
Weilstraße 47 (Neubau), Wdh., e. Wohn. im 1. St. u. e. Wohn. im 2. St. von 3 Z., Küche, Mans., Closet im Wdh., bill. zu verm. 1044
Werkendstraße 8 Vorder- und Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern Küche, reichl. Zubehör zu vermieten. 1021
Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 8478
Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400-420 M. Näh. **Frankenstraße 28**, P. 474
 In meinem Hause **Jahnstraße 19** sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei **A. Momberger, Moritzstraße 7**.
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per sofort zu vermieten. **Jac. Krupp, Dranienstraße 48.** 8758
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

I.

„Ach, könnte ich vielleicht den Herrn Redakteur sprechen?“
 — Die Frage war in einem leisen, eindringlichen Tone gesprochen und von einem so flehenden Blicke aus feuchtschimmernden Augen begleitet, daß der Expedient, welcher zuerst nur flüchtig aufgesehen hatte, die Feder niederlegte und an den Zahntisch trat, an welchen sich die Frau wie in völliger Erschöpfung lehnte.

„Jawohl, die Herren sind alle oben; wen wünschen Sie zu sprechen?“

„Bitte, den Herrn Redakteur des lokalen Theils.“

Der junge Mann trat an ein Sprachrohr und rief die Frage nach oben, ob Herr Dr. Großer zu sprechen sei. Dann war es einige Sekunden still. Der Expedient steckte die Hände in die Taschen und legte das Ohr an den Schalltrichter. Die Frau hatte angstvoll auf das Rohr und nestelte in nervös-zitternder Hast an ihren viel zu großen und abgeschabten schwarzen Glacéhandschuhen. — Endlich wurde aus dem Apparat die Antwort hörbar, daß der Herr Doktor zwar zu sprechen sei, daß aber noch mehrere Leute im Wartezimmer seien. — Der Expedient zuckte bedauernd die Achseln.

„Das kann lange dauern, liebe Frau, und sollte es inzwischen noch werden, so ist es überhaupt fraglich, ob Sie vorgelassen werden. Von 6 bis 7 Uhr ist Dr. Großer mit dem Blatte beschäftigt; um 7 Uhr ist Schluß. Aber Sie können's ja versuchen, wenn Sie warten wollen. Bitte dort, — jene Treppe führt nach oben.“

Die Frau senkte tief auf und wandte sich hastig zu der schmalen Thür, welche sie öffnete. Sie mit beiden Händen am Geländer fortlastend, erklimmte sie die halbdunkle Stiege.

Obwohl es erst gegen 4 Uhr Nachmittag war, brannten in dem großen Vorzimmer die Gasflammen. Eine heiße, stickige Luft erfüllte den weiten Raum und benahm fast den Athem. In einer Ecke stand ein großer runder Tisch, der mit Zeitungen, mit Papieren, großbauchigen Tintenfassern und sonstigen Schreibutensilien bedeckt war und an welchem ein Reporter in fliegender Weise seinen Bericht niederschrieb. Helle Tropfen perlten auf seiner Stirn, und er unterbrach sich nur, wenn er ein Blatt beschrieb

hatte, um es flüchtig überzulesen und dann dem wartenden Knaben hinzuschicken, der damit sofort hinter einer mit grünen Vorhängen verhüllten Glashür verschwand. Als die Frau auf den alten abgehefteten Herrn zutrat und schüchtern die Frage nach Dr. Großer wiederholte, sah er kurz auf und starrte die Bittende mit einem aufgeregten und völlig abwesenden Blicke an, der zu erkennen gab, daß sein Geist in der prachtvollen Kohlendunst-Affaire, die noch „mit“ mußte, komplet aufging. Und er schrieb weiter, mit einer fieberhaften Hast, als ob das Bestehen des „Freien Wortes“ von dem rechtzeitigen Erscheinen seines Berichts abhängig wäre.

Die Ärmste sah sich rathlos um. Es war noch eine ganze Anzahl Leute in dem Zimmer, — das bemerkte sie, nachdem sich ihre Augen an das grelle, unabgedämpfte Licht der Gasflammen gewöhnt hatten. Zeitungsboten kamen und gingen oder standen in den Ecken herum, sich im Flüsterton unterhaltend. Ein Herr mit goldenem Kneifer und mobisch zugespitztem Kinnbart trat aus einer der sechs grünverhangenen Glashüren, welche sich nach dem Vorzimmer öffneten, warf dieselbe hinter sich zu, daß die Scheiben klirrten, und verschwand in einem andern Zimmer, wo sich alsbald ein kurzer Wortwechsel erhob. Bald stürmte der Herr in sein Zimmer zurück und die Thür krachte wo möglich noch lauter ins Schloß.

Zu der verzweiflungsvollen Ungeduld der Frau gesellte sich die Einschüchterung. Wenn das der Dr. Großer wäre! Wie würde er sie anfahren! —

Ihre ängstlichen Erwägungen wurden durch das abermalige Öffnen einer Thür unterbrochen, aus der sich unter tiefen Bücklingen ein alter Mann schob, der an der Brust das Eisene Kreuz und in der Hand eine steife und abgetragene Militärsmütze trug. Nachdem er die Thür geschlossen, strich er mit der runzeligen Hand über die spärlichen weißen Haarsträhnen, ließ seine Triefaugen mit blödem Lächeln über die Leute im Vorzimmer schweifen und schickte sich dann in greisenhafter Umständlichkeit an, die Treppe hinaufsteigen. — Ein junges Mädchen wurde nun von einem Diener in das Zimmer gewiesen. Sie hatte sich von einer Bank erhoben, auf der noch drei Männer und eine stark aufgepumpte energische Dame saßen, welche letztere alle Augenblicke, und zwar länger als nöthig, ihre blanke goldene Uhr befragte.

Auf die Aufforderung eines vorübereilenden Beamten nahm auch die Frau auf der Bank Platz. Sie faltete die Hände im Schooß und ließ den Kopf auf die Brust sinken. Einige Minuten verharrte sie unbeweglich in dieser Stellung, dann öffnete sie mit langsamen, müden Bewegungen eine schwarze Ledertasche, welche sie am Arme trug, kramte einen klein zusammengefalteten Briefbogen heraus und vertiefte sich in dessen Inhalt. Es mußte etwas Erschütterndes sein in diesen wenigen, mit Bleistift hingefügten Zeilen, denn die Frau schlug beide Hände mit dem Papier vor das Antlitz und ihr Körper erbehte in einem lautlosen krampfhaften Schluchzen.

Inzwischen hatte Dr. Groffer, ein etwa dreißigjähriger Mann von vornehmen Allüren und gewinnenden, durch einen breiten Schmiß etwas burschikosen Gesichtszügen, das junge Mädchen mit einer kurzen, aber höflichen Verbeugung verabschiedet und war in das Vorzimmer getreten; mit einem Blick auf die Uhr und auf die noch Harrenden, wollte er dem Bureaudiener eben Anweisung geben, Niemand mehr vorzulassen, als ihm die weinende Frau ins Auge fiel. Er trat auf dieselbe zu und fragte nach ihrem Begehr.

Die Frau erhob das thränenüberströmte Gesicht und wiederholte ihren Wunsch, Herrn Dr. Groffer zu sprechen. — Der junge Mann bot der Wankenden freundlich den Arm, richtete eine entschuldigende Bemerkung an die Anderen und führte die Frau in sein Zimmer.

Er zeigte auf einen Sessel und sagte, an seinem Schreibtische Platz nehmend:

„Aber kurz, liebe Frau, ganz kurz, wenn ich bitten darf; ich bin nicht Herr meiner Zeit. — Also womit kann ich Ihnen zu Diensten sein?“

„Ich weiß wohl, Herr Doktor, wie gemessen Ihre Zeit ist“, erwiderte die Frau mit leiser, zitternder Stimme, indem sie die Haare aus der Stirn strich, „aber — es ist der Egoismus des Glends — ich bitte Sie, Herr Doktor, bitte Sie kniefällig, einer verzweifelnden Mutter ein paar Minuten zu schenken. Sie verlieren nur eine kurze, vielleicht wieder einzuholende Spanne Zeit, — ich habe Alles verloren, seit heute — Alles.“

Der Redakteur erhob den Kopf, welchen er bisher in die Hand gestützt hatte. Das war die Sprache einer wirklich Unglücklichen; nicht was sie sagte, sondern wie sie es sagte, erregte ein Mitgefühl, weit über das konventionelle Beileid hinausgehend, welches er so und so vielen Bittstellern auszudrücken hatte. Er beugte sich mit einer diskreten Bewegung seines Kniees und musterte die Züge der Ärmsten, welche wiederum vergeblich das erschütternde Schluchzen zu unterdrücken versuchte. Weder die rothgeweineten Augen noch ihre tiefe Umrandung, noch der wie von einem heftigen physischen Schmerz verzogene Mund beeinträchtigten die vornehmen Linien des Gesichts. Er nahm unwillkürlich eine noch verbindlichere Haltung an und fragte:

„Darf ich um Ihren Namen bitten? Vielleicht bin ich in der Lage, an denselben das Geschehnis oder den Unglücksfall zu knüpfen. Es läuft so viel bei uns ein. Ich möchte Ihnen die Mittheilung erleichtern, welche Ihnen augenscheinlich schwer fällt; — Sie verstehen mich —“

„Meinen Namen; ja ich wüßte nicht, was daran zu schonen wäre,“ setzte sie, wie zu sich selbst sprechend, hinzu; „ich heiße Hohentwiel, Baronin Hohentwiel, wenn Sie wollen. Doch ich darf Ihre Geduld nicht erschöpfen.“

Sie erhob sich schwerfällig von ihrem Sitz.

„Ich, — ich scheue mich, in Worte zu bringen, was vielleicht nur eine Ahnung, eine Befürchtung ist. Es wird mir schwer, Herr Doktor, verzeihen Sie mir. Es könnte wirklich eintreffen, wenn ich es ausspreche. Dieser Gedanke ist mir erst jetzt aufgestiegen. Lesen Sie selbst, bitte; hier dieser Zettel. — Sagen Sie mir, was steht da geschrieben, was sagt er? — Ich lese nur Worte, von denen mich jedes einzelne wahnsinnig macht, und doch fasse ich sie nicht. Sagen Sie mir —“

Sie hatte das leise und stichweise gesprochen. Ihre tief-liegenden Augen leuchteten in fieberhaftem Glanze auf die Züge des Lesenden. Nicht ein Zucken der Wimper entging ihr.

Als der Redakteur die Hand mit dem zerschnittenen Blatte sinken ließ, klopfte es.

Dr. Groffer rief mechanisch: Herein!

Der Reporter, welcher im Wartezimmer geschrieben hatte, trat zögernd in die Thür.

„Ich bitte recht sehr um Entschuldigung, Herr Doktor,“ flüsterte er geschäftig, „aber die Sache ist von höchster Wichtigkeit. Und wir können damit der Konkurrenz um zwölf Stunden zuvorkommen, wenn Sie die große Güte haben wollten, das Manuskript durchzusehen. Vielleicht bringen Sie's noch hinein.“

Der Redakteur nahm die Blätter entgegen.

„Wollen Sie einen Moment verziehen, Frau Baronin; ich stehe sofort wieder zur Verfügung.“

Frau Baronin? Der Reporter, welcher eben seine Glase mit einem buntgewürfelten Tuche abtrocknete, hielt in dieser Beschäftigung inne und setzte zu einer kleinen Maulspitze ein. Als ihn aber ein leerer Blick der ärmlich gekleideten Frau streifte, wurde er verlegen und wendete sich seinem Chef zu, der, den Kopf auf beide Hände gestützt, in die Blätter starrte.

„Die Sache liegt ganz eigenartig, Herr Doktor, ganz eigenartig. Die beiden Kleiderfetzen, von denen sie lesen, entdeckte ich selbst. Das war nämlich so: Auf dem Wege nach der Blumen-ausstellung passirte ich die Kanalbrücke. Sie wissen, Herr Doktor, ich sehe Alles, Alles. Da bemerkte ich denn auch, daß an den spitzen Stateten — o, wie oft haben wir gegen diese Stateten geschrieben! — zwei Stücke Zeug hingen, zerfetzt, wie mit Gewalt abgerissen. Der eine Fetzen war von einem weißen Unterrock; ein Stück Saum war noch daran zu erkennen, — ja! Und der andere von einem dunkelblauen, wollenen —“

„Schweigen Sie!“ fuhr Dr. Groffer mit bleichem Gesicht auf. Er griff nach dem Zettel, den ihm die Frau vorhin gegeben hatte. Es war kein Zweifel. Und doch —! Sich auf das Manuskript niederbeugend, kämpfte er seine Erregung nieder und fragte scheinbar gleichgiltig:

„Hat man bei der Person irgend etwas gefunden, was die Feststellung und Benachrichtigung ihrer Angehörigen ermöglichen wird?“ Der Redakteur streifte mit einem fast ängstlichen Blick seinen Beizuch, der aber wieder Platz genommen hatte und sich völlig apathisch verhielt.

„Doch, Herr Doktor, doch! Wenn Sie nur gütigst zu Ende lesen wollten. Das junge Mädchen hielt eine kleine Handtasche von rothem Saffian in der Hand; der Griff konnte aus den krampfhaft geschlossenen Fingern der Leiche nicht gelöst werden. Die Tasche muß schon sehr alt gewesen sein, denn die Selbststickeri darauf war in den Farben kaum noch zu erkennen. War ein Monogramm —“

Hier unterbrach sich der Reporter und wich erschreckt zurück. Die Frau hatte sich erhoben und hing, den Oberkörper vorgebeugt, mit einem entseetzten Blicke an seinem Munde. Als er schwach schluckte sie mehrmals hintereinander, als wenn ihr die Kehle zu eng wäre.

„Und — das — Monogramm?“ fragte sie stammelnd in einem heiseren Flüsterton.

„War H. D. oder D. H.“, antwortete der Reporter, ohne die Augen von ihr abzuwenden und indem er in die Nähe seines Chefs zu gelangen suchte. Er hatte aber keine Zeit mehr, sich über die Zurechnungsfähigkeit des „verrückten Frauenzimmers“, wie er sie eben bei sich nannte, klar zu werden, denn die Frau hatte auf seine Antwort hin die Arme emporgeworfen, einen heftigen zerreißen den gellenden Schrei ausgestoßen und war in schwerem Falle zusammengebrochen.

Der Redakteur sprang zu und versuchte die Regungslose zu erheben. Er ließ sie jedoch zurücksinken, da er mit Entsetzen bemerkte, daß aus den Mundwinkeln dunkle Tropfen hervorquollen. Er riß dem Reporter die herbeigeholte Wasserkaraffe aus der Hand, benetzte sein Taschentuch und rieb Stirn und Schläfen der Besinnungslosen.

Athemlos bemüht, befahl er, sofort Herrn Doktor Johannsen herüberzurufen.

Der junge Mediziner, ein schlankgewachsener Mann mit schwarzem Bart und scharfgeschnittenen, etwas bleichen Zügen, die aber durch den jovialen Ausdruck seiner dunklen Augen etwas Herzgewinnendes hatten, erschien nach wenigen Minuten, wie er von seinem „ärztlichen Briefkasten“ aufgestanden war, die noch feuchte Feder in der Rechten.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. April.

43. Jahrgang. 1895.

Sächsische Gardinen

empfehlte in allen Breiten und jeder Preislage

P. H. Müller,

18. Michelsberg 18.

2779

Um Irrthümer, zu vermeiden, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich mein

Lackirer-Geschäft

so wie nach weiter betreibe.

Durch meine gesammelten Erfahrungen glaube ich mich befähigt, in feiner und moderner Arbeit allen Ansprüchen zu genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen gütigst beehren zu lassen, die ich stets möglichst prompt u. billig auszuführen bemüht sein werde.

3219

August Jumeau,

blech-, Möbel- und Wagen-Lackirer.

Kochherde

von Gebr. Röder, Darmstadt, hält in den verschiedensten Ausstattungen und Größen stets am Lager die Eisenwaaren-Handlung von

3279

Hch. Adolf Weygandt,

an der Weber- und Saalgasse.

Ölgemälde, Haussegen, gerahmte Bilder

zu billigen Preisen ab.

2614

Georg Franke, Ellenbogengasse 14.

Fussbodenlack,

schnell trocknend und
dauerhaft, per Kilo
1.50 — 2.25 Mk.

Ölfarben.

Leinöl.
Pinsel.

Parquetbodenwachs

in bekannt vorzüglicher
Qualität. 3560

1a Stahlspäne,

scharf und nicht
brechend.
Terpentin.

Wirksame
Mittel gegen
Motten.

Grosse Burgstrasse 12.

Telephon No. 322.

Kartoffeln.

Freitag einen Waggon prima gelbe u. Magnum bonum-
Kartoffeln aus und gebe ca. 80 Ctr. billigst ab.

Philipp Knickel, Schwalbacherstraße 11.

POWER'S WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN

General Depot für Deutschland und Schweiz

FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn **Emil Kundt, Wilhelmstrasse 2 a.**
O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Freunden und Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen das

Gasthaus zum Rheinbahnhof,

Nicolassstraße 16,

übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch, mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine werthen Gäste in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Empfehle meine neu hergerichteten Lokalitäten nebst **Billard**, sowie **Frühstück** und **Mittagstisch**, vollständige **Pension**, sowie einzelne Zimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Ph. Bender.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden u. Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die Mittheilung, daß ich im Hause **Walramstr. 5** ein **Specereiwaren-, Butter-, Eier-, Gemüse- und Landesproducten-Geschäft**

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nur durch gute Waaren und billige Preise zu bedienen.

Achtungsvoll

Friedrich Schlosser,

5. Walramstraße 5.

Seitherige Inhaberin **Frau Loos.**

Geschäfts-Eröffnung u. -Empfehlung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie dem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich unterm Heutigen die **Bäckerei**

Michelsberg 9a

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeder Zeit frische und gute Waare zu liefern, um meinen geehrten Kunden gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Stiefvater,

Michelsberg 9a.

Weiner's Eier-Nudeln

keine Fabrikwaare, sehr ausgiebig, jeden Tag frisch fabrizirt.
12. Marktstraße 12, geg. d. Rathstetter (früher Mauergergasse).

Frische Wienwiedieper Schellfische

empfiehlt

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

4163

Zu haben in allen besseren
Colonial-, Material-,
waaren-, Droguen- u. Seifenhandl.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke
„Schwan“.

(K. act. 464/3) F 99

Ia Süßrahmbutter per Pfd. 95 Pf. (Ka. 152/12) F 98
Ia Landbutter 85 Pf. Verl. in Post.
N. Hemmerling, Verforst bei Trier.

**Rheinische
Braunkohlen - Briquets,**
vorzüglicher Herdbrand,
pro 20 Ctr. M. 17.— } franco Haus gegen Cassa.
150 Stück „ 1.— }
**Rheinische Braunkohlen-Briquet-Niederlage
Max Clouth.**

Comptoir: 23. Moritzstraße 23. Lager: Am Rheinbahnhof.
Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. W. Bickel,
Webergasse 16 bei Hrn. R. Reinglass entgegengenommen. 3877

Eierkohlen
von Zeche Alte Haase per 20 Ctr. M. 21.50,
auch in kleineren Quantitäten, liefert 4110

Aug. Külpp,
Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
Comptoir: Sellmundstraße 41.
Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vor-
züglichsten und sparsamen Brand:

Prima melierte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Gries,
gewaschene melierte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Ruß III,
gesiebte Stückkohlen,
gewaschene Rußkohlen, Korn III,
Rußgries (aus Rußkohlen ausgegrießt).

3085

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 13 M.,
gewaschene Rußkohlen „ 22
per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen
Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen. 2216
Biedrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Blauen Gartentiez

empfehlen

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

3044

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag
Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslökalen
werden coulant und prompt besorgt durch
Senf Meyer Sulzberger, Reugasse 3, 1. Stod.
Eerrschaftswohnung, 8-9 Zimmer, Bades. 1c., in seinem
Hause per bald gesucht. 1739

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Von einer Familie ohne Kinder Wohnung per 1. October
gesucht, 6 Zimmer nebst Zubehör, Hochpart. oder 1. Stod., in der Nähe
der Dampfbahn, zum Preise von M. 1200. Garten erwünscht. Offerten
unter **K. A. 10** an den Tagbl.-Verlag. 1870

Gesucht
auf 15. Mai von einer kleinen ruhigen Familie eine Etage, 1. od. 2. Stod.,
von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Balkon und möglichst
Gartenbenutzung, vorzugsweise im Villenviertel, im Preise von höchstens
1500 M. Offerten bittet man unter **G. R. G. 522** an
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine aus zwei Personen bestehende Familie
sucht zum 1. October d. J. eine in der Nähe
der Kuranlagen und 1 Treppe hoch belegene

Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör.

Offerten mit Preisangabe sind im Tagbl.-Verlag abzugeben
unter der Chiffre **H. P. M. 521**.

4-5 Zimmer-Wohnung, möglichst Parterre, im Preise von
ca. 800 Mk., alsbald zu mieten gesucht. 1871

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Wohnung von 4 Zimmern,
ev. 3 größeren Zimmern, neu hergerichtet und mit guten Ein-
richtungen, auf 1. October 1895 von kleiner ruhiger Familie
zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter **V. V. D. 508**
durch den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern
und Zubehör, möglichst neu hergerichtet,
zum 1. Juni oder früher von angenehmen
Miether gesucht. Offerten mit Preis unter **Z. A. 22** an
den Tagbl.-Verlag.

Für 11. Wäscherei eine Wohnung von 3 Zimmern und
Zubehör, am liebsten Parterre, auf 1. Juli gesucht. Offerte
mit Preisangabe u. **T. G. 150** postl. Schützenhofstr.

Eine Familie sucht eine
möblierte Wohnung.

4-5 Zimmer, 1 Küche und Garten, für 4-6 Monate. Offerten mit
Preis unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
in der Nähe der Marktstraße gesucht. Offerten
unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Eckladen,
eventuell auch neu zu errichtender, mit anstehender Wohnung,
Colonialwaaren-Geschäft geeignet, auf vorläufig 5 Jahre
1. October d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter **W. S. 922**
an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht ein Garten zur Familienbenutzung.
Angebote mit Preisangabe unter **B. A. 3** an den
Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, mit
billig zu vermieten. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Stolzenfels, Gartenstrasse 14.
Privat-Hotel und Pension.
Elegant möbl. Zimmer mit Pension. Volle Südlage, vorzügliche
Bäder. Speisesaal.

Pension für In- u. Ausländerinnen Abends. 62.
Pension Becker, am Kochbrunnen,
Taunusstraße 6.

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise.
Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möbliert.
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten.
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Schüler oder Badenfrl. finden gute gewissenhafte Pension zu mäß. Preise Zimmermannstraße 10, 1.
Schüler finden gute billige Pension in besserer Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1517
Gute Pension f. r. in gebildeter Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1761
Junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen, finden gute und billige Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1516
 Eine Schülerin oder ein Frä., welches Tags über im Geschäft thätig, findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024
Schüler f. W. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1251

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
RETENMAYER
 WIESBADEN
 Internat. Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 61 für Tapezierer, Schreiner u. Haus im Garten, mit Bestkütte, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten. 1869
Villa Margaretha, Gartenstraße 10, worin seit Jahren Pension, ist auf sofort zu vermieten. Dieselbe enthält 15 Zimmer u. Eingesehen von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei 8992
Daniel Beckel, Adolphstraße 14.

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 sind zwei Läden mit Ladenzimmer, einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Wohn. zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Languasse 9

Laden, leibter Möbellager von K. Strauss, nebst ausgedehnten Lager- räumen, Werkstätte und großer Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adolphstraße 56. 711
Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 9204
Tannusstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566
Tannusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190
Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Ein schöner Laden

mit freundlichem Hinterzimmer ist mit oder ohne Frontspitze sehr preiswerth zu vermieten. Näheres Hotel Belle vue.
Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter tief, mit großem Schaufenster) per sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949
Großer Laden mit oder ohne Geschäft zu vermieten. Dieblich, Wiesbadenerstraße 47.

Das leibter von dem Kohlen-Consum innegehabte Bureau ist anderweitig zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. h. 1476
Kreuzstraße 13 gr. h. Werkstätte, a. als Lagerr. zu v. Näh. 1 St. 8963
Kreuzstraße 21 Werkstätte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698
Tannusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8943
Lagerplätze, eingegäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 27, 1. Et.,

weiser Salon, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. October, auch schon vom 1. Mai ab, zu vermieten. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. bei A. Keller, daselbst. 1801
Krausenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstraße 3, 2. Et., schöne neu herg. Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1888

Reinigerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 449

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 886

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschafts- wohnung, 6 Zimmer, Badezim. u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721
Dieblichstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Bade- zimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Goethestraße 20, links der Adolphsallee (Vorgartensteite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubeh., Badeeinrichtung u. Kohlenaufz., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Wohnung.

Tannusstraße 33/35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

Al. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubeh., sof. o. später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 43 ist die 2. Etage, 5 Zimmer u., auf sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Fritz Beckel, Nicolassstraße 32. 8991

Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Front- spize und 1 Mansarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstock. 1868

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli Trauerfalls wegen anderweitig zu vermieten. Preis Mk. 750 pro Jahr.

Oranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu verm. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. Krangplatz 3. 8775

Oranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zu- behör, 2. Etage, 5 Zimmer u. 4 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 908

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7619
Rheinstraße 13 ist eine schöne Parterre-Wohnung (rechts), 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, zu vermieten.

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. verm. 1818

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Edwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8925

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 1894

Louisenstraße 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

Louisenstraße 24 ist im Mittelbau 2. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. h. 1477

Röderallee 34, Nähe der Tannusstr., Wohnung, erste Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Röderstraße 39, nächst der Tannusstraße, Bel-Etage, eine abge- schlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. 8976

Sehr schöne Stagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Hochparterre und Ladenlokal, auch gut eingerichtete Dachbodenwohnungen mit Bad und Abfluß in meinem neuen Hause Kellerstraße 11, nächst der Stifftsstraße — Nerothal — Kochbrunnen, billig zu vermieten. 697
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839

Albrechtstr. 28 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 8692

Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu ver- mieten. Näh. Vorderhaus Part.

Bleichstraße 37, Hinterk., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Hinterb. Part.

Industrieerstraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern billigst sofort oder später zu vermieten. Schöne Aussicht. 1224
 Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1.

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zim., sof. od. später. 1187
Moritzstraße 44, Stb., 3 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu v.

Rehgergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Manf. per sofort oder später zu vermieten. 1203

Nerostraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Himmel** daselbst. 1570

Drancienstraße 45 drei elegante Zimmer, Bade-Cabinet u. 1882

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 669

Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1 St. 669

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 147

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh., sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

Zur Neubau Nischstraße, Hinterhaus, per sof. o. sp. zu vermieten: 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft, 1 Flaschenbierkeller. Näh. Rheinstr. 22. 8824

Villa Lahnes eine elegante Wohnung, Vel-Stage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7394

Jakob Hecker, Lahnestr. 1a.

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 1119

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abeggstr. 4 sch. Frztp.-W., 2-3 Z., Abschl., b. z. v. m. N. No. 5. 1518

Adelheidstraße 16 schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche u., per gleich oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. daselbst. 447

Adelheidstraße 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. 1188

Adelheidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 Mk. auf sofort oder später zu vermieten. 8879

Adlerstraße 9 eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu verm. 816

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Bierbottel für 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 9161

Adlerstraße 26 Wohn. v. 2 Z., K. u. Zubeh. a. sogleich zu verm. 972

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubeh. auf sogleich zu verm. 643

Adlerstraße 33 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. 1258

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, sofort zu v. 9048

Adlerstraße 49, Hinterb. Neub., 2 Z., K., u. a. sogleich o. sp. zu v. 1815

Adlerstraße 55, S., W. v. 2 u. 1 Z. zu v. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1775

Adlerstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 1716

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 7900

Albrechtstraße 30 Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 1790

Castellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf sogleich zu verm. 9020

Castellstraße 7 schöne abgetheilte Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf sofort oder später zu vermieten. 8969

Castellstraße 9, Hths., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hths., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hths. Part. 286

Drudenstraße 3 sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten. 1266

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubeh. zu vermieten. 287

Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103

Friedrichstraße 43, Hths., neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. das. 1833

Geisbergstraße 13, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1180

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per sogleich für 350 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp, Goldgasse 2.

Goldgasse 17 Wohnungen von 2- und 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizw. von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf gleich oder später an ruhige Mieter zu verm. Preis 200 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1708

Hellmündstraße 24, Bbhs., schöne Wohn. von 2 Zimmern u. Zubeh., 1 St., Verlegung halber sof. oder 1. Juli zu verm. Näh. Hths. 1467

Hellmündstraße 35, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Mansarde, ganz für sich, auf sofort oder später zu vermieten. 1458

Hermannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. sogleich z. verm. Näh. Part. 8973

Hermannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Manf. zu verm. 152

Hirschgraben 16, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. 1709

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Karlstraße 23 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit Zubeh. auf sof. o. später zu vermieten. 1364

Karlstraße 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, (siehe 1 Zimmer, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 958

Karlstraße 40, Bbhs., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort o. später zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist noch eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abbruch, per sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26 bei **J. Sauter.** 1203

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubeh., per sofort o. später an ruh. Leute zu vermieten. Anzulegen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-1 Uhr. Näh. bei **Chr. Tauber**, Drogenhandlung. 745

Lehrstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermieten. 1347

Louisenstraße 5, Hths., 2 Z., Küche, Keller an ruh. Leute zu verm. 1702

Manergasse 3/5

zwei Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn **Rickmann** daselbst. 1732

Manergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort o. später zu vermieten. **C. Walter.** 728

Nerostraße 13 Manf.-W., 2 Z., a. sogleich od. sp. z. verm. Näh. 1. St. 8904

Nerostraße 18, Bbhs., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8901

Nerostraße 33 Frontisp., 2 Z., Küche u. Kam., a. sogleich z. verm. 110

Drancienstraße 4 freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh., an einer Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. 1739

Drancienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. mit oder ohne Werkstätte auf sogleich zu vermieten. Näh. das. 1334

Philippbergstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u., zu verm. 220

Philippbergstraße 41 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822

Philippbergstraße 43, 1 r., schöne Frontispiz, 2 Zim., Küche u., zu vermieten. 1636

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. 746

Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 906

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 930

Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1633

Rheinstraße 44, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831

Rheinstraße 87, Frontisp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 321

Rheinstraße 89, Frontisp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. p. sogleich zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 8967

Rheinstraße 95 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1820

Nischstraße 4 2 Zimmer und Küche nebst Glasdach auf sofort zu vermieten. 1730

Näh. bei Herrn **Seibel** daselbst.

Nöderstraße 3, Bbhs., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zim. mit Zubeh. Hinterb. 1 Zim., Küche, per sogleich z. verm. Näh. Wirtschaft. 1330

Nöderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, auf sofort oder später zu vermieten. 9018

Nöderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9025

Römerberg 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche a. sogleich zu verm. 1475

Römerberg 6, Hths., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 1735

Römerberg 20 ist e. Bbhs., 2 Z. u. K., zu verm. Näh. Part., i. 2. 1169

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 7379

Saalgasse 5, Hths., 2 Zimmer, Küche, Keller auf sogleich zu verm. 1306

Schachtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. im Spejereil. **Chr. Schiebel.** 8770

Schulberg 21 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstätte und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1230

Schwalbacherstraße 24 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie im Seitenbau 2 Zimmer, Küche u. Keller zu v. 1777

Schwalbacherstraße 49, Hths., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. u. Werkstätte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 3. 8781

Schwalbacherstraße 63 per sogleich 2 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 440

Schwalbacherstraße 73, Bbhs., Dachl., 2 Z. u. Küche sof. zu verm. 152

Sedanstraße 3, 1. Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. sowie großer Flaschenbierkeller per sofort zu verm. 1730

Steingasse 14, Hths., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 899

Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 1686

Steingasse 35 eine Wohnung, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 8008

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. verm. 1438

Stiftstraße 23, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u., für einzelne Dame passend, zu vermieten. Näh. Bagenicherstraße 7, Part. 777

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 1730

Walramstraße 2 zwei Zimmer mit Zubeh. zu v. Näh. 1 St. 1730

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1730

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 1730

Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1220

Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu verm. 1096
Webergasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351
Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88
Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, eb. mit Veranda oder Loggia per sofort o. später zu vermieten. 87
Wellrichstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten. 1246
Wellrichstraße 32 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 836
Wellrichstraße 36, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per sofort o. später zu vermieten. 45
Wellrichstraße 38, Vorderh., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352
Wellrichstr. 40, Vorderh., Wohnung von 2 od. 3 Zim. nebst Zubehör sof. od. sp. zu v. 9036
Wellrichstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten zc. zu vermieten. 7176

H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127
 Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 296
 Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden Langgasse 13. 1695

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 Dachwohnung, 1 Zim., Küche, Keller, sofort zu v. 1343
Adlerstraße 36 ein Zimmer und Küche auf gleich oder später, sowie eine schöne Werkstätte zu vermieten. 1848
Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849
Adlerstraße 48, D., 1 Z. u. K. a. gl. o. sp. zu v. (12 Mt. 50 Pf.) 1780
Adlerstraße 56 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1662
Bachmannstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 356
Bachstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829
Bückerstraße 8, Neubau, Vorderh., 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 723
Emmerstr. 19, Fth., gr. Z., gr. Küche, Kell., sof. o. später. N. B. 171
Feiststraße 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu ertragen Hinterhaus Part. 1151
Frankenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche sof. od. später zu vermieten. Näh. Part. 484
Gie der Franken- und Walramstraße 8 freundliche Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1328
Gelenenstraße 12 eine H. Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 971
Gelenenstraße 14 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 Tr. 1772
Hermannstr. 9 1 Zimmer u. Küche sof. od. später zu v. N. Part. 1484
Hermannstraße 17 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör sof. od. später zu vermieten. 1635
Hermannstraße 21, 1 St., ein Zimmer, Küche und Keller an ruh. Leute auf Juli zu verm. Näh. Part. 1864
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Jahnstraße 21, Dachw., 1 Z. u. Küche, an ruh. Leute gl. zu vm. 1457
Karlstraße 34 eine H. Wohnung, Stube u. Küche, zu vermieten. 1820
Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 1847
Kirchgasse 40 Mansarde, grades Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8362
Mainzer Landstr. 2, Bohn. von 1-2 Zim. sof. od. später z. v. 1387

Nerostraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Kraft daselbst. 759
Oranienstraße 11 Zimmer und Küche zu vermieten, 1. Mai. 1836
Oranienstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part. 8521
Rheinstraße 9 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Bdh. Part. 1584
Röderstraße 15, Gdh., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. St. 1787
Schachtstr. 18 eine Mans. u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1193
Schneidmeyerstraße 9 ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v. 1816

Taunusstraße 53 ist eine freundl. Mans. mit Küche sofort od. später zu verm. 1455
Walfmühlstraße 10 in ein helles Souterrain-Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1392
Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 370
Weichstraße 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 6378
 Im Dambachthal ist eine gr. Mansarde nebst H. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Gutladen. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Kerkstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abfluß zu verm. 429
Wellrichstraße 26 ist eine H. Frontispizwohnung sofort zu vermieten. Näh. daselbst und Louisenstraße 14, im Comptoir 1601

Adelheidstraße 42 Mansardwohn. an ruh. Leute zu verm. 1837
Adlerstraße 49 sind H. Wohnungen gleich oder später zu verm. 1810
Albrechtstraße 34 ist eine Mansardwohnung per 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 1461

Albrechtstraße 38, Part., eine Mansardwohnung zu vermieten.
Castellstraße 1 verich. Wohnungen sof. od. sp. zu vm. Näh. Laden. 890
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949

Gelenenstraße 28 i. d. Frontispiz- und Giebelwohnung auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. St. 1757

Gellmundstraße 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
Gellmundstraße 37, Gth. 1 St., kleine Wohn. a. gleich zu verm. 1705
 eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. 1285

Napellenstraße Näh. Dambachthal 2, 2 St. 7703

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
 eine Wohnung im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. 541

Karlstraße 28 sofort oder später zu vermieten. 541

Kirchhofstraße 5, 2, kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1113
Lehrstraße 3 ist die Part.-Wohnung sof. od. später zu vermieten. 570

Lehrstraße 35 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 9001
Mehrgasse 26 Mansardwohnung v. f. z. verm. 1319

Nerostraße 36, Seitb. 1 St., kleine Wohnung sof. od. spät. zu v. 1349
Nicolassstraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190

Oranienstraße 23, Mittelb., eine abgeschl. Dachwohnung zu verm. 1419
Oranienstraße 25, Gth. 1., Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 300

Oranienstraße 29 Mansardwohnung z. v. Näh. Vorm. Part. 1404
Platterstraße 42 mehrere H. Logis sofort u. später zu verm. 301

Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 930
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376

Saalgasse 26 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 7702
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 9200

Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 1269
Schachtstraße 24 eine H. Dachwohnung sof. od. später zu verm. 302

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 1486
Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermieten. 1857

Schwalbacherstr. 9, 2 St., ich. Mansardwohn. gl. o. sp. zu verm. 1857
Schwalbacherstraße 79 neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1789

Spiegelgasse 6 fthl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1287
Walramstraße 31 kleine Wohnung, 9 Mt. monatlich, zu verm. 1666

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279
Wellrichstraße 12 ist eine fthl. Wohn. im 2. St. a. 1. Juli zu v. 1800

Wellrichstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 378

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 428

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 8221
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 191

Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln oder an stille Leute zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 28, Part. 8392

In der schön gelegenen Villa **Partweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11-3 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707

Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hoch eleg. 2. Etage, möbl., mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erker u. Balkon, pracht. Fernsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöblirt), zu vermieten. 1463

Goethestraße 15, Part., 4 Zimmer und Küche möblirt zu verm. 8954
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abfluß) zu vermieten. 8316

Möbl. Villa, neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten. 1816

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa n. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Adelheidstraße 26, 1. St., d. Verles. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Adelheidstr. 57, 1-6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1692
Adolphsalzer gelegene gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 27, 2. Etage.

Adolphstraße 5, Stb. r. 1. St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910
Albrechtstraße 9, 1 St., möblierte Zimmer preiswerth zu verm. 1703

Albrechtstraße 9, 2 L., ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1867
Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 23, 3, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1881
Albrechtstraße 30, 3. St., schön. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1881

Albrechtstraße 38, 1 L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1815
Vertramstraße 12, P., ein schön möbliertes Zimmer zu verm.

Vertramstraße 18, Bel-Etage, möblierte Mansarde, am liebsten an einen Herrn, zu vermieten. 1700
Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. vm. 1624
Bleichstraße 13 ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1624
Bleichstraße 15, 1. Et., 2 große gut möbl. Zimmer, Balkon, mit od. ohne Küche, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1416
Blücherstraße 12, 1. l. schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. anzuf. 8161
Blücherstraße 18, Hth. 1 Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 4 zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, zu vermieten, wenn gewünscht auch Pension.

Emmerstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525
Emmerstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 Mk. monatl., gr. Garten. 9098
Faulbrunnstraße 8 zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1551
Faulbrunnstraße 8, 1 r., einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Feldstraße 15, Mittelb. 2 St. l., einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 1552
Frankenstraße 5, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1169
Frankenstraße 10, 1 St. l., schön. gr. möbl. Zim. bill. z. vm. 1169
Frankenstraße 17, Hth. 2 St., best. möbl. Zimmer zu verm. 1362
Frankenstraße 23, Hth. 1 l., schön möbl. Zim. pr. sof. zu verm. 1855
Friedrichstraße 2, 3 möbl. Zimmer für 9 Mk. zu verm. 1813
Friedrichstraße 3, 2 l., gut möbl. Zim. mit 1 o. 2 Betten b. z. vm. 560
Friedrichstraße 44, Hth. 3. möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu vm. 560
Friedrichstraße 47, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmern (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872
Gerickestraße 5, 3 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855
Goethestraße 18, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmern zu verm. 1805
Goethestraße 18, Part., möbl. Zimmer für 14 Mk. monatl. zu v. 1491
Goethestraße 9, Part., zwei fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1543
Grabenstraße 20, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) per sofort an einen Herrn zu vermieten. 1748

Gustav-Adolfstraße 10 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222
Helenenstraße 7 ist ein freundlich möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1825
Helenenstraße 8 ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1812
Helenenstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1599
Hellmündstraße 21, Part., ein großes neu möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren oder zwei Gymnasialisten zu vermieten.
Hellmündstraße 40, 1 schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459
Hellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099
Hellmündstraße 48, 1 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1411
Hellmündstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Hellmündstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749
Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108
Herrmannstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer, nahe der Burgstraße (separater Eingang) billig zu vermieten. 1744

Jahnstraße 19, 1 St., schön möbl. Z., auf Wunsch auch Wohn- u. Schlafzimmern. 1863
Jahnstraße 19, Hth., fr. möbl. Zimmer mit separat. Eingang billig zu vermieten.
Jahnstraße 46, 3, gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu vm. 1877
Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1846

Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Näh. im Laden. 1574
Karlstraße 6 ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1827
Kirchgasse 11, 2 l., gut möbliertes Zimmer an bessere Herren zu verm. 1885
Kirchgasse 44, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1845
Kirchgasse 51, 3 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1540
Louisenstr. 12, Hth. 1. 2 Et. bei **Lambrich** möbl. Z. zu vm. 1446
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1861
Louisenstraße 24, Hth. 3. Part., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 1520
Louisenstraße 43, rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt, zu vermieten. 1503
Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1677
Martstraße 19, 3 St. l., schönes hübsch möbl. Zimmer zu verm. 1877
Michelsberg 7 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Kordleben. 7880
Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 1785
Moritzstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1858
Nerostraße 20, 1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1393
Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 Mk.) 927
Orenienstraße 14, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.
Philippbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710
Rheinstraße 28, 1. Et., sind sofort oder später 2-3 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 1594
Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1380
Riehlstraße 7, Hth. B., gut möbl. Zim., Glasabsl., b. zu verm. 1420
Röderallee 16 schön möbl. Parterrezimmer mit sep. Eing. sof. zu verm. 871
Röderstraße 13, 1 St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 1172
Röderstraße 21, 3 Tr., r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1509
Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1760
Saalgasse 5, 2 St. l., f. möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 16, 1 l., in anst. Hause schön möbl. sep. Zimmer zu verm. 1706
Saalgasse 22 klein, möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1848
Schulberg 13, B., ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 1280
Schulberg 19, A., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1065
Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1878
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm.

Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten z. v. 549
Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Zimmer m. sep. Eingang zu v. 1787
Tannusstraße 4, 1. Etage, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 8409
Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409

Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gl. oder später zu vermieten. 1728
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1841
Walramstraße 10, 3 St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm.
Walramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kasse bill. zu verm.
Webergasse 49, 1 r., ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 1707
Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 1280
Weißstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280
Weißstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Weißstraße 19, 1, möbl. Zimmer mit g. Pension bei Fr. **Dofflein**.
Weißstraße 7, 2 St., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 1563
Weißstraße 16, 2 St., schönes Logis f. jung. Mann zu verm. 1892
Weißstraße 21, 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1197
Weißstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770
Weißstraße 45, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an einen Herrn, monatl. 23 Mk., sofort zu vermieten. 1817
Westendstraße 8, Hth. 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762
Wildehufstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen solchen jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943
Wörthstraße 22, 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1530
Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vm. Auf Wunsch Pen. Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 1499
 Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zwei elegant möbl. Zimmer mit Balkon, event. auch einzeln, zu vermieten Louisenstraße 15, 1 St.
Elegant möbl. Balkon (auch einzeln, bei Et.) 1/2 Minute vom Kochbrunnen, sofort zu vermieten. Näh. Tannusstraße 29, 2.

Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17 beim Metzger **Richter**. 1215
 Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 6, 2 r. 829
Louisenstraße 24, Hth. 3. Part., möbl. Mansarde zu vermieten. 1880
Moritzstr. 1, eine möbl. Mans. an faub. anst. Mann sof. zu v. 1786
Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 bei Fr. **Schmidt** möblierte Mansarde zu vermieten. 1830
 Mansarde, ein möbl. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1630
Adlerstraße 16, 1 l., erh. reinf. Arbeiter schönes und bill. Logis. 1886
Blücherstraße 14, Hth. 2. St. r., erh. zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis. 1886
Goldgasse 16, 2. St., können zwei reinf. Arbeiter Schlafst. erh. 1886
Hellmündstraße 40, 1, erh. anständige Arbeiter Logis. 1886
Moritzstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 Mk.). 1637
Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis.
Saalgasse 22 kann ein Schneider Kost u. Logis mit Sitzplatz erhalten.
Schachtstraße 9, 3 St., f. Arbeiter Kost u. Logis erhalten.
Schulberg 11, Part. r., erh. zwei solide junge Leute schön. Logis. 1711
Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 Mk. 1496
Schwalbacherstraße 63, Hth. 2, erh. zwei r. Leute Kost u. Logis. 1794
Steingasse 14, Hth. 3 St. r., erhalten zwei Mädchen Schlafst. 1842
Zimmermannstraße 8, 2 r., erh. zwei j. B. Kost u. Wohn. 1642
 reinf. Arbeiter erh. Schlafst. Näh. Adlerstraße 21, Hth. 1 r. 1642

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adlerstraße 52 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu verm. 1836
Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer a. gl. od. 1. Mai zu vermieten. 1706
Vertramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Vorderb. B. 6491
Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 876
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876
Drudenstraße 6, 1. St. r., unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten.
Faulbrunnstraße 1, Part. l., 2 sch. l. Part.-Z. m. g. sep. Eing. an ein. od. zwei j. od. a. leid. alt. B. m. sorgf. Bed., a. f. Wirt., i. d. em. 1506
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten.
Frankenstraße 5, Bel-Etage, ist ein Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1878
Goldgasse 2 ein geräum. Zim. auf 1. Mai zu vm. Näh. 1 St. 1480
Hochstraße 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermieten.
Jahnstraße 36, Hth., 1. Zimmer mit Herd zu vermieten.
Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 850
Moritzstraße 44 ein Zimmer u. eine Mans. auf gl. od. später zu verm. 1589
Moritzstraße 50, 2, großes l. Zimmer zu vermieten.
Orenienstraße 47, 1. Et. l., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.

Schachstraße 9 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Speckelkuchen. 8778
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 1405
Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1234
Waldramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 1405
Waldramstraße 25, Stb. Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 1171
Al. Weberstraße 7 find 2 leere Zimmer billig zu vermieten. 1171
Waldstraße 14, Stb. 3. St. links, ein schönes leeres Zimmer zu verm. 1400
Waldstraße 22, 2 St. r., ein großes freundl. leeres Zimmer, nach der Straße gelegen, zu verm. 1400
Waldstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709
Waldstraße 6, Stb., gr. Manfarge sofort zu vermieten. 1774
Waldstraße 10 2 Manfarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
Waldstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern s. v. 1659
Waldstraße 16 eine große Manfarge zu vermieten. 1806
Waldbrunnstraße 9 zwei oder drei Manfarden im Hinterhaus per sofort oder später zu vermieten. 951
Waldbrunnstr. 14 eine heizb. Manfarge zu verm. 1292
Waldbrunnstraße 20 heizbare Manfarge zu verm. Näh. Bel.-St. 1144
Waldstraße 16 eine freundliche große heizbare Manfarge zu vermieten bei L. Dörner. 1866
Waldstraße 5, im Stb., 2 Dachzimmer zu vermieten. 1356
Waldstraße 30 schöne Manfarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
Waldstraße 9, Part., Manfarden zu vermieten. 1875
Waldstraße 33 eine schöne Manfarge zu vermieten. 1850
Waldstraße 23 gr. heizbare Manfarge zu vermieten. 1607
Waldstraße 26 zwei Manfarden nebst K. u. J. r. per Mai zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 1103
Waldstraße 42 ist eine Manfarge nebst Küche zu vermieten. 1186
Waldstraße 63 sind 2-3 schöne Manfarden zu vermieten. 850
Waldstraße 4 eine große Manfarge zu verm. 143
Waldstraße 6 große Manfarge zu vermieten. 7966

Schützenhofstraße 3, 1.

ne große helle Manfarge an einzelne Person zu vermieten. 1331
Schulberg 11, B. r., Manfarge an einzelne Person zu verm. 1712
Schulberg 10 ist eine heizbare Manfarge auf sofort zu verm. 1454
Waldstraße 7 ein Manfardzimmer mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1595
Waldstraße 46 Manfarge sofort zu vermieten. 1091
 Ein sch. leeres Zimmer (Frontp.), auf Wunsch mit Keller, an eine einzelne Person sof. od. später zu vermieten. Näh. Hellmündstr. 62, 1 r. 1500

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Waldstraße 55 Stall und Wohn. zu verm. Näh. Waldstr. 14, 3. 1776
Waldstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 8823
Waldstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Cunt., zu vermieten. 582
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 326
Georg Weinkeller ev. mit Wohnung, 6-7 Zimmer nebst Veranda u. Zubeh. zu verm. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 785
Waldbrunnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Bäckmühle. 7823

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Unterricht

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Tüchtige Lehrkraft (Engländerin). **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 356
 Vorz. empfohlener acad. geb. Lehrer erteilt Unterricht u. Nachhilfe in **Mathematik**.

Offerten an **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst der Kaiserstr. 3987

Unterricht u. Nachhilfe in allen Fächern der unt. u. mittl. Kl. Hon. 10 Mk. monat. pränt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4033

Eine f. Engl. erteilt Unterricht zu mäß. Preis. Off. u. M. E. vohl.
 English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Oranienstrasse 18, II. 369

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 3187

English lessons. Miss Binding, Russischer Hof.
 Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 1058

Leçons d'une dame française. Friedrichstrasse 35, III.
 Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Feller & Gecks. 3186

Italienisch lehrt eine erf. Lehrerin (Italienerin). Näh. Waldbrunnstraße 3.

Spanisch, Italienisch, Französisch und Englisch für Foreign Office, Army - Gram., Conv., Corresp. f. Kaufleute, - nördl. Kenntn. f. Reise - l. grdl. Sprachlehrerin, ger. verord. Uebersetz. Adelhaidstr. 57, Part., 11-3 Uhr. Pens. f. j. Mädch. u. K. Mass. H.

Dirigent gesucht.

Der „Männer-Gesangverein Bierstadt“ sucht per sofort einen leistungsfähigen Dirigenten. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind zu richten an den Vorstand des Vereins.

Klavier- und Gesanglehrerin,

diplomiert am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin, wünscht noch einige Stunden zu bes. Vorz. Zeugn. Näh. Hon. Offerten unter **R. S. 918** an den Tagbl.-Verlag erb.

An Private und Pensionate

in gebieg. Gesang u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu mäß. Preise erteilt. Beste Ref. Off. **R. O. 852** an d. Tagbl.-Verl. 3185

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Houses-Agency	Agenzia d'immobili
Achats, Vente, Louements, d'immeubles en chaque genre. Renseignements gratuits par	An- u. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietungen. Auskunft kostenfrei durch	to buy, sell or to rent, houses, Villas, flats, of every kind. Particulars kost-free by	si vendono o si affittano case, villas ect. d'ogni genere. Informazioni gratuite.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P. 3967

Immobilien zu verkaufen.

Herrschastliche Villa (Bordere Partstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 370

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gehendem Colonialwaaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Initial-latente, preiswürdig zu verkaufen durch **Ernst Heerlein**, Immobilien-Agentur, Neugasse 7a, Entresol. 1831

Ein sehr rentables **kleines Haus** mit 4 Wohnungen, 4 Zimmer und Balkon, nebst kl. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 3637

Herrschastliche Villa an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verk. oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109

Ein neu erbautes **Landhäuschen** mit Remise und Stallung, belegen im oberen Rheingau, mit prachtv. Aussicht auf den Rhein u. das Taunusgebirg, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4126

Villen in allen Lagen und jeder Preislage zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 481

Ein **gut gebautes Haus** in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 217
Haus mit 13 Zimmern, gute Lage, sehr geeg. für Pens., wegen Sterbef. f. v. zu verk. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 488

Villa Dambachthal,

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch **W. May**, Zahnstraße 17. 2839

Altwinenstraße 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubeh. großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48. 168

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Esch**, Bäckmühle. 3188

Die Villa Sonnenbergerstraße 30 ist Ertheilung halber zu verkaufen. Auskunft erteilt **J. R. Dr. Brück**, Schützenhofstraße 6. 3189

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten unter **U. R. 899** an den Tagbl.-Verlag. 1533

Landhaus Emserstraße 51,

mit Ziergarten, Hof, Bleichplätzen, Obstgarten, Gesamt-Flächengehalt 54 Ruthen, ist zum Preise von 54,000 Mk. Erbtheilung halber zu verkaufen. Näh. daselbst. 3983

Das Landhaus Wilmshofstraße, 35 für 2-3 Familien, mit großem Garten, Erbtheilung halber sehr preisw. zu verk. Näh. bei dem

Bauftragten Otto Engel, Immob.-Agentur. 3579

Rechtliches Haus mit voller Wirthschafts-Concession, gute Lage, vergl. zu verk. Anz. 6-12,000 Mk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3957
Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Gest. Offerten unter **N. R. 892** an den Tagbl.-Verlag erbeten. *

Al. Haus m. Wirthschaft im ober. Stadttheil für 38,000 Mk. mit fl. Anzahl. zu verk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3638

In bester Aurlage hochherrsch. Villa, enth. 9 Zimmer und reichl. Zubehör, preisw. zu verk. od. auf mehrere Jahre zu verm. Aust. bei dem

Bauftragten Otto Engel, Immob.-Agentur. 3578

Villenbesitzer, eine der großartigsten hier, großer Garten u. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3303

Die Häuser Zahnstraße 46 mit reichlichen Verhältnissen und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gehr. Esch, Wilmshofstraße. 3807

Etagenhaus, südl. Stadth., vorzüglich rentirend, Todesfall wegen zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3302

Villa mit Fremden-Pension, altrenommierte, am Kurhaus, mit Inventar zu verkaufen. Gest. Offerten unter **O. S. 916 an den Tagbl.-Verlag. 2936**

In Bad Ems in bester Lage ein altbekanntes Kurhaus, auch zur Verlegung einer Conditorie mit Café sehr günst., weg. Zurückzieh. des besahret. Besitz. mit vollst., sehr schönem Invent. preisw. zu verkaufen. Auch wird ein anderes Object in Zahlung genommen. Näh. durch

Jos. Imand. Al. Burgstraße 3. 2936

Bauplatz für eine Villa im vornehmsten Kurviertel, circa 26 □-Ruth., zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Berl. 4108

Immobilien zu kaufen gesucht.

Als Haus- und Villenbesitzer.

Besitzer, w. ihr Haus od. Villa verk. od. verm. wollen, bitte ich, mir selb. mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittl. reell u. bill. 3190
Fr. Gerhardt, Immob.-Agentur, Taunusstraße 25.

Bauplatz für Villa od. bess. Landhaus zu kaufen gesucht. Villa von ca. 3 Zimmern u. zu miethen gesucht. 3983
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I. Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 351

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. Juli, auch getheilt, auszul. Gest. Off. unt. **T. A. 18 an den Tagbl.-Verl. 4136**
10-12,000 Mk. v. Selbstdarl. los. auszuleihen. Gest. Offerten unter **H. T. 932 an den Tagbl.-Verlag. 4125**
15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gest. Off. unt. **H. A. 16 an den Tagbl.-Verl. 4138**

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Berl. 3957
40-50, 60-70 u. 80, sowie 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12-15, 20-25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch

M. Linz, Mauerstraße 12. 4066

Restkaufschilling v. 5500 Mk. zu laufen gef. Näh. Tagbl.-Verlag. 4066
150,000 Mk. zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. u. 80-85,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 2. Hypoth., Beides auch geth., auszul. d. **M. Linz, Mauerstr. 12. 4067**

Capitalien zu leihen gesucht.

28-30,000 Mk. auf 2. Hypothek zum 1. Juli von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten u. **H. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4138**

Mk. 5000, 1. Hyp. à 4 1/2 % (pr. Anl.), gesucht. Off. erh. sub **L. T. 345 an den Tagbl.-Verlag.**

45,000 Mk. als 1. Hypothek auf ein neu geb. Haus zu leihen gesucht. Gest. Off. unter **H. Z. 464** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3744
12,000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **H. T. 928** an den Tagbl.-Verlag.

500 Mk. gegen sehr gute Sicherheit auf ein halbes Jahr zu leihen gesucht. Off. u. **O. O. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 4. April 1895.

Adler.	Engel.	Posen, Fr.	Frankfurt	Rheinstein.	Hotel Victoria.
Hilf, Justizrath. Limburg	Kreich. Liebenow	Maier, Fbkb., m. Fr. Mainz		Eichinger. München	Geersemma, Dr. Groningen
Fromme. Dillenburg	Eisenbahn-Hotel.	Lemmer. Braunschweig		Römerbad.	Klein, Fbkb. Frankenthal
Burkart, m. Fr. Bonn	Grieff, Rent. Köln	Nonnenhof.		Arnold, m. Fr. Berlin	Arfwedson, Fr., m. T. Rom
Mathias. Frankfurt	Moeker, Kfm. Köln	Steiner, Kfm. Köln		Rose.	Zulebner, Fr., m. T. Cassel
Cunz. Pforzheim	Büsgen, Fr. m. T. Rinteln	Scheppling, m. Fr. Berlin		Armitstead, 2 Hrn. Riga	Fabian, Fr. Berlin
Gerhardt. Berlin	Zum Erbprinzen.	Goldstein, Kfm. Frankfurt		Armitstead, Fr., m. T. Riga	v. Seeckt, Fr. Berlin
Krauskopff. Berlin	Meyer, Kfm. Bremen	Blum, Kfm. Frankfurt		Weisses Ross.	Hotel Vogel.
Suttan. Gmünd	Ehrhardt, Lagen Amerika	Fuhrmann, Kfm. Carlsruhe		v. Czihak, Fr. Heidelberg	Tröst, Ingen. Hagen
Jaekel. Danzig	Richter, Kfm. Dillenburg	Behr, Kfm. Carlsruhe		Harmuth, Fr. Freienwalde	Vondra, m. Fr. Freiburg
Junckers, m. Fr. Rheydt	Kahntann, Kfm. München	Zabel, Kfm. Berlin		Schotte, Rent. Heldringen	Schreiner, Kfm. Hagen
Strauss. Carlsruhe	Grünstein, Kfm. Miltenberg	Kalies, Kfm. Köln		Zur Sonne.	Urban. l.-Schwalbach
Lichtwitz. Dresden	Winter, Kfm. Elberfeld	Levy, Kfm. Brüssel		Sahner. Münster	Hotel Weiss.
Nickelsberg. Frankfurt	Simon, Kfm. Worms	Steinbach, Kfm. Aelsungen		Ostermann. Essen	Fink, Bürgermeister. Wegg
Sieber. Berlin	Europäischer Hof.	Fälzer Hof.		Neuer. Heidelberg	Schmitt. Obertiefenbach
Hotel Block.	Sperling, m. Fr. Berlin	Echterhoff, Kfm. Hamburg		Allner. Heidelberg	Eppstein. Nassau
Geiershofer, Fr. Nürnberg	Grüner Wald.	Zur guten Quelle.		Schäfer, Fr. Heidelberg	Ferber. Westerbork
Bach, Fr. Fürth	Estel, Kfm. Brenstein	Lutz, Fr. Mannheim		Kraus, Fr. Heidelberg	Eichmann. Hundsheim
v. Kulibin, Fr. Petersburg	Kühne, Kfm. Köln	Bohley. Münster-Appel		Auer. Ems	Körner. Wehen
Samarokow. Petersburg	v. Cotzhausen, Kfm. Köln	Schmidt, Kfm. Mannheim		Ort, Kfm. Diez	Barth, Kfm. Gera
Garé, Stabsarzt. Arnheim	Wienhold, Kfm. Elberfeld	Lautz. Frankfurt		Steinhausen. Nassau	In Privathäusern:
Nathanson, Fr. Paris	Möloth, Kfm. Carlsruhe	Donath, Fr. Dillenburg		Gunckel, Fr. Frankfurt	Villa Frank. Danzig
Lichtenstadt, Fr. Paris	Belz, Kfm. Una	Quisisana.		Ewald. Frankfurt	Jäncke, Fr. Gera
Zwei Bäume.	Doppmann, Kfm. Osterode	Lonnes, m. Fr. Neuss		Taanus-Hotel.	Mengel, m. Fam. England
Schmidt. Rod	Hartschansky. Söllowitz	Lonnes, cand. phil. Neuss		Seemann, Buchh. Leipzig	Villa Irene. New-York
Jamin. Cronberg	Nassauer Hof.	Rhein-Hotel.		Hartmann, Fr. Giessen	Brown. Christiania
Christoph. Eschborn	Peltzer-Teacher. Rheydt	Horn, m. Fr. Bremen		Hofmann, Kfm. Köln	Fuchs, Fr. Rheydt
Hotel Dahlheim.	Hotel Kaiserhof.	Brandt. Amsterdam		Reeck. Berlin	Budde. Hohnholz, m. Fr.
v. Treskow. Münster	Michel-Frank. Frankfurt	v. Koch, Offizier. München		Lerche, m. Fam. Barmen	
	Prowatki, m. Fam. Dresden			Offertmann, Rent. Hamburg	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. April.

43. Jahrgang. 1895.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich.

Aber 13,000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Persönliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezahler

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lesepublikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Frivolität freie Kost zu bieten, auf's Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthail des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 5. April, Nachmittags 2 Uhr, veröffentliche ich am Abbruch des Hauses Schwalbacherstr. 27 circa 50 Haufen Bau- und Brennholz, sowie Bretter öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Israelitische Religionsschule.

Zu der am Samstag, den 6. April, Nachmittags 3 Uhr, im Locale der Marktschule stattfindenden Prüfung der Religionsschule (Ober-Abtheilung) lade ich die Angehörigen der Schüler und Freunde der Schule ergebenst ein.

Die Aufnahme neuer Schüler findet am Sonntag, den 21. April, Nachmittags, statt.

Der Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

Dr. M. Silberstein.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle meine sehr preiswürdigen und naturreinen **Weine in Flaschen und Gebinden**

zu gefälligen Abnahme.

August Stein, Hellmundstrasse 19.

Va. Rindfleisch Vid. 54 Pf.

wird ausgehauen beim Landwirth Lendle, Röderstraße 16.

Verpachtungen

Acker,

circa 1 Morgen, an der Dogheimerstraße zu verpachten. Ph. Hch. Marx, Hochstraße 1. 4080

Miethgesuche

Von einem älteren Ehepaar

ohne Kinder wird z. 1. October eine kleine Villa mit hübschem Garten zu miethen gesucht in nur gesunder Lage. Nerothal bevorzugt. Offerten unter M. L. M. 517 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein geräumiges Haus

mit Garten oder kleines Haus im Ausmaße von 40–60 Ruthen im vorderen Stadttheil oder Landhausviertel zu miethen event. zu kaufen gesucht. Zahlungsfähiger Käufer. Vermittler verboten. Offerten mit Preisangabe unter S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht

eine schöne große Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, Bel-Etage, 1. oder 2. Stock. Rheinstraße, Adelsbaderstraße und Adolfsallee bevorzugt. Näheres beim Portier im Rhein-Hotel.

Zwei bis drei geräumige Zimmer in geeigneter schöner Lage für ein Zeichenbureau zum 1. Juli gesucht. Offerten mit Preis unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von kl. Familie
per 1. October Wohnung von 5 geräum. Zimmern
 und Zubehör (800—900 Mk.) in gutem Hause (kein Doppelhaus).
 Gegend südlich der Rheinstr. Off. u. E. B. 27 a. d. Tagbl.-Verlag.

Wohnung

mit 2 größeren Zimmern und Küche in gesunder Lage per sofort
 oder später zu mietben gesucht. Off. mit Preisangabe
 an **Rud. Mosse, Annoncen-Expedition, Straßburg,**
unter L. 3130. (Strßbg. 3131) F 100

Ges. sof. möbl. Wohnung,
2—4 Zim., Küche. Offerten mit Preis unter
G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag. Hausgarten Vorzug. 1944
Junger Kaufmann sucht schön möbl.
Zimmer, event. mit ganzer Pension.
 Offerten mit Preisangabe unt. **R. Sch. 25**
 an das Postamt Schützenhofstraße.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Laden Ellenbogengasse 16
 zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926

Laden
 zu vermieten Marktstraße 26. 1946
 Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten Römerberg 82. 1956

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30 — Gehaus — ist die herrschaftliche
 Wohnung der 2. Etage, bestehend
 aus 7 Zimmern, Bad, Küche u. großem Balkon u. reichlichem Zubehör,
 auf **1. October** zu vermieten. Näh. — auch brieflich — durch den
 Hauseigentümer **E. Roos, Taunusstraße 57.** 1959
Adolphsallee 41, Bel-Etage, 7 Zimmer u. auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. Parterre. 1916

Goethestraße 12
 herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer u., sofort oder später zu
 vermieten. Näh. Part. 1892

Nicolasstraße 19
 herrschaftliche Wohnung, **erste oder zweite Etage,**
 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u., auf **1. October** zu ver-
 mieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1931

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör
 auf **1. October** zu vermieten. Ein-
 zusehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist die
 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, als:
 Keller, Mansarde u., auf Mai oder später zu vermieten. Näheres
 nebenan, Adolphstraße 9, Parterre I. 1913
Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage, neu hergerichtet,
 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasser-
 leitung, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör. Jeder-
 zeit durch den Hausbesitzer einzusehen und sofort oder **1. Juli**
 zu vermieten. 1948
Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, auf
1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907
Röderstraße 39, 2. Et., eine abgeschl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
 2 Dachkammern und Zubehör per **1. Juni** oder **Juli** zu verm. 1923

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet,
 bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder
 später zu vermieten. Näh. Parterre. 1914
Bleichstraße 24 sch. Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf
1. Juli zu vermieten. 1955

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör
 (Closset im Ab schl.) auf **1. Juli** zu vermieten. 1922

Dogheimerstraße 40, Vorderh. Neubau, sind schöne Wohnungen
 von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 42, Stb. B. 1961

Drudenstraße 2 (neben Emierstraße) hochgelegene Bel-
 Etage-Wohnung von 4 geräumigen
 Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 3 Zimmern
 u. Zubeh. per sofort oder später zu verm. Gesunde ruhige Lage. 1934
Emierstraße 6 Frontispiz., 4 Zimmer u. Küche, kl. Gartenwohnung
 2 Z. u. Küche, sof. od. später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 1933
Emierstraße 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Mitbenutzung
 des Gartens, gl. oder später zu verm. Preis 650 Mk. 1976
Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 2 St. h., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Man-
 sarde, Verlebung halber auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 1925

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. 1906
Albrechtstraße 8 mehrere Wohnungen v. 3 Zimmern
 Küche, Mansarden und Zubehör
 auf gleich zu vermieten. 1932
Bleichstraße 37 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mans., Keller und Zubeh.
 für 500 Mk. auf **1. Juli** zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1942
Bleichstraße 37 2 Wohnungen, 1 B. i. S., je 3 Zimmer, Küche, Mans.
 und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1941
Blücherstraße 14, 1 L., sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, wegen Fort-
 zug billig abzutreten. Näh. Vormittags von 11—12. 1941
Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf **1. Juli** zu vermieten. 1936
Frankenstraße 14 ist Wegzugs halber d. g. abgeschl. Stod, 3 Zimmer
 u. Zubehör, auf **1. Juli** od. **October** zu verm. Näh. 1 St. 1974
Gustav-Adolfstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. 1930
Hartingstraße 6 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stod, Südseite, auf
1. Juli zu vermieten. 1937
Sellmundstraße 57, 1 St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event.
 2 Zimmer nebst Zubehör auf **1. Juli** zu vermieten. 1947
Karlstraße 38, Stb., 1 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer,
 Küche, 1 Frontispiz., 3 Zimmer und
 Küche, sogleich oder **1. Juli** zu vermieten. Näh. Bb. Part. 1936
Kirchgasse 9, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event.
 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. per sofort
 oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1904

Kirchgasse 35, 2 St., 3 sch. Zimmer, Küche u., neu hergerichtet,
 per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1896

Louisenstraße 14 ist im Dachstod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern
 und Küche per **1. Juli** zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir
 der Weinhandlung. 1922
Moritzstraße 28, Stb. 1 St., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh. z. v. 1973
Moritzstraße 30 ist im Hinterh. eine schöne Wohnung, bestehend aus
 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und 1. Zubehör, auf **1. Juli**
 zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1936
Römerberg 1, 1 St. h., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1931
Sedanstraße 5 drei schöne Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1973
Sedanstraße 7 eine sehr schöne Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer,
 Küche und Zubehör (Bel-Etage), per sofort oder **1. Juli** zu ver-
 mieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei **J. Han-**
 Dachbedermeister. 1897

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, 1915
 Gartenbenutzung auf **1. Juli** zu vermieten.
Wellrichstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubeh.
 per **1. Juli** zu vermieten. Näh. Part. 1931

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 10 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf
1. Mai zu vermieten. 1965
Vertramstraße 13, Mittelh., schöne Wohnung von
 2 Zimmern, Küche u. Zubehör
 zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1974
Emierstraße 25 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 1919
Gustav-Adolfstraße 10, Part., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1938
Hartingstraße 6 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stod an ruhige Lage
 auf **1. Juli** zu vermieten. 1938
Hermannstraße 3, Part., eine neue hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer,
 Küche und Keller auf gleich o. **1. Juli** zu verm. Näh. i. Laden. 1915
Hirsgraben 8 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und
 Keller, auf **1. Juli** zu vermieten. 1934
Louisenstraße 43 schöne Frontispiz.-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer
 und Küche, per **1. Juli** zu vermieten. 1938
Platterstraße 46 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 1939

Rheinstraße 92, 4 St., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958
Römerberg 3 1 Mansardw., 2 B. u. K., im Abschl. a. 1. Juli zu verm. 1958
Al. Schwalbacherstr. 14 e. H. Wohn., 2 B. u. Küche, Näh. 1 St. r. 1958
Schwanstraße 7 eine sehr schöne gerade Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1896
Wellrichstraße 14 ist eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli z. verm. 1965
Geisstraße 18, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Bart. 1909
 Zwei Zimmer, Küche und Keller preisw. auf Juli zu vermieten; auch kann Raum als Werkstätte beigegeben werden. **Urban's** Gartenhaus, Gmterstraße 38, Drudenstraße. 1952

Wohnungen von 1 Zimmer.

Merstraße 4 gr. Zimmer und Küche billig zu vermieten. Näh. 1. Etage bei **L. Walther**, Bwe. 1971
Kirchgasse 42 1 Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu vermieten. 1939
Römerberg 14 ist eine Wohnung, 1 Zimmer und eine Küche, zu vermieten. 1958
Schwalbacherstraße 73, Seitenb., ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im Laden. 1960
Mansardzimmer, schön und gr., mit Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 1912

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Membogengasse 13 kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. **H. Schweitzer**. 1980

Nerothal 57

ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung an ruhige Miether preiswürdig zu vermieten. 1951

Watterstraße 34 ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später). 1902
Rheinstraße 46 H. Wohn. im Stk. a. gleich zu verm. N. Wdh. 2. 1954
Römerberg 35, Stb., Bart., schöne Wohnung per 1. Juli zu vermieten, sowie im Vorderhaus hergerichtete Mansarde (heizbar) mit oder ohne Keller per 1. Mai zu vermieten. 1964
Römerberg 38 eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 1929
Römerberg 33 eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1927
Geisstraße 21 eine freundl. Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1920
Geisstraße 9 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bart. 1977

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich.

Gründliche Wohnung am Rheinufer, mit Garten, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1887

Möblierte Wohnungen.

Eine hübsch möblierte Parterre-Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, ist per sofort zu vermieten. Näh. Pension Albani, Kapellenstraße 2.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Watterstraße 20, Stb. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 1900
Watterstraße 10, Bart., ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein zu v. 1900
Gr. Burgstr. 4, 3, billig zu vermieten.
Watterstraße 12, Bel-Et., ein Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern nebst Dienergeleise gleich, auch später zu vermieten. Näh. Bart. 1966
Watterstraße 75, Bart., möbl. Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 1967
Watterstraße 7, 2 St., kleines möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1967
Schmudstraße 18, Bart., schönes möbl. Zimmer zu vermieten.
Bermannstraße 16, 1. ist ein sch. möbl. Zimmer mit gutem Bett zu d. Preise zu vermieten; daselbst ist auch eine saubere Schlafst. zu vermieten, w. Tags über im Geschäft ist, f. 6 Mk. m. zu h.
Watterstraße 11, 2 St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu v. 1945
Watterstraße 5, 1 r., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1911
Watterstraße 19, 2, ein Zimmer mit prächtiger Aussicht, möbl. oder un-
Watterstraße 11 sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, am liebsten an einen älteren Herrn. 1889
Watterstraße 15 bei **Malsy** ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk. 1978
Watterstraße 22, Mittelb., 2, erh. ein auch zwei junge Leute g. Logis.
Watterstraße 31, Gartenb., 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 56, Hochpart., 2 solid ausgestatt. möbl. Zimmer mit je neuem, gediegenem Bett mit oder ohne Pension zu vermieten.
Römerberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 1917
Römerberg 7, 2 St. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1972
Schillerplatz 1, Seitenb. bei **Hochheimer**, erh. ein Arb. g. Logis.
Al. Schwalbacherstraße 14, 1 St. r., ein H. möbl. Zimmer zu verm.
Webergasse 23 ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. **Bescheid** 1. Stod (Wodega). 1888

Zimmermannstraße 7, 2. St., ein möbl. Zimmer billig zu v. 1935
 Schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Meier's** Weinstraße, Louisenstraße 12. 1949
Watterstraße 11, 2 St., möbl. Mansarde an anst. Mann zu vermieten. 1908
Watterstraße 10, Bart. 1., erh. zwei Leute billig Kost u. Logis. 1908
Kirchgasse 10 Schlafstellen an reinliche Arbeiter zu verm. 1970
Römerberg 38 erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 1928
Schachtstraße 8 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 1957

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 49, Stb., leeres Parterrezimmer (ung. Eing.) zu verm. 1948
Kirchgasse 42 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1940
Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 1953
Watterstraße 28 leere Mansarde zu vermieten. Näh. 3 St.
Sellmundstraße 21 sind 2 ger. Mansarden zu v. Näh. 3. St. 1910
Niedelsberg 9a eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten. 1969
Nerostraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1932
Nerostraße 1, Mansardest., ein großes grades Zimmer an eine anständige Person zu vermieten für 8 Mk. monatl.
Schützenhofstraße 3 sind verschiedene freundliche Mansarden an alleinstehende anständige Personen zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 63. 1899
Schwalbacherstraße 73, Vorderhaus, eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 1962
 Eine gr. heizbare Mansarde an einzelne ruhige Person auf 1. Mai oder später zu verm. Preis 6 Mk. mit. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, B. 1930

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörer, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine geprüfte Erzieherin, perfect im Englischen u. Französischen, sowie Musik, welche schon in herrschaftlichen Häusern Engagement hatte, sucht für bald **W. Löb, Ritter's Bureau**.
Für mit auf Reisen eine gewandte Kammerjungfer (Eintritt sofort), eine perfecte Herrschaftsköchin zu Engländern, zwei bessere Herrschaftsköchinnen, eins welches auch zu größeren Kindern geht, zwei einfache Kinderfräulein, französische Bonne sucht **W. Löb (Ritter's Bureau), Webergasse 15**.
 Gesucht zwei französische Bonnen für auswärts, zwei fein bürgerl. Köchinnen, Köchin für Pension, Allein- u. Landmädchen durch **Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12**.
 Ein junges gebildetes beiteres Fräulein, musikalisch, von angenehmem Aussehen, wird als Gesellschafterin für ein junges Mädchen, Reconvallescentin, gesucht. Mittheil. über bish. Tätigkeit unter **U. U. 527** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein junges Mädchen aus anst. Familie kann als angehende Ladnerin sofort in Conditorei eintreten. Offerten unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine erste (Rannh. No. 566) F 100

Verkäuferin.

nicht unter 25 Jahren, mit schöner Handschrift, per sofort gesucht. Solche, welche in der Colonialwaaren- oder Weggereibranche thätig waren, bevorzugt. Offerten unter **M. 330** an **Rudolf Mosse, Rannheim**.
Verkäuferin für ein Vergoldergeschäft und ein nettes Buffetfräulein für feineres Restaurant sucht **Börner's** erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Lehrmädchen

gesucht bei **F. Herzog, Schuhlager, Langgasse 44.** 4008
 Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Stifstraße 1, 1. St. rechts.

Tailleur- und Rock-Arbeiterinnen sofort für dauernd gesucht
Friedrichstraße 44, 2.

Confection.

Eine perfecte **Tailleur- und Rock-Arbeiterin** für Jahresstelle gesucht
Webergasse 10. 4060

Kleidermacherin, auf Maße geübt, sowie ein **Lehrmädchen** ordentlicher
Eltern sofort verlangt Moritzstraße 17, Part.

Ein **Nähmädchen** gesucht Herrnmühlgasse 3.

Tüchtige Arbeiterin im Kleidermachen für dauernd auf sofort gesucht
Adolphstraße 5, Seitenb. 1. P.

Ein **Mädchen**, welches a. nähen kann, sofort gesucht
Moritzstraße 12. Konrady, Damen-Schneiderin.

Lehrmädchen können das Kleidermachen erlernen Oranienstraße 4, 1. r.

Ein junges **Mädchen** kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Dasselbe kann
Kost u. Logis im Hause erh. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 3384

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht (dieselben haben keine
Arbeit auszutragen) Friedrichstraße 44, 2.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Al. Kirchgasse 2, 1. St.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und **Namenstricken** (gründl.)
gesucht Schwalbacherstraße 23, 2 Tr. l. 3292

Lehrmädchen für Stiderei und Weißnäherei gesucht Webergasse 16, 1.

Eine **Weißzeugnäherin** und ein **Lehrmädchen** gesucht
Webergasse 50, 2. St. l.

Modes.

Selbstständige Arbeiterin

somit gesucht Webergasse 58 bei Gerlach.

Modes.

Zweite **Arbeiterin**, sowie **Lehrmädchen** für den Laden gesucht. 4201

F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 3854

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Ein **Bügelmädchen** für gleich gesucht Frankenstraße 15.

Ein **brav. Mädchen** kann das Bügeln gründl. erl. Jahrsfr. 17, Stb. P.

Sauberes Stundenmädchen gesucht Zimmermannstraße 3, Part.

Nerothal 5 wird ein **reines Monatsmädchen** gesucht.

Ein **sauberes Monatsmädchen** tagsüber gesucht Dambachthal 17.

Anständiges und solides Monatsmädchen für halben Tag sofort
gesucht Webergasse 58, Part. 4176

Unabhängige **junge Frau** oder **Mädchen** für Monatsplatz
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zuverlässige Monatsfrau gesucht Rheinstraße 72, P.

Zu einzelner Dame gesucht gut empf. **Monatsmädchen** oder **Frau**
Mödelallee 22, 1. St. r.

Tüchtige solide Monatsfrau oder **Aushilfsmädchen** per sofort gesucht
Mödelallee 1, 3. l. Vorstellung zwischen 12—2 Uhr. 4205

Gesucht **Monatsmädchen** oder **Frau** für sofort Helenenstraße 22, Part.

Ein **Monatsmädchen** od. eine **Frau** gesucht Albrechtstraße 34, 2 links.

Ein **sauberes tüchtiges Monatsmädchen** für Morgens und Mittags
gesucht Adelheidstraße 33, 1.

Mädchen von 15—16 Jahren

für Commissionen gesucht. 4220

Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 32.

Eine **zuverlässige reinliche Frau** zum Bedragen gesucht. Näheres
Mödelallee 17, im Laden. 4131

Ein junges **Mädchen** z. Bedragen gef. Friedrichstraße 45, Bäderladen.

Ein **Auslaufmädchen** wird gesucht Taunusstraße 9, Gut-Gesch. 4103

Junges saub. Laufmädchen sof. gef. Gr. Burgstr. 16, Stiderei-Gesch.

Ein zuverlässiges Laufmädchen gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4211

Eine **unabhängige Frau** oder ein **Mädchen** zum Milch-
tragen gesucht Fandbrunnensstraße 10. 4118

Ein **ausständiges Mädchen** für den Tag gesucht Karlstraße 9, Part. 4115

Gesucht ein j. **Mädchen** f. Nachmittags einige Stunden ein Kind auszu-
fahren. Näh. Walramstraße 22, 2.

Ein junges **williges Mädchen** gesucht, welches zu Hause schlafen kann.
Näh. Michelsberg 9, 2 St. rechts. 4202

Der 1. Mai wird eine **junge reinliche Frau** zum Badhaus-
Reinigen gesucht Badhaus zum Rheinsteint.

Placirungs-Büreau

(Frau Sinns),

20 Goldgasse, Ecke d. Langg., Goldgasse 20, Ecke d. Langg.,
sucht und empf. Haushalt., Verkäuferinnen, Büffet- und
Servierfr., Köchinnen und Zimmermädchen für Hotel,
Restaurants u. Privathäuser, Kammerjungfern, Kinderfr.,
einf. Kinder- und Dienstmädchen für hier und auswärts.

Junge Kaffeebinderin und **kräftiges Küchenmädchen**
gesucht Taunusstraße 15. 3656

Gesucht per sofort eine gut bürgerliche Köchin

Denison Albann, Kapellenstraße 2.

Gesucht bis zum 15. oder 1. Mai eine **junge reinliche zuver-
lässige Köchin**, welche auch etwas Hausarb. mit übernimmt.
Zu spr. zwischen 4 und 7 Uhr Taunusstraße 6, 1. St. 4217

Gesucht

somit eine perfecte Köchin für kleinen Haushalt Dieblicherstraße 11, 1.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, im Laden,
nächst der Langgasse, sucht Köchinnen für Hotel
und Restaurants, Kaffee- und Weißbäckinnen auf gleich und 1. Mai, fein
bürgerl. Köchinnen nach Mainz, Mannheim u. in den Rheingau, Mädchen,
welche bürgerlich und gut bürgerlich kochen können, ein gelesenes Kinder-
mädchen oder Kinderfrau, Alleinmädchen, Hausmädchen und fünfzehn
kräftige Küchenmädchen.

Köchin u. zwei t. Landmädchen sof. gef. Kirchgasse 4, Mosbad.

Bür. Germania, Gafnerg. 5, sucht Restaur.,
gute u. fein bürgerl. Köchinnen

nach Paris z. 15. April (Reise verg.), e. Haushalt. f. Sold,
e. erstes Hausm. f. Herrschaftl., mehr. Allein-, Kinder u.
Küchenm. f. gleich, fünf einf. Mädch. für bürgerl. Haush.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Emierstraße 33.

Ein junges **kräftiges anständiges Mädchen** zum 16. April gesucht
Gr. Burgstraße 7, 1 Tr. links.

Ein **braves reinliches Mädchen**, welches fein bürgerlich kochen kann,
etwas Hausarbeit befragt und nur gute Zeugnisse hat, findet gute
Stelle. Näh. Albrechtstraße 4, Stb. 1 St.

Gesucht ein **Mädchen** vom Lande. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 4126

Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, Part. 3658

Dienstmädchen, welches kochen kann, gesucht
Marktstraße 24. 4017

Ein zu allen Arbeiten williges junges **Dienstmädchen** (Kochen nicht)
sofort gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 10 beim Portier. 3886

Ein **gef. Mädchen**, welches Hausarbeit und zu kochen versteht
gesucht. Näh. Bleichstraße 22, Stb. 4150

Tüchtiges Zimmermädchen

zum bald. Eintr. gef. Gute Zeugn. erforderlich. Wilhelmstraße 44. 4190

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches kochen kann und die Hausarbeit
gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. St. 3621

Suche mehr. kräft. Landmädchen. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Gesucht mehrere **Mädchen**, welche bürgerl. kochen f. und alle
häusl. Arbeiten verrichten. Fr. Schug, Webergasse 46, 8.

Ein **Mädchen**, das Liebe zu einem Kinde hat u. bürgerl.
kochen l., gesucht Schwalbacherstraße 71. 4068

Ein **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Rheinstraße 27. 4069

Mädchen auf 15. April gesucht Dogheimerstraße 17.

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Möderstraße 3, Birtshofstr. 4152

Mädchen gesucht Dogheimerstraße 28, Contor. 4153

Ein **Alleinmädchen**, das bürgerlich kochen kann, findet Stel.
Louisenplatz 7, 2 rechts.

Gesucht ein **anständiges fleißiges Mädchen** Steingasse 6, Part.
das bürgerlich kochen kann, wird zum 15. April gesucht Moritzstraße 33. 4183

Saub. braves Mädchen von 14—16 Jahren zu Kindern und leichter
Hausarbeit sofort gesucht Nicolastraße 32 bei **Bürner**.

Ein junges **williges Mädchen** sofort gesucht Hartingstraße 6, 1 links.

Gesucht

ein durchaus zuverlässiges **tüchtiges Mädchen**, das in Küche und Haus-
halt gründlich erfahren ist, Zöfikerstraße 4. 4106

Ein **ordentliches Mädchen** f. Hausarb. gef. Zimmermannstr. 9, 3 St. r.

Zum 15. April ein **Kinderfräul.** zu drei Kindern (10, 8, 5 Jahre) gesucht,
muskal., franz., schneiden, gute Zeugnisse Bedingung; zum 15. April
ein Hausmädchen, welches mit Nähen, Wasche u. Serviren Besch. weiß
u. gute Zeugnisse hat. Zu erst. von 9—11 und 3—4 Uhr Goethe-
straße 16, 1 Tr. 4158

Gesucht zum 1. Mai ein **starkes ansehnliches zweites
Hausmädchen**, das im Serviren gewandt ist und in
Hausarbeit gründlich versteht. Offerten unter 4156
an den Tagbl.-Verlag.

N. T. 937

Gesucht zum 15. April ein **kräftiges arbeitsames Mädchen**
Mäinzerstraße 42. 4154

Knoll's Bureau, Bellrichstraße 46, sucht mehrere Mädchen, die kochen
können, Küchenmädchen und Hausmädchen.

Ein **starkes Mädchen** gesucht Hochstraße 24.

Nettes Mädchen zu zwei Leuten (feine Stelle) gesucht Schachtstraße 4, 1.

sucht **Bürner's** erstes Central-
Kinderfräulein Bureau, Mühlgasse 7.

Ein **Mädchen**, welches die bürgerliche Küche versteht
und gute Zeugnisse besitzt, für gleich
oder 15. April gesucht. Koenemann, Victoriastraße 22.

Gesucht zum 1. Mai für einen Privathaushalt ein **tüchtiges
Mädchen**, das kochen kann, oder eine fein bürgerliche
Köchin. Offerten bittet man unter **N. T. 936** in dem Tagbl.-
Verlag niederzulegen. 4157

Kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sofort gesucht
Louisenplatz 2, Hinterb. Part. 4192

Unabhängiges **Mädchen** gesucht Hainergasse 3, 2 St. 4178

Ein **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 48, 1 St. r. 4179

Ein **ordentliches Mädchen**, welches kochen kann, gesucht
Näh. Webergasse 31, im Laden.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird gesucht Langgasse 8.

Auf gleich ein **kräftiges Dienstmädchen** gesucht Nieblstraße 1.

Marktstraße 11, 1, gesucht ein ganz junges **braves Mädchen** für häusl.
Arbeiten, am liebsten vom Lande. 4175

Ein **zuverlässiges reinliches Mädchen** gesucht Adolphstraße 5, P. 1. 4190

Ein junges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 12, Part.

Kindermädchen, welches waschen kann und gute Zeugnisse hat, zum 15. April oder früher gesucht Rheinstraße 88, 2.
Ein ordentliches Mädchen für gleich gesucht Rheinstraße 32, Part.

Placirungs-Bureau,

Frau Sins.

Goldgasse 20 (Ede Langgasse), Goldgasse 20, sucht sofort Zimmermädchen f. Herrschaftshäuser und Hotel, f. bgl. Köch., zwei tücht. faub. Mädchenmädchen. (18-20 Mt.), Eintritt gleich, ein Büffetier. Kein Einschreibgeld.
Bei Hausmädchen, pers. im Serv., pr. Stell. Bureau Häfnergasse 7, 2.
Ein solides Mädchen sofort gesucht. K. Riepert, Mauergr. 13. 4219
Ein sich jeder Hausarbeit unterziehendes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Adolphsalter 47, 3. 4207
Ein ordentliches reinliches Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Pension Friedheim, Stiftstraße 13, Gartenhaus. 4214
Mädchen, einf. u. arbeitf., f. bgl. F. m. R. gef. Louisenstr. 17, Victualienh.

Ging. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Kl. Weberg. 8.

Für Herrschaften!

Vermittlungsgebühr nur 1 Mt.

Wer eine Repräsentantin,
Wer eine Gesellschafts-
Dame,
Wer eine Köchin,
Wer eine Monatsfrau o.
ein Mädchen,
Wer überhaupt weibl. Personal aller Branchen
sucht, wende sich vertrauensvoll an die Frauen-
Erwerbs-Gesellschaft Wiesbaden, Webergasse 21.
Für weibliche Dienerschaft keine
Einschreibgebühr.

Wir suchen

zwanzig Köchinnen, fünfundsiebzig Alleinmädchen,
zehn Mädchen aufs Land, zwanzig Zimmermädchen
zum sofortigen Eintritt.

Allen

Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Zimmer-
mädchen mit guten Zeugnissen, welche sich täglich von
Morgens 8-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr in
unserm Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die
Gelegenheit geboten, schnell und gute Stellen zu
erhalten. Die Wartefälle sind Morgens von 8-12
u. Nachm. von 2-7 Uhr nur für unbescholtenes
Personal geöffnet. Auskunft wird zu jeder Zeit von
der Vorsteherin der Abth. für Stellenvermittlung
gerne erteilt.

Die Direction d. Frauen-Erwerbs-Gesellschaft.
Fr. Peters. Fr. Jung.

Ging. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Kl. Weberg. 8.

Ging. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Ging. Kl. Weberg. 8.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfern, Haushälterin, Kinderfr., Köchin., tücht. Allein-,
bessere u. einfache Haus-, Zimmermädchen für Hotel u.
Pension, Kindermädchen, nettes zweites Hausmädchen empf.
Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein geschickte Kinder-Dame zu kleinen Kindern, mehrere
Kinderfräulein, sprachkundig, Alleinmädchen, welche kochen
können, empfiehl.

W. Löh, Ritter's Bureau.
Ou ch. éch. au pair pour j. fille, 17 ans, genevoise, cap. d'ens.
français et un peu de mus. Dir. maternelle désirée. Réf. Fr. Past.
Vessencmeyer, Emserstr. 14, Wiesbaden. S'adr. M^{me} Badel,
r. de Carouss. 40, Genève. 3841

Tüchtige Verkäuferin sucht Engagement. Damen-
Confection bevorzugt. Gest. Off. sub W. W. 549
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Anst. Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin in einer
Bäckerei oder Metzgerei; würde auch
eine Filiale übernehmen. Caution kann gestellt werden. Offerten unter
A. Z. A. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Verkäuferin

Sucht Stelle in der Kurz-, Weiß- und Wollwarenbranche. Offerten an
Frau Andresen, Mainz, Birnbaumgasse 2.

Fräulein, welches in Tapezier-Arbeit bewandert ist u. angehende
Tapeziererinnen suchen Stelle. Fr. Schug, Webergasse 46, G.

Ich durchaus perfekte Schneiderin empfehle ich in und außer dem
Haus. Näh. Zahnstraße 36, 2 St. r.

Ein Mädchen f. Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Hermannstr. 16, 3.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Balkramstraße 5, 2.

Ein kräft. Mädch. sucht tagsüber Beschäft. Dohheimerstraße 20, G. 2.

Eine unabh. Frau (Wid.), angenehmes Aushilfs-, welche 19 Jahre
in einem Hause thätig war, sucht baldigst dauernde Beschäftigung irgend
welcher Art. Näh. Hellmundstraße 35, Stb. 2.

Ein Mädchen sucht Stelle für Morgens. Niehlstraße 2, Laden.
Ein junges Mädchen sucht tagsüber Stelle. Näh. Frankenstraße 10, B.
Eine Wittve (Köchin), ganz unabhängig, sucht Aushilfsstelle
im Kochen. Langgasse 11, 3 St.

Bessere Haushälterin,

in der feinen Küche perfect, sucht passende Stelle hier oder auswärts. Zu
erfragen „Heimath“, Kapellenstraße 2b, 2 St.

Geb. Fr.

Sucht Stelle als Haushälterin oder
Pflegerin zu einer Dame. Näh. Doh-
heimerstraße 2, Partierre.

Geb. Haushälterinnen, Repräsentantinnen, Gesellschafterin.,
Kinderfr. mit Spracht., Reisebegleiterinnen, Erzieherinnen,
engl., franz. u. deutsche Köchinnen, Kammerjungfern, perfect
im Schneidern, fein. Zimmermädchen, vorz. Zeugn., empf.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin, in der feinen und bürgerlichen Küche selbstständig, sucht bald
Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Junge Köchin sucht Stelle. Näh. Zahnstraße 14.

Eine selbstständige Köchin sucht Aushilfsstelle, auch würde dieselbe tag-
weise ausgehen. Näh. Dranienstraße 39, Hinterhaus Dachlogis.

Eine perfecte Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht passende Stelle
für hier oder auswärts. Abt. Marktstraße 12, 3. Etage.

Tüchtige zuverlässige propre Köchin mit guten Zeugnissen sucht
Stelle in besserem Hause. Näh. Elisabethenstraße 15, Part.

Eine gut bürgerl. Köchin sucht Stelle. Zu erf. Rheinstraße 52, Frontsp.

Eine jüngere durchaus selbstständige Köchin sucht Stelle
Karlstraße 40, Stb. 1 St.

Fein bürgerl. Köchin sucht Stelle. Zahnstraße 14.

Empfehle zwei tüchtige Hotelköchinnen für Saison.
Dörner's erst. Centr.-B., Mählgasse 7.

Empf. gute prop. Köch. für Herrsch. u. Calif. (g. 3.). B. Häfnerg. 7, 1.

Perf. Herrschaftsköchin mit pr. Zeugn., engl. sprechend, zwei
fein bürgerliche Köchinnen, gut empfohlen, Kinderfrau mit
langjähr. Zeugn., zwei netze Hausmädchen, welche gut nähen,
bügeln, serviren, ein Servierfr. u. mehrere Zimmermädchen
empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen sucht St. Näh. im Tagbl.-Berl. 4221
Pensionsköchin, Allein-, Haus- u. Kindermädchen f. St.

Tücht. Ellenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk.

Empf. Hotel-, Restaurations-, Pens. u. fein bgl. Köch., g.
Allein-, Zimmer- u. Hausmädchen, versch. Kinderfr., Jungf.,
Fr. als Stütze, Kinder- u. Küchenmädchen, Aushilfsköch.
für Oftern u. f. Zeit. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Weyer's B., Eltville, Schlossergasse 380, empf. eine Hotel- u. eine
f. Herrschaftsköch., e. Jungfer, Zimmer-, b. Hausmädchen, u. e. Kinderfr.

Reinl. Mädchen sucht auf 15. April St. als Hausm. Dohheimerstraße 17.

Ich suche sofort eine Stelle als Kinderfrau, Haus-
hälterin od. in einem bess. Geschäfts-
haus als Stütze der Frau, um Mitte April einzutreten. Gute Zeug-
nisse. Zu sprechen im Mädchenheim bis Samstag.

Mädchen mit guten Zeugn., das gut bürgerl. kochen kann u. alle Haus-
arbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Hermannstraße 19, Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Nerostraße 18, Stb. 1.

Besseres Kindermädchen sucht Stelle. Zu erf. Friedrichstraße 28.

Ein brav. alt. Mädchen
sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Rheinstraße 57, 1. St.

Ein junges Mädchen, welches bis jetzt bei einem Kinde
war, sucht Stelle als Hausmädchen in einem besseren Hause.

Näh. Albrechtstraße 22, 1. St.

Tücht. Mädchen, das bürgerl. kocht und in jeder Hausarbeit er-
fahren, sucht sofort Stelle als Mädchen allein. Näh. bei

Ph. Bender, Ellenbogengasse 10, 2 r.

Ein anst. j. Mädchen sucht Stellung in besserem Hause.
Sedanstraße 5, Hinterhaus Dachstod.

G. Mädchen sucht Stelle a. Haus- od. Alleinmädchen. Schachtstraße 30, 2.

Zwei junge Mädchen aus guter Familie wünschen Stelle als
Stütze oder zu größeren Kindern; dieselben können sofort eintreten.

Näh. Paulinen-Stift.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeiten gut verst., sucht Stelle
in kl. Haushalt oder auch als Hausmädchen in feinerem Hause. Näh.
Helenenstraße 22, Stb. 2 St. l.

Ein besseres Mädchen, hier fremd, sucht sofort Stelle als Hausmädchen
oder Mädchen allein. Zu erfragen im Paulinenstift.

Ein in jeder Haus- und Handarbeit erfahrenes Mädchen
sucht Stelle, am liebsten allein in ruhigem Haushalt.

Näh. Schwalbacherstraße 28, Stb. 3 St.

Ein junges bescheidenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen
Abreise der Herrschaft zum 16. d. M. eine Stelle als Alleinmädchen
in einem besseren Hause. Herrngartenstraße 4, 2.

Empf. tücht. Mädchen für Küche u. Hausarb. (g. 3.). B. Häfnerg. 7, 1

Ein in jeder Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Moritzstraße 47, Hths. 2 Tr.
 Ein Herrschafts- u. Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 35, Hth. 1. Stoc.
 Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei zwei alten Leuten oder einzelner Dame.
 Lehrer Weyel, Dohheim.

Kinderfrau,

durchaus zuverlässig und selbstständig, auch längere Zeit in England gewesen, sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. zu erfragen Parfstraße 15, von 10—11 Uhr Vormittags.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht passende Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 49, Hth. 2 St.
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Placirungs-Bureau (Frau Fink),

Goldgasse 20, (Ecke Langgasse) Goldgasse 20,
 empf. vier geb. Kinderfrl., Sprachkund., beste Empf. mehrere
 Gesellschaftserinnen, eine geb. Dame als Gesellschafterin zu
 alt. Herrn oder Dame, mehrere Hotelzimmermädchen, fein
 bürgerliche Köchinnen, einfache Zimmer- und Küchen-
 mädchen, ein Diener für in's Ausland, mehrere Kellner,
 Kellnerinnen, Hausburken.

Für mein 14-jähr. Mädchen suche Stellung in gutem
 Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4200

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann, Haus- und
 Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Alsterstraße 52, im Dach.

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln
 versteht, sucht Stelle. Michaelsberg 3, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede
 Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Ellenbogengasse 6, Stb. 1.

Ein fleißiges gefestetes Mädchen, das selbstständig fein bürgerl.
 kochen kann, sucht Stelle; dasselbe übernimmt auch die
 Führung eines kl. Haush. Näh. Gastellstraße 4, 2 Tr. 1.

Tücht. Mädchen, vorzügl. jähr. Zeugn., i. Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Empfehle ein gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen, sowie in Clavier,
 Musik und Malen Unterricht erteilen kann, ganz perfect, zu größeren
 Kindern. Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Zimmermädchen für Hotel und Pension, perfect im
 Serviren, mit prima Zeugnissen
 empfiehlt Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein ordentl. Mädchen, welches Gebild-Stopfen, gut nähen u. bügeln
 k., i. pass. Stelle in einem Hotel. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen sucht Stelle. Näh. Kellerstr. 5, 1 r.

Für ein junges, zu jeder Arbeit will. Mädchen,
 welches auch Liebe zu Kindern hat, wird Stelle
 gesucht bei G. Mattio, Markt.

Ein tücht. einf. Mädchen, welches jede Hausarbeit verst., sucht St. als
 Mädchen allein (g. 3.). Näh. Fr. Mögler, Friedrichstr. 45, S. 1.

Besseres Hausmädchen, welches perfect schneiden kann und in der
 Krankenpflege Bescheid weiß, i. Stelle nach ausw. Näh. Moritzstr. 23.

Besseres Mädchen, welches hier fremd und noch
 nicht in Stellung war, im
 Nähen, Bügeln u. in Hausarbeit jedoch erfahren, i. baldigst Stellung
 in gutem Herrschaftshause. Näh. Hermannstraße 15, Stb. 3.

Ein zutuehl. Mädchen mit g. Zeugn., welches bürgerl. kochen kann und
 alle Hausarb. versteht, sucht Stelle. Näh. bei
 F. Bous, Nicolaststraße 32, Erdgesch.

Nettes einfaches Hausmädchen empfiehlt zum 15. April
 für besseres Haus Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein Mädchen sucht Stelle zum Milchtragen. Schachtstraße 6, 2.

Ein besseres Hausmädchen, welches perfect bügelt, sucht Stelle.
 Näh. Wellstr. 22, Hth. 1 l.

Frl., 25 J. alt, in allen häusl. Arb., sowie im Kleiderm., Weiß-
 näh. u. f. Handarb. gründl. erfahren, sucht pass. Stelle.
 Offerten unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag.

Ein starkes kräftiges Mädchen, welches bürgerlich
 kochen kann u. hier noch nicht gedient hat, sucht passende
 Stelle. Näh. Michaelsberg 18, 3. St.

Empfehle zwei Alleinmädchen, welche selbstst. kochen können,
 3 u. 2 1/2 Jahr in ihren jetzigen Stellen, sowie ein 17-jährig.
 kräft. Mädchen von guten Eltern als Alleinmädchen. ausw.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Starkes Landmädchen, w. bürgerl. kochen kann u. gute Zeugn. besitzt,
 sucht Stellung. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 2.

Ein anst. reind. Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 21, 2 St. 1.

Zum 1. Mai sucht ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, das
 jede Hausarbeit versteht, sowie nähen und gut serviren kann, Stellung in
 einem feinen Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4227 *

Männliche Personen, die Stellung finden.

Seelustige junge Leute erhalten, wenn Mittel zur Ausrüstung vorhanden,
 sofort und zu jeder Zeit Stellung auf Segelschiffen und Dampfern.

Näh. bei M. Gloede, Kaiserstraße 22, 3 St., Mainz.

Ein kräftiger Küferbursche für Holz- u. Kellerarbeit ges. Hochstraße 10.

Tücht. Bagenladierer f. gel. M. Winterwerb, Römerberg 8. 3815

Tüchtiger Tapezierer-Gehülfe gesucht Bouisenstraße 24, Bdh. Part. 4063

Tapezierer-Gehülfe gesucht. Julius Kretzer, Moritzstraße 28.

Tapezierer-Gehülfe findet sofort dauernde Stellung.
 Fr. Berger Jr., Dohheimerstraße 17, 4070

Ein Schneider-Gehülfe gesucht Nerostraße 42.

Ein Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 10.

Wochenschneider gel. b. Kleber, Schillerpl. 2, Ecke Bahnhofstr. 4180

Gute Rodarbeiter gel. bei Carl Ackermann,
 Webergasse 29.

Ein tüchtiger Schneider gesucht Moritzstraße 12.

Zur Unterhaltung eines Gartens, welcher nur wenig
 Zeit erfordert, ein zuverlässiger Gärtner gesucht, der
 diese Arbeiten in seinen freien Stunden übernehmen
 würde. Offerten sub C. 75 postlagernd Berliner Hof. 4104

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei
 Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.

Ein Gärtner gesucht Hof-Gut Rostheim. Wilh. Schneider.
 Zwei Gärtnergehülfen sucht die Gärtnerei Becker, Rüdesheim.

Tüchtige Gartenarbeiter sucht W. Bonn, Moritzstraße 26, Stb.
 im Bau-Bureau sof. zu besetzen.
 Bleichstraße 27.

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns
 als Lehrling eintreten. 362

Buchhandlung von Moritz und Münzel.

Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-
 Zeugnis. 1839

Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Lehrling
 mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen
 Ausbildung gesucht. 3617

F. Dofflein, Installationsgeschäft,
 Friedrichstraße 46.

Lehrling sucht Chr. Noll, Uhrmacher, Electr. Arbeit.
 Langgasse 32. 3814

Einen Lehrling sucht
 Otto Baumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10. 1260

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.
 P. Schmidt, Kürschner u. Kappenmacher, Saalgasse 4. 3900

Schlosserlehrling gesucht.
 K. Schütz, Schlossermeister, Schachtstraße 9a. 3843

Ein Lehrling
 gesucht. Schlossermeister Helmsen,
 Berramstraße 13. 3810

Ein gut erzogener Junge unter günstigen Bedingungen
 in die Lehre gesucht. 3029

L. Becker, Gürtlerei u. Bronzegefäß,
 gold. Werkstätte, Römerberg 6. 3996

Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 18. 3971

Ein Schreinerlehrling gesucht bei
 A. Millian, Schwalbacherstraße 25.

Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Albrechtstraße 12.

Kräft. Küfer-Lehrling gesucht. Karl Wagner, Sonnenberg.
 Ein Küfer-Lehrling gesucht Feldstraße 24. 4180

Ein Glaserlehrling gesucht Steingasse 6. 2443

Ein braver Junge kann die Vergolderlei erlernen bei
 J. P. Steiner, Langgasse 4. 3194

Tapeziererlehrling gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18. 2268

Ein kräftiger Tapeziererlehrling auf gleich gesucht.
 Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 37. 3806

Sattler- u. Tapeziererlehrling gel. Ph. Vogt, Römerberg 8, 2.

Ein Lehrling gel. Ed. Weimar, Buchbinder, Kirchhofgasse 7. 3815

Lehrjunge für Gärtnerei gesucht. Näh. Kl. Burgstraße 8.

Ein Gärtnerlehrling gesucht. W. Brandscheid, Drudenstraße 6. 3887

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich
 erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20. 4193

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 3878

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen. Taunusstr. 17. 3878

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen.
 Ph. Bücher, Neugasse 18/20.

Ge sucht

gegen hohen Lohn für sofort oder später ein unverheiratheter
Diener.

Derselbe muß gewandt serviren, sowie Haus- u. Gartenarbeit über-
 nehmen. Gewesener Cavalierist od. Artillerist bevorzugt. Nur Solche
 mit besten Zeugnissen u. Empfehlungen wollen sich melden. Photographie
 erwünscht. Offerten unter E. 4235 befördert (Ka. 24/3) F100

Rudolf Mosse, Köln.

Diener, zwei tüchtige, sucht Börner's erstes Central-
 Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht für sofort mehrere junge Hausdiener durch
 Knoll's Bureau, Wellstr. 22. 4183

Ein junger Hausbursche findet sofort Stellung.
 C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 4189

Ein junger Hausbursche sofort ges. Näh. Dohheimerstraße 22. 3843

Ein Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht.
 Neugasse 18/20, Bäckerladen.

Ein braver Junge von 14—16 Jahren gesucht Markt-
straße 12, Flaschenbiergeschäft. 3766
Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Schweizer und Hausburichen sof. gesucht Kirchgasse 4, Mosbach. 4216
Dagheimerstraße 50 wird ein zuverlässiger **Knecht** gesucht.
Ein juv. Ackerknecht m. g. Zeugn. gef. Sedanplatz 4. 3966
Ein tüchtiger Ackerknecht gesucht Dagheimerstraße 18. 4208
Tagelöhner sucht **L. Lendle**, Sonnenberg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann (militärfrei), in Buch-
führung und Corre-
pondenz sowohl, wie auch als Reisender in verschiedenen Branchen
gründlich erfahren, sucht entsprechendes Engagement. Offerten unter
P. B. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, 18 Jahre mit schöner Handschrift, der eins. und
dopp. Buchf. mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als
Buchhalter oder irgend auf einem Bureau Beschäftigung. Gest. An-
erbietungen sind bei **Friedr. Becker**, Kirchgasse 11, niederzulegen.
J. Mann sucht Aushilfsstelle a. Compt. od. Lager
eines kaufm. Gesch. u. besch. Anspr. Gest. Off. unter
M. B. 32 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Sattler für gute Geschirr- u. Reifartifel
sucht Stellung. Werthe Adressen bittet man u. **L. B. 33**
im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Diener und Krankenpfleger

Besten Alters, mit vorzüglichem langjährigen Zeugnissen, sucht wegen
Absterben seines Herrn zum 15. April oder später Stellung. Offerten
unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Diener, Kellner, auch z. Aushilfe, Hausburichen für Hotel u.
jung. Burichen empfiehlt Bür. Germania, Gärnergasse 5.
Ein ärztl. gut empfohlener **Krankenwärter** von ange-
nehmern Aussehen, Soldat gewesen, wünscht Stellung bei
seinem Herrn. Derselbe ist noch in einer Kur-Nerven-Heil-Anstalt in
Stellung. Die besten ärztl. als auch Militär-Zeugnisse stehen zu
Bedenken. Offerten an **H. Sch.**, Alhrweiler Postlagernd.

Ein junger Mann mit guten Zeugn., 25 Jahre alt, sucht Stelle als
Hausburiche oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Westrighstr. 16, 1.
Starker j. Mann, 29 Jahre alt, ledig, durchaus zuverlässig,
firm im Fahren, sowie in Haus- und Gartenarbeit, sucht
zu Diensten Stellung als **Fahrburiche** oder **Hausdiener**. Offerten
unter **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger verheirateter **Kutscher** sucht Stelle zum
20. April oder zum 1. Mai. Offerten unter **C. B. 25**
an den Tagbl.-Verlag.

(Nachdruck verboten.)

Es lebe der König!

Stizze von G. Ester.

Früher Morgen! Vergebens strebt die winterliche Sonne
die Dunkelheit der Nacht mit ihren Strahlen zu durchbrechen.
Jimmer neue und dichtere Nebelschleier schieben sich vor das
Gefirn des erwachenden Tages, und jetzt beginnt es auch noch
zu schneien! Langsam aber unaufhörlich sinken die Schneeflocken
nieder; man sieht kaum, daß sie zur Erde fallen: wie ein weißer,
flüssiger Schleier breitet sich das Schneegestöber vor unseren
Augen aus, wir stehen in dem lautlosen Schneefall wie in einer
Wolke, die uns von allen Seiten umgiebt, die uns mit einer
reihen, kalten, lockeren und doch schweren Masse einhüllt wie in
ein großes, weißes, unheimliches Leichentuch.

Auf dem Marktplatz des kleinen Städtchens Bonnevall
sammelt sich das Detachement, zwei Kompagnien Jäger, drei
Schwadronen Dragoner und zwei Geschütze. Der Dragonerobers,
eine hagere Reitergestalt, in dessen grauen struppigen Augen-
brauen und Schnurrbart sich die Schneeflocken fangen, macht
die Offiziere mit der Aufgabe des Detachements bekannt.

„Sie wissen, meine Herren,“ spricht er mit knarrender
Stimme, „daß die französische Armee über Orleans nach Paris
vorbringen will. Unser Armeekorps soll ihr den Weg verlegen;
der Feind ist uns an Zahl weit überlegen, wir müssen Sicherheit
haben, von welcher Seite er anzugreifen beabsichtigt. Ich habe
Befehl erhalten, mit dem Detachement rekonnozierend auf Blois
vorzugehen. Die Absichten des Feindes müssen unter allen Um-
ständen geklärt werden. Ich werde mithin selbst vor einem
Gefecht gegen überlegene Kräfte nicht zurückweichen. Und nun
lassen Sie meine Dispositionen.“

Nach kurzer Zeit lehrten die Offiziere zu ihren Truppen-
theilen zurück.

„Aufgefessen!“ ertönte das Kommando bei den Dragonern.
Rasselnd und klirrend sprangen die Reiter in die Sättel.
Die erste Schwadron trabte davon und verschwand in dem
Zwielicht des anbrechenden Tages. Nach einiger Zeit folgten die
beiden anderen Schwadronen und die Geschütze, den Schluß
machten die Jäger. Der alte Dragonerobers war mit der Avant-
gardenschwadron vorausgetrabet.

Lautlos bewegte sich der Marsch durch den tiefen Schnee,
der selbst das Geräusch der Tritte von Roß und Mann dämpfte
und das Rasselnd der Geschütze verschlang. In dem Städtchen
schließen die Einwohner noch; nur hier und da öffnete sich behut-
sam ein Fenster, und ein neugieriger Blick spähte der ver-
schwindenden Kolonne nach.

Wir hatten Alle das Gefühl, daß wir einer schweren, ernst-
haften Aufgabe entgegengingen. Die letzten vierzehn Tage hatten
uns unaufhörliche Scharmügel und anstrengende Märsche gebracht.
Wir kannten die Gefahr, welche der Einschließungs-Armee von
Paris drohte, wenn wir durch die neugebildete französische Loire-
Armee zurückgeworfen wurden; in fester Entschlossenheit wollten
wir dem Andrang dieser Heeresmasse standhalten. Wenn wir sie
nur erst vor den Bajonetten und Säbeln hätten, diese National-
und Mobilgarden! Dann sollten sie uns schon kennen lernen.
Aber bislang wichen sie uns stets noch aus, obgleich sie uns um-
schwärmten und in immer dichter werdenden Massen zu erdrücken
strebten.

Eine Stunde mochten wir marschirt sein. Der Tag war
lichter geworden; das Schneegestöber hatte nachgelassen, und durch
den weißgrauen Wolkenschleier bligte die Sonne auf die beschneiten
Felder nieder. Die Straße zog sich durch hügeliges Gelände.
Rechts von uns erhob sich in anmuthigen Formen eine Hügelkette;
deren Abhänge mit Weingärten bedeckt waren; linker Hand zogen
sich Wiesen und Felder hin, aus denen Dörfer und Weiler
hervorragten. Mehrere Dörfer passirten wir. Die Einwohner
starrten uns mit finsternen Blicken nach; wir sahen es den
Männern an, daß sie am liebsten zu den Waffen gegriffen hätten,
um uns hinterrücks zu überfallen.

Als wir ein größeres Dorf passirt hatten, erblickten wir in
der Ferne den düsteren Saum eines Waldes, in dem die Straße
verschwand.

Eine Dragonerpatrouille preschte zurück.

„Halt! — Gewehr ab!“ ertönte das Kommando des ältesten
Hauptmanns. Lautlos stand die Kolonne und starrte nach dem
düster und still daliegenden Walde hinüber. Jetzt sprengte auch
der alte Dragonerobers zurück.

„Der Wald ist von Franktireurs besetzt. Herr Hauptmann,
wollen Sie eine Kompagnie gegen den Wald ausschwärmen lassen.
Wir müssen sehen, wie es hinter dem Walde aussieht.“

„Zu Befehl, Herr Oberst. — Die erste Kompagnie gegen
den Wald vorgehen! — Die zweite Kompagnie folgt und sucht
in das Gefecht in sachgemäßer Weise einzugreifen.“

„Der erste Zug schwärmen!“

„Das Gewehr über — ohne Tritt marsch!“

Die Kommandos erschallten, die Kompagnien setzten sich in
Bewegung, die Schützen eilten über das verschneite Gefilde. Da
knatterten auch schon aus weiter Entfernung die Schüsse der
Feinde uns entgegen. In demselben Augenblicke prasselte eine
Granate unserer Geschütze in den Wald, die seitwärts auf einer
Anhöhe Aufstellung genommen hatten. Die Dragoner zogen sich
durch unsere Schützenlinien zurück und sicherten unsere linke Flanke.

Ein hitziges Feuergefecht entspann sich. Der Wald war von
übermächtigen Kräften besetzt. Auch Artillerie fuhr seitlich des
Waldes auf und beschloß unsere beiden Geschütze und die
Dragoner mit Granaten und Schrapnells.

Durch unser Feuer vermochten wir den Widerstand des
Feindes nicht zu brechen. Nur ein gewaltsamer Angriff konnte
hier helfen, und mit lautem Hurrah stürzten wir Jäger uns auf
den Gegner.

Ein furchtbares Schnellfeuer empfing uns. Dennoch drangen
wir in den Wald ein und trieben die ersten Schützenlinien zurück.
Doch neue Truppen traten uns entgegen. Ein erbittertes Ringen

Mann gegen Mann entstand, schließlich erlagen wir der Uebermacht, wir wurden aus dem Walde hinausgedrängt, vor dem wir, von der zweiten Kompanie aufgenommen, hinter Bäumen und in Gräben liegend, den Kampf fortsetzten.

Ein Adjutant des alten Dragonerobers jagte auf unseren Hauptmann zu.

„Herr Hauptmann sollen sich bis aufs Aeußerste halten, in unserer linken Flanke tauchen neue Truppen auf. Der Oberst wirft sich ihnen mit den Dragonern entgegen, wenn der Feind aus dem Walde debouchirt, ist unser Rückzug gefährdet — also Stand halten bis aufs Aeußerste.“

„Sagen Sie dem Herrn Oberst, daß ich bis auf den letzten Mann die Stellung halten werde.“

Der Adjutant war schon verschwunden. Er sprengte auf die Geschütze zu, die ununterbrochen mit Schrapnels auf den Feind feuerten.

In dichten Schwärmen brach der Feind jetzt aus dem Walde hervor.

„Schnellfeuer!“ ertönte jetzt das Kommando, und eine Geschosssgarbe prasselte in die dichten Massen der Feinde, die sich staute wie die Woge des Meeres, wenn der Sturmwind ihr entgegen schlägt, und zurückstüßte in den schützenden Wald.

Wir blickten aufathmend nach unserer linken Flanke hinüber. Trompeten schmetterten; die Schwadronen marschirten in Galopp auf und warfen sich mit Hurrah auf den eben aus dem Walde debouchirenden Gegner. Ein wildes Handgemenge! Eine zum Himmel aufsteigende Staub- und Schneewolke! Ein wirres Durcheinander! Ein Hin- und Herstüßen der bunten Masse! Dann löste sich der Knäuel. Der Feind war wieder im Walde verschwunden. Die braven Dragoner sammelten sich unter dem Schutze unserer feuernden Artillerie.

Der alte Oberst hielt auf der Straße hinter unserer Schützenlinie. Sein weiterhartes Gesicht hatte einen finsternen Ausdruck angenommen; er nagte an dem eisgrauen, struppigen Schnurrbart; sein graues Auge schloß Blitze.

„Es ist vergebens, Herr Oberst, wir müssen auf den Rückzug bedacht sein,“ sagte der Adjutant.

„Mein Auftrag lautet, zu sehen, was hinter dem Walde um Feinde steckt. Wir müssen durch!“

„Es geht nicht, Herr Oberst. Ein Geschütz ist bereits bemolirt. Der Feind bringt noch immer neue Truppen ins Gefecht. Die braven Jäger sind bezimert.“

Eine Ordonnanz von den rückwärts haltenden Dragonern preschte heran.

„Meldung von Rittmeister von Bergedorff — die Einwohner des Dorfes in unserem Rücken haben zu den Waffen gegriffen, sie schießen auf uns.“

Ein derber Fluch entfuhr den Lippen des Obersten.

„Haut sie in die Pfanne — die Gallunken!“

„Sie sind in den Häusern und Gärten versteckt, Herr Oberst.“

„Herr Oberst in unserer linken Flanke taucht eine neue stärkere Kolonne auf,“ meldet ein Unteroffizier der Artillerie. „Wir werden umgangen.“

Des Obersten Zügelhand krampfte sich zur Faust zusammen, daß sein Gaß erschreckt emporstieg.

„Die Geschütze sollen abfahren,“ befahl er. „Sie sollen das Dorf in Brand schießen, die Jäger sollen nach und nach das Gefecht abbrechen und sich um das Dorf herum zurückziehen. Ich werde mit den Dragonern die linke Flanke freihalten.“

Der Adjutant und die Ordonnanzen flogen davon. Der Oberst galoppirte zu den Dragonern, die sich aus dem Bereich des Feuers der Dorfeinwohner gezogen hatten. Er setzte sich an ihre Spitze und stürmte der Kolonne des Feindes entgegen, die uns zu umgehen drohte.

Unter fortwährendem Feuergefecht zogen wir Jäger uns zurück. Unsere Geschütze warfen einige Granaten in das Dorf, hier und da loderten die Flammen auf, Frauen und Kinder flohen jammernd auf das Feld, während die Männer mit den Waffen in der Hand uns entgegentraten. Es war ein Moment der höchsten Gefahr. Auf allen Seiten waren wir von den Feinden umringt. Nur ein rascher Entschluß vermochte uns zu retten. Mit lautem Hurrah stürmten wir auf den unregelmäßigen Haufen der Dorfeinwohner los. Diesem Angriff hielten sie nicht

Stand, sie warfen die Waffen fort und entflohen in alle Winde. Der Weg war frei und im Eilmarsch, die Geschütze in unserer Mitte, durchzogen wir das Dorf, um uns an der entgegengesetzten Seite in einer guten Stellung festzusetzen.

Wo waren unsere Dragoner geblieben? Wir hatten keine Zeit gefunden, uns nach ihnen umzuschauen; nur gehört hatten wir die schmetternden Trompetensignale und das jauchzende Hurrah der attackirenden Schwadronen.

Jetzt sahen wir sie über das Feld dahinjagen im heftigen Handgemenge mit feindlichen Chasseurs. Ein Infanteriebataillon hatten sie überritten, als sie von den plötzlich hervorbrechenden Chasseurs in der Flanke angegriffen wurden. Bis zum Tode erschöpft von den beiden Attacken vermochten sie dem Schot der feindlichen Reiter nicht mehr zu widerstehen, sie stüßten zurück, sie zerstreuten sich über das verschneite Gefilde.

Da donnerten unsere Geschütze aufs Neue in die Reihen der französischen Chasseurs, die sich schon Sieger glaubten und sich zu weit vorgewagt hatten. Sie stüßten, warfen ihre Pferde herum und verschwanden hinter dem Walde.

Der Feind wagte nicht aus dem Walde zu debouchiren. Nur durch einige Granaten suchte er uns zu beunruhigen. Aber auch sein Artillerief Feuer verstummte bald und tiefe Stille ruhte auf dem Felde, dessen weißschimmernde Decke von zahlreichen bunten Punkten unterbrochen wurde, den Todten und Verwundeten, die der heftige Kampf gekostet hatte.

Wir warteten auf weitere Befehle von dem Obersten. Die Sonne hatte die Wolken durchbrochen. Ein klarer, blauer Winterhimmel wölbte sich über der glitzernden, schimmernden Erde. Wir sahen, wie der Oberst langsam über das Feld ritt, eine kleine Anhöhe hinan. Er saß zusammengesunken im Sattel, schlaff hing der Arm herab, dessen Hand noch den Säbel hielt. In unserer Nähe zog er die Zügel an, das Pferd stand still und beugte tief das Haupt; dichter Dampf stieg von dem erschöpften und durchnässten Thiere auf.

Der Oberst reckte sich empor. Sein Antlitz war fahl, wie das eines Todten.

„Trompeter, zum Sammeln geblasen!“

Der Stabsstrompeter setzte die Trompete an die Lippen und schmetterte das Signal scharf und deutlich in die helle, klare Winterluft hinaus. Ein Schimmer der stolzen Freude glitt über das fahle Antlitz des Obersten, in seinen Augen blitzte es auf, mit einem gewaltigen Ruck reckte er den Säbel empor. Und über das Feld herbei kamen die Dragoner — einzeln, in kleinen Trupps, verwundet, blutend, die Pferde lahm und hinkend, ja selbst reiterlose Pferde sammelten sich um den Oberst, der noch immer mit emporgeredtem Säbel im Sattel saß und den verhallenden Klängen des schmetternden Signals lauschte.

Plötzlich zuckte er zusammen und sein Arm sank herab. Er schien im Sattel zu wanken, sein Adjutant stützte ihn; die Offiziere und Dragoner umdrängten ihn. Da raffte er sich noch einmal empor und blickte auf zur strahlenden Sonne.

„Kameraden — es ist zu Ende — wir haben den Befehl erfüllt — unser letzter Ritt führte uns bis jenseits des Waldes — Adjutant, Sie wissen, was zu melden ist . . .“

„Zu Befehl, Herr Oberst.“

„Melden Sie es dem Kommandirenden —“

„Herr Oberst . . .“

„Mit mir ist's aus — Kameraden, lebt wohl — es lebe der König!“

Mit gewaltiger Anstrengung reckte er den Säbel empor. „Es lebe der König!“ hallte es jauchzend zurück — dann knickte der alte Soldat wie vom Blitze getroffen zusammen und sank aus dem Sattel, von den Armen mehrerer Offiziere unterstützt.

Sanft legten sie ihn nieder. Noch einmal schlug er die Augen auf, ein flüchtiges Lächeln irrte über die hageren Wangen, dann reckte er sich, athmete tief auf, ein Bitten — ein Strecken — es war vorbei — ein tapferes Herz hatte aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer Zeit traten wir den Rückmarsch an. Der Tod des alten Reitersmannes hatte auf uns Alle einen tiefen Eindruck gemacht. Aber aufathmend blickten wir zur Sonne empor, die jetzt in glänzender Reinheit vom wolkenlosen Himmel niederstrahlte, und in unseren Herzen hallte der letzte Ruf des tapferen Kriegers nach, mit dem er in den Tod gegangen: „Es lebe der König!“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. April.

43. Jahrgang. 1895.

Marktshule.

Die öffentlichen Prüfungen, zu denen die Angehörigen der Kinder, sowie alle Freunde der Schule hiermit ergebenst eingeladen werden, finden im Zimmer 11 in folgender Ordnung statt:

Freitag, 5. April, Vm. von	8-9 1/2 Uhr, Cl.	Ib: Hofheinz.
5. " " "	9 1/2-11 " "	a: Seel.
Samstag, 6. " " "	8-9 1/2 " "	IVb: Firmenich.
6. " " "	10-11 " "	VIIIa: Neugebauer.
6. " " "	11-12 " "	b: Michels.
Montag, 8. " " "	8-9 " "	VIIa: Müller.
8. " " "	9-10 " "	b: Nagel.
8. " " "	10-11 " "	VIa: Erbe.
8. " " "	11-12 " "	b: Schidel.
8. " Nm. " "	2-3 " "	Va: Zinf.
8. " " "	3-4 " "	b: Schnabel.
Dienstag, 9. " Vm. " "	8-9 1/2 " "	IVa: Bald.
9. " " "	9-11 " "	IIIb: Schweighöfer.
9. " Nm. " "	2-3 1/2 " "	a: Sundt.
Mittwoch, 10. " Vm. " "	8-9 1/2 " "	IIb: Rosenfranz II.
10. " " "	9 1/2-11 " "	a: Rosenfranz I.
10. " " "	um 11 Uhr	Entlassung.

Die Zeichnungen und Handarbeiten sind während der Prüfungstage im Zimmer 10 zur Besichtigung ausgestellt.

Wiesbaden, 4. April 1895.

Der Hauptlehrer. Hölper.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, besten ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 10 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt abgeholt werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Besitzer erbeten.

1824



Trierer Geld-Loose

in Ganzen, Halben, Viertel und Achtel zum billigsten Tagespreise habe noch einige abzugeben.

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Trierer Loose sind verhältnismäßig billiger und besser als die verbotenen Mecklenburger u. Sächsischen Loose. 4225

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft bei dem königlichen Landgericht hieselbst zugelassen. Mein Bureau befindet sich

Große Burgstraße 8, 1 Tr.

Dr. Alexander Rosenheim,
Rechtsanwalt.

Nichten-Stangen

in jeder Länge und Stärke,

Waschpfähle u. Teppichstangen

empfiehlt billigt

4193

G. H. Noll, Holzhandlung,
Hochstraße 2, an der Kirchgasse.

Für Aquarien: Laubfrösche, soeben die ersten eingetr., v. St. 25 Pf.

Goldfische per Stück 10 Pf.

Wühlwürmer per Hundert 35 Pf.

Goldfischfutter, Reke etc.

Fischhaus Wiesbaden, Wellritzstraße 25.



Loesch's

Rheinische Weinstuben



4. Spiegelgasse 4,

Parterre und 1. Stock.

Diner von 12-2 Uhr von Mk. 1.20 an aufwärts,
im Abonnement Ermässigung.

Vor und nach dem Theater und den Kurhaus-Concerten stets frische Küche.

Ausschank der vorzüglichen

93er Weine

eigenen Wachsthums.



4194

Alle Drucksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Brod- u. Feinbäckerei

vom 1. April ab von Michelsberg 22 nach

Schwalbacherstraße 51

verlegt habe.

4204

Hochachtungsvoll

Wilh. Fackert Jun.,
Bäckermeister.

Filiale: Michelsberg 15.

Vorzügl. Mittagstisch zu 50, 80 Pf., 1 Mk. u. höher empfiehlt in und außer dem Hause das Privat-Speisehaus von Frau Martini, Dranienstraße 3. Abendessen von 30 Pf. an.

Cognac-naturel

aus der

Frankfurter Cognac-Brennerei

Gebrüder Adler-Schott, Frankfurt a/M.,

ist laut Analyse reiner, zuckerfreier Wein-Cognac und bestes diätetisches Mittel für Zuckerkranken, Fiebernde, Reconvalescenten etc., Preis per Flasche Mk. 3.50, empfiehlt

Emil Hees, F. Strasburger Nachf., F 53

Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstrasse,

Oscar Siebert, Taunusstrasse, Ecke Röderstrasse.

Geschäfts-Verlegung.

Verlege mein Geschäft von Delaschestr. 3 nach

Ellenbogengasse 7,

gegenüber der Butter- u. Eier-Handlung des Herrn P. Lehr.

Johann Wolter,

Ostender Fischhandlung.

Handlung in Fisch- und Seefischen, Austern, Hummern und Krebsen, geräucherten und marinirten Fischwaaren.

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung

F. Breitmeyer, Louisestraße 5.



Heute früh eingetroffen: Lebendfrische große holl. Schellfische per Pfd. 35 Pf., mittelgr. Schellfische per Pfd. 25 Pf. und sehr schöner Cabliau im Auschnitt von 40 Pf. an per Pfd., frische Schollen zum Backen u. Kochen, lebende Karpfen per Pfd. 90 Pf., prachtvoller Hecht 80 Pf., hochfeiner Flusssander per Pfd. 70 Pf., sowie feinsten rothfleischiger Salm per Pfd. 2 Mk. im Auschnitt. Empfehle Alles in prima frischer Waare.

Fritz Breitmeyer, früher Küchenchef,
Louisestraße 5

Fischhandlung J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller,
Telephon 173.



Heute sind eingetroffen:

Prima Schellfische

je nach Größe von 40 Pf. an

Pfd. Cabliau, zwei bis fünf Pfd. schwere Fische, 40 Pf.

Sander von 80 Pf. an. Backschollen per Pfd. 30 Pf.

Merlans 50 Pf. Prima rothfleischiger Salm 2 Mk.

Außerdem empfehle ächten Rheinsalm, See-

zungen, Turbot, Limandes, lebende Rhein-

hechte, Schleie, Aale, Barsche und Karpfen

billigt. Monikendamer Bratbücklinge per Stüd 10 Pf.

Dgd. 1 Mk. Lebende Krebse und Hummer billigt. F 533

Fischhaus Wiesbaden.



25. Wellstr. 25.

Frisch eingetroffen:

Schellfische,

Cabliau,

Tafelsander,

Limandes,

Rheinsalm,

Petermännchen,

Seel,

lebende Karpfen, Breden, Aale, Saifisch per Pfund 25 Pf.

Riesen-Rollmöps per St. 5 Pf.

Maako, eingelegte gebadene Fische in delikater, pilanter Sauce, per Pfd. 15 Pf., Brabanter Sardellen, sowie d. bekannten Rieder Spornen per Pfd. 60 Pf. u.

Hochachtungsvoll G. Hartmann.



Karpfen, lebende Aale und Barsche, lebende Schleie, Monikendamer Bratbücklinge, Roheßbücklinge, Rieder Spornen, Rollmöps, Sardinen, lebende Hummer,

Austern u. c.

Johann Wolter,

Ostender Fischhandlung.

Ellenbogengasse 7 u. a. d. Markt.

! Süßrahm-Zafelbutter!

als feinstes ostpreussisches Fabrikat attestiert! Jedes Paket apart verpackt, versendet franco Nachn. 9 Pfd. netto incl. Kiste zu 10,00 Mk. die Dampf-Lehr-Meierei

Rittergut Gr. Gnie bei Kl. Gnie (Ostpreussen).

Attest wird auf Wunsch zugesandt. (Ag. Kbg. 115 18/9. 96) F

Federall zu
haben.



Anerkannt
beste
Fabrikate!

F 50

J. Paul Liebe's — Dresden —

Hausmittel mit und ohne Zucker:

Malzextrakt-Bonbons, leichte, bekömmlich, wohl-
schmeckend, zuverlässig. Pkg.: 20, 25, 40 Pf. (M.-N. 6191) F 5
Röst-Maltin, Malzextrakt-Schaum-Kugeln, zuckerfrei; unter
Wärme, daher energisch schleimlösend. Gläs. 35 u. 250 Pf.

In Apotheken und Droguerien.

Frische Eier.

3 St. 1.20 Mk., Italiener 25 St. 1.50 Mk., per St. 5, 6, 7 Pf.,
empfehl.

Ph. Berghäuser, 6. Ellenbogengasse 6.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Wähler, Leipzig 41.

Geleglich

AMU

geschützt.

Unfehlbares Schutzmittel gegen den Haarichwund!

„Amu“ enthält laut Analyse d. M. K. L., V. 6.02 Stickstoffsubstanzen,
67.92 stickstofffreie Substanzen (Stärke, Zucker, Gerb-
säure etc.), 4.87 Rohfaser und 1.97 Mineralstoffe etc.

Haupt-Niederlage bei Apotheker Otto Siebert (am Markt).
Vertriebs-Niederlage bei H. W. Daub, Saalgasse, und M. Gürk,
Hauptstrasse, Spiegelgasse 1.

Allein-Niederlage

1522

Apoth. Otto Siebert,

vis-à-vis dem Rathhaus.

Gifffreies
Ratten- u. Mäuse-Confect. mit
Witterung, nur
von
Herm. Musche, Magdeburg
Wilhelmstr. 15
rührt alle
Ganz unschädlich den Haushieren
Alle anderen Mittel weit übertreffend.

Rheinische

Braunkohlen-Briguettes

Aug. Külpp,

Kohlen-, Coals- u. Holzhandlung.

Comptoir: Hellmündstraße 41.

4203



Camphor,
Naphthalin,
bestes Dalmatiner
Insecten-Pulver,
Spanisch. Pfeffer,
sowie sämtliche
übrigen Mottenmittel
billigst.

Heften-Handlung

von Karl Müller befindet sich jetzt Mauerstraße 13, nahe der
Marktstraße, nicht mehr Wegergasse 14.

Kaufgesuche

Gut eingeführtes Geschäft

wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten
unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag. 4077

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Wegergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk, laßt
sich zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 3809

Ich zahle gute Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. f. w.
H. Kosin, Wegergasse 37.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Damen-Gonkome u. Herrenkleider,
Brack, Feder-Betten, Schuhe u. Stiefel, Gold u. Silber, Brillanten.
ganze Nachlässe, Möbel etc. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus,

S. Landau, Wegergasse.

Brack und Weste, gut erh., für H. Statut zu kaufen
gesucht. Off. mit Preisangabe unter
M. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Möbel jeder Art, ganze Wohnungs-
einrichtungen, Eis-
und Kassenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht.
Offerten unter N. S. 915 an den Tagbl.-Verlag. 2922

Ein Kassenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe bitte unter U. S. 921 in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3824

Sportwagen zu kaufen gesucht Michelsberg 26, 1 St.

Zwei schöne Oleander oder Lorbeerbäume zu kaufen gesucht. Näh.
Wellstr. 5, Part. 4212

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne
Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 818

Ein hies. patent. Waschmaschinen-Geschäft, 50% Reingewinn (nachweis-
bar), wegen Unfall veräußert. Rentabilität wird nachgewiesen. Zur Ueber-
nahme sind 3—6000 Mk. nothw. P. G. Rück, Louisestr. 17. 8644

Al. gangb. Cigarriengesch. (b. Aurlage) zu verk. Genauester
Preis m. Juvent. 1200 Mk. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3788

Geschäfts-Verkauf.

Ein altrenommiertes, in der Mitte der Stadt gelegenes Colonialwaaren-
Geschäft ist unter günstigen Bedingungen anderweitigem Engagement wegen
zu verkaufen. Offerten an
W. Steinborn, Mainz, Lotharstraße 26.

Repetiruhr, neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu
verk. M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1896

Neue Uniform für Einjährige der Infanterie, nebst eig.
grauen Mantel u. Militärbüchern billig
zu verkaufen Rheinstraße 101, Part.

Communionskleid (weiß, Cachemir, sehr gut) zu vl. Schachtstr. 6, 1.
Gebrauchte kreuzförmige Pianinos aus ersten Fabriken
 empfiehlt zu billigen Preisen 3317.
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30, Park-Hotel.
Ein Tafel-Clavier zu verkaufen Herrngartenstraße 14, 2.

Gelegenheit.

Abreise halber ist ein gutes Cello billig zu verkaufen. Gest. Offerten
 sub D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Betten u. Kleiderchränke v. 10 Mk. an, Kommode (4 Sch., vol.)
 38 Mk., Schreibt., pol., 35 Mk., Schif., 7 Sch., 45 Mk., Secret., Brandstiege,
 3-th., Spiegel m. Tr., Sopha v. 12 Mk. an u. B. Hermannstr. 12, 1. 3868

Zwei Nußbaum-Betten mit Ruchelaufzug und ein
 Pannelfopha mit Taschen, bezogen, billig zu verk. Goldgasse 8, Hth. Part. 2406

Zweischläfiges Bett

preiswürdig zu verkaufen Leberstraße 27. 4058
 Dranienstraße 22, 2, ist eine gute Kinder-Bettstelle zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha
 und zwei Sessel, billig zu verk. Goldgasse 8, S. P. 2567

Schluß.

Friedrichstraße 29, 1, werden Freitag und Samstag die
 noch übrigen Gegenstände, als: 1 Garnitur Polstermöbel,
 Etagerenschränke, Spiegel, Bilder, 3 Rohrstühle, Vorhang,
 Bowle u. f. w. aus der Hand abgegeben. 10 bis 12, Nach-
 mittags 3 bis 5 Uhr.

Möbel, Betten, Spiegel.

Salon-Garnituren in Blüsch- und Moquetbezug, Schlafdivan, Blüsch-
 sophas, Barocksophas, Herren- und Damenstühle, Verticow, Silber-
 schränke, Spiegelschränke, großartiger Bibliothekenschrant, Weilerpiegel,
 vollst. amerik. nußb. Schlafzimmer, Waschkommode und Nachttische mit
 und ohne Marmor, nußb. u. tannene Kleiderchränke, Kommoden, nußb.
 u. tannene Fremdenbetten, Herrenschreibbüreau, Diplomatenstühle,
 Sekretäre, alle Arten Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Küchentische,
 Stüchenschränke u. f. w.

43. Schwalbacherstraße 43, Thoreingang.

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Michelsberg 9, 2 L. 2524
 Gebr. Sopha, 1 viered. Tisch u. Gallerie zu verk. Hellmundstr. 39, 1.
 Ein gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen Emmerstraße 10.

Ein pol. Kleiderchrant, 1 Nußb.-Horn-Schreibtisch, 1 Stüchenschrant,
 1 vierstühl. Kommode, 1 do. Schreibkommode, 1 großer Ausziehtisch für
 ca. sechzig Personen, versch. andere Tische, 1 Sessel, 3 Nachttische, versch.
 Polsterstühle, 1 Spiegel bill. zu verk. Adlerstraße 58, 2.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Wasch-
 kommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
 bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 3276

Ein zweith. Kleiderchr. u. gebr. Nähmaschine zu vl. Mauerstraße 15, 2
Cassaschrank sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 1223

Zweithürig. Aletenschrank

für 40 Mark zu verkaufen Nicolassstraße 13, 2 Tr.

Zwei Ladenschranke, anschließend, circa 4 Mtr. lang, verschiedene
 Maße, 2 Ladentischen billig zu verkaufen Kleine Burgstraße 8.
 Auskunft gegenüber 9. 4028

Ein nußb.-lacc. Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Stüchentisch billig zu
 verkaufen Frankenstraße 11, Bds. 1 St. 4172

Ein gut erhaltener nußbaum-lacirter Herren-Schreibtisch billig
 zu verkaufen Adelsbaderstraße 14, Part. 4199

Louisenstraße 43, 1. Etage, sind ein Schreibtisch u. ein Chaiselongue,
 sehr geeignet für Zimmervermieter, billig zu verkaufen.

San neuer Ausziehtisch für zwölf Personen 30 Mk.,
 2 Waschtische mit Handtuchhalter à 9 Mk., Nußb.-
 Schaufelschiffel 8 Mk., Nußb.-Klappstisch 10 Mk., 2 Nußb.-Tische,
 kleine Kommode 6 Mk., 6 Stühle à 1 Mk., Küchentisch 4 Mk.,
 2 Bettstellen à 9 Mk., 1 Kaffeeschiffel 8 Mk., 2 Stüchentopfbretter,
 Nußb.-Etageren 5 Mk., kleiner Eischrant 15 Mk., 2 Wasch-
 kommoden à 12 Mk., Bilder, Porzellan, Küchensachen sofort zu ver-
 kaufen Hellmundstraße 37, Hinterhaus Part.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
 L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.
 Wiesbaden.

Gr. zerlegb. Käfighecke mit Netzkästen bill. zu verk. Bärenstraße 2, 1

Eine Marquise, 1,12 Mtr. br., 1,20 Mtr. l., 1 Parquetboden,
 1 Ablaufbrett, 1 Kleidergestell, 1 Stehleiter, 1 Bettstelle mit Sprung,
 sehr billig zu verk. Schillerplatz 1, Seitenb. 1 St. rechts bei Hochheimer.

Eine sehr gut erh. Marquise, 6,40 lang, 1,90 hoch, zwei Bett-
 rouleaux mit sämtlichem Zubehör, 2,65 lang, 1,65 breit, umzugs halber
 billig zu verkaufen Adelsbaderstraße 14, Part. 4199

Ein Herrschafts-Landauer preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei
 G. Heymann, Nerostraße 33. 4157

Michelsberg 21 ist ein Mehgerwagen, auch als Brest, zu
 verkaufen oder zu vermieten. 855

Drei gebrauchte Federrollen

preiswürdig zu verkaufen Kirchstraße 23. 430

Ein gut erhaltener Schreinerkarren billig zu verkaufen.
 Müller, Wagner, Schwalbacherstraße 27.

Leichte u. schwere Handkarren zu verkaufen Wellrichstraße 25. 435

Ein gut erh. Kinder-Liegewagen zu verkaufen Karlstraße 23, 1.

Ein gut erh. Sighwagen zu verk. Dogheimerstraße 40, Hth. 2.

Eleganter Kinder-Sighwagen billig zu verk. Saalgasse 1, 1 Et. 1.

Ein Kinder-Liegewagen bill. zu verkaufen Wellrichstraße 28, Part.

Wegen Mangel an Raum

sind folgende Gegenstände sehr billig abzugeben: 1 Kinderwagen mit
 Nickelgestell u. Gummirädern, 2 Kinderstühle, 1 neuer Mahagoni-Ser-
 tisch, 6 schöne Mahagoni-Stühle; für größere Räume geeignet: 3 Gold-
 Gussfiguren mit schönen Sockeln, 3 große Figuren (Bronze-Imitation),
 1 Douche-Bidet, 3 Drahtschienen für Handgelenke, 1 Eischrant, 1 des-
 selber Tisch. Kaufbrunnenstraße 7, im Laden.

Ein neu-er Kinderw. b. zu vl. Langgasse 23, Stb. 2 L. b. Part.

Gebrauchter Krankenwagen für 25 Mk. zu ver-
 kaufen Vorrichstraße 24, 2.

Ein Krankenwagen zu verkaufen Rheinstraße 60, Part.

Fahrrad (Rissenreit) zu verkaufen Römerberg 2, 2 Et.
 Ede Hirschgraben.

Ein complettes Gunde-Fuhrwerk mit oder ohne Kuts-
 zu verkaufen Frankenstraße 15.

Eine Pressmaschine für Metall billig zu verk. Seelenstr. 14. 398

Ein starker hölz. Lastkrahnen
 zu verkaufen. Näh.

Brauerei zum Vierstädter Felsenkeller.
 Zwei Drahtgeschichte, 2,40 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu
 verkaufen Mauerstraße 19. 398

Karlstraße 9 eine große Doppelleiter, 1 Jugend-
 Tafel, 1 Tapezierbrett mit Böden, ein
 großes Firmenschild, 1 Waage, 2 rothbraune Doppel-Vorhänge, 1 Baum-
 schirm (4 Blatt), 1 großer Koffer, 2 Nußb.-Galerien, 1 Ofen u. noch sehr
 verschiedenes billig zu verkaufen. 4184

Ein gebrauchter Herd mit Aufsatz und Messingschiff billig
 zu verkaufen Hochstraße 20. 3298

Zwei geschliffene Kessel zu verkaufen Nicolassstraße 6, 2. 403

Zu verkaufen:
 1 großer Schreinerofen, 1 Gr. Leim, 1 Schleifstein, 1 Doppelleiter, Glas-
 papier und verschiedenes Schreinerwerkzeug Hellmundstr. 41 bei Fetter.
 Ansehen von 12-2 Uhr.

Zwölf neue Mistbeckenfenster zu verkaufen
 hatte 20.

Große schöne Palme und kleinere Pflanzen zu verk.
 Näh. im Tagbl.-Verlag.

Am Abbruch Römerberg 9 u. 11 sind gute Ziegeln, Bau- und
 Brennholz zu verkaufen. Näh. dabeibit.

Zimmerpäne
 farrenweise zu haben Dranienstraße 17.

Ruhmst kann farrenweise geliefert werden von
 Fritz Kiliann. Partout.

Eine Grube Pferdewerk zu verkaufen Schwalbacherstraße 30.

Ein Fuchswallach, mittlere Statur, 3-jährig,
 vollständig fehlerlos, als
 als Chaiens- und Reitpferd zu gebrauchen, ist nebst vollständigem
 Decken und eleganter (zu Jagd- und Reifewagen) verstellbarer Feder-
 preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Engl. Hühnerhund (Setter)
 billig zu verkaufen. Näh. Dranien-
 straße 46, 1.

Zwei Pferde, 6 und 8 Jahre, zu jedem Zweck geeignet, stehen
 werth sofort zu verkaufen Rheinstraße 24.

Ein rasserer zweijähriger Fockel zu verkaufen Bertramstraße 11.

Ein zahmes Eichhörnchen u. ein Paar Lachtauben zu verkaufen
Hofstraße 39, Stb. Part. 1.

Keine Parzer Söhlerer, vielfach prämiert, sind zu verkaufen.
J. Enkirch, Moritzstraße 30, Stb. 1 St. h.

Parzer Kanarienvögel zu verkauf. Bahn-
hofstraße 12, 2 l.

Verschiedenes

Vom 1. April halte meine Sprechstunden
für Zahnfranke

Taunusstraße 4,

im Hause des Herrn **Aug. Engel**
(Gingang Saalgasse), ab.

A. Förster.

Habe meine Pension von Parkstraße 2 nach der
Sonnenbergerstraße 12

(Villa Rosenhain) verlegt.

C. Reuter.

Wohne jetzt

Moritzstraße 8, 2 St.

Crass, Schweinehändler.

Schönes Landhaus, neu, 5 % rentirend, 33 Ruth. Garten, auf ein
Grund in der Stadt zu vert. **P. G. Rück.** Dogheimerstr. 30a. 1581

**Tausche meine wenig be-
lastete gut vermietete Zins-
häuser in Frankfurt a/M.**

gegen Villa oder ländl. Besitzung in oder bei Wiesbaden.
Off. unter **M. E. 202** an **F 53**

Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.

Rentables neues Haus im Welltriviertel (Alles vermietet),
u. Wohnungen, gegen ein st. Landhaus oder Baugrund zu
verkaufen. **P. G. Rück.** Louisenstraße 17. 3958

Bu übernehmen gesucht

nachweislich rentables Geschäft; verfügbare Mittel über M. 30,000.
Offerten unter **B. 4235** an (K. opt. 869/4) **F 100**

Rudolf Mosse, Köln.

Nebenverdienst.

150—180 Mark monatlich festes Gehalt können
Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden
sich beschäftigen wollen, verdienen. Off. unt. **G. 3621** an
Rudolf Mosse, Köln. (Ka 477/3) **F 99**

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billiger Berechnung repariert
und neu angefertigt bei

Joseph Kälpp. Rammacher, Weisbergstraße 3, Stb.

Ag. Theater. Parquet 7. Reihe, guter Platz,
Näh. Taunusstraße 8, im Weingehäst. 4076

Ein halbes Abonnement B u. D,
erstes Parquet, für den Rest der Spielzeit abzugeben Taunus-
straße 3, Part.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und
repariert. **A. May.** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 681

Das Aufpoliren von Möbeln, Reinigen von Parquetböden wird schnell
und billig besorgt Dranienstraße 42, 2 Tr.

Alle Reparaturen, sowie Aufpoliren von Möbeln wird prompt und
billig besorgt. **Schreiner Leis.** Frankstraße 11. 4148

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in
eigener Werkstatt repariert und neu an-
gefertigt, sowie Stühle geflochten bei **Karl Wittich,** Korb-, Holz-
und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 389

Mineral-Bäder

liefert in jede Wohnung pünktlich und zu billigsten Preisen

Wilh. Blum. 37. Friedrichstraße 37.

Badebütte zu verleihen Rödterstraße 19 Senglergeschäft.

Gut u. pünktlich werden besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fled 2.50,
Damen-Stiefelsohlen und Fled 1.80. Frankstraße 10, Part. I. 3402

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine
Wohnung nach **4142**

Friedrichstraße 29

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Fr. Fuhlroth, Schneidermeister.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von
Louisenstraße 14 nach

Webergasse 41

verzoogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von
Costümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Bistis,
Capes, Jaquettes u. s. w. 3412

Achtungsvoll

Fr. Kilian, geb. Plies.

M. Strehmann, Wwe.,

Damen - Schneiderin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

28. Taunusstrasse 28,

1. Etage.

Geübte **Schneiderin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause.
Friedrichstraße 6, Stb. 1.

Eine gewandte **Näherin** sucht noch einige Kunden zum Kleider- und
Weißzeug-Ausbessern. Dogheimerstraße 11, Stb. Mani.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Neugasse 18/20, 3. St.

Damen-Mäntel,

Jaquettes und Umhänge werden nach neuer Mode angefertigt und
getragene billig modernisiert. 2865

Konrad Meyrer, Welltrivstraße 23, 1 St.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause getickt Michelsberg 21. 218

Weiß-, Dunt- u. Goldstickerei, sowie **Weißnäherin** w. prompt
u. billig bei. Ganze Ausstattungen w. angen. Webergasse 16, 1. 4171

Wodes.

Habe meine Wohnung von Zimmermannstraße 7, 2, nach

Saalgasse 16, 1 l.,

verlegt und empfehle mich zugleich zum Anfertigen von Damen- und
Kinder-Gütern in geschmackvoller und billiger Ausführung.

Frau M. Rössler.

Wodes! Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. B.
Sämmtl. Bugar. in reicher Auswahl vorh. 3524

Bugarbeiten werden angef. in und außer dem Hause. Näheres im
Laden des Frauenvereins, Neugasse.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhs-
macher **Glov. Scappini.** Michelsb. 2. 3662

Wäsche zum Waschen u. Bügeln für Hotels, Pensionen und Private
wird angenommen und gut und billig besorgt Rödterstraße 26, Part.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Cardinen-Wäscherei und
Spannerei (weiß und crème) in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll Frau **Raaf**, Beltrichstraße 46, Stb. 1 St. I.

Wäsche zum Waschen wird angenommen. Gute
Landwäscherei, eigene Bleiche, kochendes
Wasser. Näh. Selmundstraße 41, 1 St. I.

Eine **Wäsche- und Bleichanstalt** vom Lande über-
nimmt Wäsche jeder Art. Hotel und Pension nicht
ausgeschlossen. Näh. Soatstraße 8, im Laden.

Eine geübte **Friseurin** sucht noch Damen. Walramstraße 17, Part. I.

Geübte **Friseurin** sucht noch einige Damen. Hermannstraße 3, 1 I.

Ein. Fräul., das schon etwas franz. spricht, in
Gelegenh. geboten zur franz. Convers.
Offerten sub **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Fräul. sucht Gelegenh. zur franz. Convers. für 2 Std. tägl. Off.
unter **H. B. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Wer zahlt für 320 Mk.
prima 40-Mk.-Recepte **260 Mk.** (fällig jeden 2. Monat bis 1. April 96)?
Gest. Offerten sub **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

Jemand aus feiner Familie sucht **300 Mark** zu leihen.
Sich. pünktliche Rückzahlung. Offerten unter
G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Fr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Lehrstr. 4, B. 8864

Suche für ein kleines Mädchen von vier
Wochen gute bessere Pflgeeltern.
Näh. Hartingstraße 9, 3 Tr. I.

Ein **Kind** kann gute Pflege erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4292

Die Frau,

welche mit dem **Ring** Ihrer Schwester am
Mittwoch Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr bei mir war,
ersuche ich in Ihrem eigenen **Interesse** nochmals bei mir
vorsprechen zu wollen.

H. Lieding.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche
Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten
Vater, Herrn

Lohndiener

Anton Petri,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 58 Jahren
zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Eliza Mary Petri, geb. **Shepherd**,
nebst **Kindern**.

Wiesbaden, den 4. April 1895.

Die Beerdigung findet statt: am Samstag, den
6. April cr., Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbehause,
Mauritiusplatz 6, aus.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, uns unser einziges
innigstgeliebtes Kind, unsern lieben guten Sohn,

Karl Rettershahn,

im Alter von nahezu 17 Jahren am Mittwoch Abend nach langem,
schwerem Leiden zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen, welche
traurige Nachricht wir hierdurch theilnehmenden Verwandten,
Freunden und Bekannten mittheilen.

Die trauernden Eltern:

Heinr. Rettershahn und Frau.

Die Beerdigung findet Samstag, den 6. April, Nachmittags
4 Uhr, vom Sterbehause, Feldstraße 8, aus statt. 4296

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
theilung, daß mein innigstgeliebter Vater, Sohn,
Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel

Karl Burk,

Oberkellner,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn ent-
schlafen ist. Um stille Theilnahme an dem so herben
Verluste bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julie Burk, Ww., geb. **Wimmel.**

Wiesbaden, den 4. April 1895. 4191

Die Beerdigung findet Samstag, den 6. April d. J.,
um 5 Uhr Nachm., vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme bei
dem herben Verluste meines innigstgeliebten Vaters,

Adolf Rieger,

sowie allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten,
herzlichen Dank, ebenso Herrn Pfarrer **Grein** herzlichsten
Dank für seine trostreiche Grabrede.

Die trauernde Gattin.

Verloren. Gefunden

Verloren ein goldenes Armband
(Kette) von der Mainzerstraße bis zum Hoftheater. Abzugeben gegen
Belohnung Mainzerstraße 15a.

Eine goldene Damen-Uhr
verloren in der Nähe der Griech. Kapelle oder von dort
zum Geisberg. Gegen hohe Belohnung ab-
zugeben Mainzerstraße 42. 4185

Gestern, Mittwoch Abend,

ist ein schwarzes Overnglas mit schwarzer Kordel im Residenz-Theater
abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im
Bureau dieses Theaters gegen gute Belohnung abzugeben. 4906

Gefunden ein Pincenez. Abzuh. Morisstraße 30, 1.
Geld gefunden von Curde bis Andeburg. Abzuholen Adler-
 straße 51, Hinterhaus Part. rechts.
Band gefunden. Rheinstraße 111, 3 St.
 Gelber Hund zugefallen Hartingstraße 6, 3.
 Zugefallen ein junger Spitzhund, braun schimmernd, mehr schwarz,
 Brust und Füße weiß; abzuholen Adlerstraße 33, im Dach.

Unterricht

Junger Kaufmann sucht englische Conversation.
 Offerten mit Honorar-Angabe unter **N. B. 34** an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Norddeutsche staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzüglichen Empfchl.
 erteilt Sprachunterricht. Stiftstraße 10, 1. von 12-2 Uhr.

Oberprimaner des Humanist. Gymnasiums erteilt Nach-
 haltsstunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4210

Ein Schüler,

der zu Ostern nächsten Jahres in die Sexta des Gymnasiums eintreten
 soll, wird bis dahin von vorzüglicher Lehrkraft *privatim* unterrichtet.
 3 Stunden wöchentlich. Ein Theilnehmer an diesem Unterricht
 wird gesucht. Näh. Victoriastraße 9, 2.

Eine Kindergärtnerin wünscht für die Nachmittags-
 stunden Unterricht in einer
 Familie zu ertb. Gest. Off. an **Küntzle**, Philippsbergstraße 39a, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa in allererster Furlage, spec. f. Pensionsbetrieb oder
 feinere Klinik, preisw. zu verk. oder zu vermieten. 4223
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein schönes **Edhaus** in guter Lage, mit zwei
 Läden, passend für einen
 wichtigen Kaufmann, zu verkaufen; auch auf ein anderes Object zu
 vertauschen. Offerten unter **D. E. U. 488** an den Tagbl.-Verlag.

In feinsten Furlage schönes Grundstück zum Bebauen sehr
 preisw. zu verk. oder gegen gutes Rentenhaus zu vertauschen.
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4224

Geldverkehr

Bewilligung erstklassiger Hypotheken-Darlehen unter sehr
 günstigen Bedingungen durch die **Deutsche**
Hypotheken-Bank in Weiningen ver-
 mittelt deren Vertreter 8659
Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gefch.

Capitalien zu verleihen.

3000 Mk. gegen g. Hypothek sof. auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4213
 Restauschillinge zu kaufen gesucht. Hellmundstraße 39, Part.

Capitalien zu leihen gesucht.

400 Mark gegen Sicherheit und entsprechende Zinsen zu leihen gesucht.
 Offerten unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag.
 60,000 Mk., 2. Hypoth., prima, per sofort oder Juli,
 50-60,000 Mk., 2. Hypoth., prima, $\frac{1}{2}$ d. Lage, n. ausw.,
 28,000 Mk., 2. Hypoth., zu $\frac{1}{4}$ auf neues Haus per Juli,
 20,000 Mk., Restkauf zu $\frac{1}{4}$ zu cediren,
 20,000 Mk., 2. Hypoth., 5 % per sofort oder Juli,
 30,000 Mk., 1. Hypoth., nach auswärts gesucht durch 4218
H. Gerhardt, Taunusstraße 25, B.
 gegen 1. Hypothek auf gut gehendes
 Geschäftshaus zum 1. October d. J.,
 Tagbl.-Verlag.
 50,000 Mark auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter
L. T. 985 an den Tagbl.-Verlag. Zwischenhändler verboten. 4181

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	747.5	746.5	747.2	747.1
Thermometer (Celsius)	5.7	10.9	5.5	6.9
Dampfspannung (Millimeter)	5.7	7.0	5.2	6.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88	71	77	77
Windrichtung u. Windstärke	N. stille.	N. mäßig.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	klar bewölkt.	bewölkt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

6. April: wenig verändert, wolfig, meist trocken, stichweise Gewitter.

5. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 28 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 39 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Banggasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Phoenicia“, von New York nach Hamburg zurückkehrend,
 passirte am 2. April, 2 Uhr Nachmittags, Lizard. Postdampfer
 „Thuringia“ ist am 2. April von Hamburg in Colon angekommen.
 Postdampfer „Slavonia“ ist am 2. April von St. Thomas direct nach
 Hamburg abgegangen.

Verkaufsstellen für Postwertheichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufs-
 stellen für Postwertheichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen,
 Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen etc.): bei **H. Alexi**,
 Michaelsberg 9; **Erk. Bernstein**, Wellrichstraße 25; **J. Wirtz**, Moos-
 straße 1; **A. Engel**, Wilhelmstraße 42b; **J. Gertenheyer**, Rheinstr. 23;
J. Hartmann, Hellmundstr. 25; **Th. Hendrich**, Dambachthal 1; **R. Henf**,
 Große Burgstraße 17; **C. Hofheinz**, Platterstraße 102; **B. Jumeau**,
 Kirchgasse 7; **W. Kiffel**, Röderstraße 27; **F. Kiliß**, Rheinstraße 79;
A. F. Knefel, Banggasse 45; **W. Krauß**, Albrechtstraße 36; **C. Köbig**,
 Bleichstraße 9; **B. Köppler**, Dranienstr. 50; **R. Vogt**, Karlstraße 33;
G. Rabes, Morisstraße 1a; **C. Menzel**, Bahnstraße 1a; **A. Rosbach**,
 Kaiser-Friedrich-Ring 14; **H. A. Müller**, Adelsheidstraße 28; **Aug. Müller**,
 Kirchgraben 22; **W. Nagel**, Kengasse 2; **Carl Schmid**, Zahnstraße,
 Ecke Wörthstraße; **H. Schindling**, Michaelsberg 23; **D. Unfelbach**,
 Schwalbacherstraße 71; **Chr. Webershäuser**, Kassirer, Schlachthaus.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost)

Massauische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540+§ 623P 705 715+ 742 927 1040+	525SP 651SP 742 817+ 916 1005P 1040
1114 1156 1238 130P 205+ 245 330+*	1160P 1220+ 134 140 285 315+*
407 450+ 557 657P 740+* 815 905+*	388P 425+ 521 620 642 717+ 744
940P 1040+ 1100	821+* 913 955+* 1015P 1045
† Nur bis Castel. § Ab 1. April.	§ Ab 1. April. § Nur bis 31. März.
* Nur Sonn- u. Feiertags.	† Von Castel. * Nur Sonn- u.
	Feiertags. † Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 854 942 1135 1227 1256 133 233	522 625+* 638*§ 753*§ 942P 1143 1223*
250+* 457 540 730P 1032* 1152	1256 311 430* 621 704 756* 823
* Bis Rüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.	1001 1113
	* Von Rüdesheim. † Bis 31. März
	Feiertags. § Ab 1. April. † Bis 31. März.
	§ Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbürg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
706P 1100 215P 410§ 715+§ 720+§ 750P	520SP 615+§ 1015P 1230 434P 645
* Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.	* Bis 31. Oct. und ab 1. April. † Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.

Gesellschaft Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limbürg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
528 855P 1156 209 508 815	717 1033 157P 429 713 954

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 5. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Großes Extra-Concert für die Pensionskasse des Kur-Orchesters. Herr Willy Burmeister (Violine).
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Kabale und Liebe.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das Geld.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Spangenberg'sches Conservatorium für Musik. Nachm. 2 u. 4 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr: Prüfungen.
Conservatorium für Musik (Rheinstr. 54). 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr: Prüfungen.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8–10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirtturnen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2–10 1/2 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Alsfeld. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaftlicher Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft bei Boths, Langgasse.
Sittlich-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Verein. Übung der Sanitätscolonne.
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagschule.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Innungs-Krankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Dienstag, den 9., und Mittwoch, den 10. April: Beschäftigt-Vorabend. Zur Einweihung der restaurierten Synagoge Festpredigt mit Beizecht 6 1/2 Uhr, Beschäftigt Morgens 8 1/2 Uhr, Beschäftigt Nachmittags 3 Uhr, Beschäftigt Abends 7 1/2 Uhr. Festwoche Morgens 7 1/2 Uhr. Festwoche Nachmittags 6 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Beschäftigt Morgens 6 1/2 Uhr, Beschäftigt Nachmittags 3 Uhr, Beschäftigt Abends 7 1/2 Uhr. Chol Hamoed Morgens 6 1/2 Uhr. Chol Hamoed Nachmittags 6 Uhr. Chol Hamoed Abends 8 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Rimbach, Distr. Joppentst. No. 5 (Bellinger), in der Wirtshaus von Braun in Auringen, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 154, S. 5.)
Holzversteigerung im Bleidenstader Gemeindefeld, Distr. No. 2, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 158, S. 6.)
Versteigerung von im alten Königl. Theater gefundenen Gegenständen, im neuen Königl. Theater, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 159, S. 2.)
Versteigerung eines Farrenrindes in dem Rathhause zu Erdenheim, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 160, S. 4.)
Versteigerung von Oekonomie-Geräthschaften in der Behausung des verst. Peter Friedrich zu Naurod, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 160, S. 6.)
Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Schwalbacherstr. 27, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 161, S. 25.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. April, Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Extra-Concert

zum Besten der Pensionskasse des städt. Kur-Orchesters, unter freundlicher Mitwirkung des Violin-Virtuosen Herrn **Willy Burmeister** aus Hamburg und des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Programm:

1. Zur Weihe des Hauses Beethoven.
2. Erster Satz aus dem D-dur-Concert für Violine mit Orchester Paganini.
Herr **Burmeister**.
3. Orpheus, symphonische Dichtung Liszt.
4. Fantasie für Violine mit Orchester über Motive aus Gounod's „Faust“ Wieniawski.
Herr **Burmeister**.
5. Jeux d'enfants, Petite Suite Bizet.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 5. April. 88. Vorstellung. 53. Vorstellung im Abonnement D.

Kabale und Liebe.

Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Winterstein.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Nobius.
Hofmarschall von Kalb	Herr Neumann.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frl. Willig.
Burm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Lepanto.
Miller, Stadtmusikant	Herr Rudolph.
Deffen Frau	Frl. Ulrich.
Louise, deren Tochter	Frl. Scholz.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frl. Rosen.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Wetthe.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Spieh.
Ein Bedienter des Präsidenten	Herr Brünning.
Dienerschaft der Lady. Bediente des Präsidenten. Gerichtsdiener.	

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Haupp.

Eine größere Pause findet nach dem 2. und 4. Akt statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-Preise.	Hoch-Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Seitel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.–6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ (7.–12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.–5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11–1 Uhr und von 6 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur in der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10–1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassa (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Merkmal der Billetkassa, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassa des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassa gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10–11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassa verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen Zuschaueräume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, 6. April. 84. Vorstellung im Abonnement B. Oper. Anfang 6 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 5. April. 160. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets gültig zum ersten Male: **Das Geld.** Drama in 4 Akten von Richard Mann. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, 6. April: **Die Chansonnette.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Lustige Weiber.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Hans Heiling.
Schauspielhaus. Freitag: Prinz von Homburg. — Samstag: Dingedda.

* **Ertränken und verbrannt.** In der Nacht zum Dienstag gegen 2 Uhr fiel im Berliner Thiergarten in der Gegend der Feste ein Schuss, der mehrere patrouillirte Schenkelle anlodete. Als die Beamten der Straße „In den Jellen“ ziemlich nahe gekommen waren, sahen sie eine Feuerkugel emporsteigen, eilten hinan und waren Zeuge eines fürchterlichen Schauls. Auf einem Bank im Thiergarten lag ein Mann, dessen Kleider am ganzen Körper in hellen Flammen standen. Die Schenkelle konnten ihn nicht anfassen und waren zunächst bestrebt, die Flammen durch Aufwerfen von Erde und mit Wasser zu löschen. Das gelang indessen nicht. Die ganze Kleidung des Mannes brannte bis auf die Hüften und Strümpfe vom Körper herunter, sodass die Oberfläche angeglüht war und eine schwere Verbrennung zeigte. Bei näherer Befichtigung ergab sich, dass der Mann, der sein Lebensgeheim mehr von sich als von einem Schuss in die Gegend erhalten hatte. Da man ein mit noch fünf Patronen geladener Revolver neben der Leiche lag,

